

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung		
<b>Response</b>	M				<i>Element</i>
xsd:choice	M	1..1			<i>ContentModel</i>
<b>Exception</b>	M	1..1			<i>Element</i>
xsd:sequence	M	1..1			<i>ContentModel</i>
<b>ExceptionDetail</b>	O	0..unbounded			<i>Element</i>
ServiceParticipant	M				<i>Attribut</i>
DomainName	M				<i>Attribut</i>
ServiceName	M				<i>Attribut</i>
Version	M				<i>Attribut</i>
Operation	M				<i>Attribut</i>
ExceptionClass	M				<i>Attribut</i>
ExceptionID	M				<i>Attribut</i>
ExceptionText	M				<i>Attribut</i>
CAT_Severity	M				<i>Attribut</i>
hasBeenLogged	M				<i>Attribut</i>
LogTargetList	O				<i>Attribut</i>
xsd:sequence	M	1..1			<i>ContentModel</i>
<b>Reference</b>	O	0..unbounded			<i>Element</i>
<b>getOrderResponse</b>	M	1..1			<i>Element</i>
codeTableVersion	O		Format:	Derzeit ist nur "1.0" als Wert erlaubt.	<i>Attribut</i>
			Beschreibung:	Die Version der verwendeten AM.exchange Code-Tabelle. Dabei sind alle sog. Kataloge der Tabelle zu einer Version zusammengefasst.	
			Besonderheit Prozesse:	Alle relevanten Codetable-Einträge werden von der Deutschen Post im Rahmen eines Codetable-Files im XML-Format bereit gestellt. Dieses Flag wird benutzt, um bei einem Update des Codetable-Files die Abwärtskompatibilität sicher zu stellen.	
			Codestables:	Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "CodeTableVersion"	
			Beispiel:	"1.0"	
			Default-Wert:	"1.0"	
			Pfad (de):	.Katalogversion (Attribut zum Request-Typ)	
			Pfad (en):	.codeTableVersion (Attribut zum Request-Typ)	
<b>version</b>	M		Format:	Derzeit ist nur der Wert "1.0" erlaubt.	<i>Attribut</i>
			Beschreibung:	Version des AM.exchange-Protokolls.	
			Besonderheit Prozesse:	Im Rahmen der Weiterentwicklung von Produkten der Deutschen Post kann es zu einer Weiterentwicklung des AM.exchange-Protokolls kommen. Die Angabe der Version wird dann verwendet, um die Abwärtskompatibilität sicherzustellen.	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Codetables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Version" Beispiel: "1.0" Default-Wert: "1.0" Pfad (de): .Version (Attribut zum Request-Typ) Pfad (en): .version (Attribut zum Request-Typ)	
testcase	O		Format: Boolean Beschreibung: Das Flag gibt an, ob der Request in einem Produktivsystem oder in einem Testsystem verarbeitet werden soll. Besonderheit: Das Feld muss immer explizit mit "true" oder "false" belegt werden. Pflichtfeld: Besonderheit: Im Zuge der Einführung des AM.exchange-Protokolls bei Kunden kann es vorkommen, dass aus Qualitätssicherungsgründen zuerst einige Testdateien übermittelt werden sollen. In diesem Flag wird angegeben, ob es sich um einen derartigen Test-Request handelt, der nicht an das Produktionssystem sondern an ein Testsystem übermittelt werden soll. Prozesse: Beispiel: "true"; "false" Pfad (de): .TestCase (Attribut zum Request-Typ) Pfad (en): .testcase (Attribut zum Request-Typ)	Attribut
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
Return	M	1..1	Beschreibung: In der Sektion 8 wird das Gesamtergebnis eines Operationsaufrufes zusammen mit Warnungen und Fehlermeldung zurückgeliefert. Besonderheit: Diese Sektion ist in der Response jedes Operationsaufrufes enthalten. Pflichtfeld: Pfad (de): Operationsergebnis	Element
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
ReturnCode	M	1..1	Format: Folgende Werte sind möglich: "OK" - Die Operation wurde fehlerfrei ausgeführt. "WARNING" - Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt, dabei wurden aber Warnmeldungen bzw. Hinweise vom AM-System erzeugt. "ERROR" - Die Operation war nicht erfolgreich und wurde aufgrund eines Fehlers abgebrochen. Beschreibung: Dieses Feld liefert den Gesamtrückgabewert der Operation, d.h. OK, Warnung oder Fehler. Der Wert, der hier zurückgeliefert wird, hängt von den einzelnen aufgetretenen Warnungen und Fehlern ab. Sobald einer oder mehr Fehler aufgetreten sind, wird als	Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Hinweise:</p> <p>Wert hier Fehler zurück gegeben. Wenn nur Warnungen, aber keine Fehler aufgetreten sind, wird als Wert Warnung zurück gegeben. Und nur wenn weder Warnungen noch Fehler aufgetreten sind, wird hier OK zurück gegeben.</p> <p>Bei einer WARNING wurde die jeweilige Operation ausgeführt. Wurde die Operation createOrder aufgerufen, wurde der Auftrag erfolgreich angelegt. Bei changeOrder wurden die Auftragsdaten geändert und bei cancelOrder wurde der Auftrag erfolgreich storniert.</p> <p>Das gilt nicht bei ERROR. Es wurde in diesem Fall weder ein Auftrag angelegt, noch geändert, noch storniert und die bei der Deutschen Post gespeicherten Auftragsdaten sind durch die Operation unverändert geblieben.</p> <p>Codestables: Pfad (de): Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "ReturnCode" Operationsergebnis.Rückgabewert</p>
<b>ErrMsg</b>	O	0..unbounded	<p><b>Element</b></p> <p>Beschreibung:</p> <p>Diese Felder wiederholen sich für jeden Fehler bzw. jede Warnung, die bei der Operationsverarbeitung aufgetreten ist.</p> <p>Codestables:</p> <p>Für eine Liste der möglichen AM.exchange-Meldungen siehe Anhang "AM.exchange-Meldungstexte.pdf".</p> <p>Pfad (de): Operationsergebnis.Fehler Pfad (en): Return.ErrMsg</p>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1	<b>ContentModel</b>
<b>ErrDateTime</b>	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Format:</p> <p>YY-MM-DDThh:mm:ss</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Zeitpunkt, an dem der Fehler aufgetreten ist.</p> <p>Beispiel:</p> <p>"2009-01-28T12:28:56"</p> <p>Pfad (de): Operationsergebnis.Fehler.Zeitpunkt Pfad (en): Return.ErrMsg.ErrDateTime</p>
<b>ErrCat</b>	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Format:</p> <p>Derzeit sind folgende Werte möglich:</p> <p>"WARNING" - Warnung "ERROR" - Fehler</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Dieses Feld liefert die Fehlerkategorie des hier aufgetretenen Fehlers und damit die Information, wie schwerwiegend der Fehler ist.</p> <p>Folgende Werte sind möglich:</p> <p>"WARNING" - Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt, dabei wurden aber Warnmeldungen bzw. Hinweise vom AM-System erzeugt.</p> <p>"ERROR" - Die Operation war nicht erfolgreich und wurde aufgrund eines Fehlers abgebrochen.</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Bitte beachten Sie: Bei einem Fehler wurde die Operation nicht bis zu Ende durchgeführt und hatte damit auch keinerlei Auswirkung auf den der Deutschen Post vorliegenden Auftragsdatenbestand. Codestables: Pfad (de): Pfad (en): Allgemeine AM.exchange Codetable, ErrCat Operationsergebnis.Fehler.Kategorie Return.ErrMsg.ErrCat	
ErrCode	M	1..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en): Zeichenkette, maximal 10 Zeichen Die eindeutige Nummer des Fehlers bzw. Warnung. Für eine Liste der möglichen AM.exchange-Meldungen siehe Anhang "AM.exchange-Meldungstexte.pdf". "143456" Operationsergebnis.Fehler.Nummer Return.ErrMsg.ErrCode	Element
ErrDesc	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en): Zeichenkette, maximal 250 Stellen Textuelle Beschreibung des Fehlers bzw. der Warnung Für eine Liste der möglichen AM.exchange-Meldungen siehe Anhang "AM.exchange-Meldungstexte.pdf". "Der Auftrag konnte nicht angelegt werden, da die verwendete Kundenauftragsnummer 060228125643A00000065 bereits vergeben ist." Operationsergebnis.Fehler.Text Return.ErrMsg.ErrDesc	Element
MsgHeader	M	1..1	Beschreibung: Der Nachrichtenkopf ist in jeder AM.exchange-Nachricht genau einmal enthalten. Er enthält allgemeine Informationen zur Nachricht und dem Nachrichtenversand. Im Falle von Problemen bei der Nachrichtenübertragung können die Elemente des Nachrichtenkopfs zur Analyse des Problems benutzt werden.	Element
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
MsgFormat	O	0..1	Format: Beschreibung: Besonderheit: Prozesse: Pfad (de): Zeichenkette, maximal 32 Zeichen Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC. Das Feld wird von EDI-CC verwendet, um das ursprüngliche Format der Nachricht (z. B. DV-EDIFACT) abzulegen. Nachrichtenkopf.Format	Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
— <b>MsgID</b>	M	1..1	Pfad (en):	MsgHeader.MsgFormat
			Format:	<p>Hier die Konvention der Deutschen Post zum Aufbau der MsgID: &lt;Datum und Uhrzeit&gt;_&lt;ID der SW-Instanz&gt;_&lt;fortlaufende Nummer&gt;</p> <p>Ein Beispiel: "060122114156A00024543"</p> <p>&lt;Datum und Uhrzeit&gt; Aktuelles Datum und Uhrzeit der Erstellung der Nachricht (z.B. "060122114156"). Das Tagesdatum wird 6-stellig im Format YYMMDD angegeben. Danach folgt die Angabe der Uhrzeit im Format hhmss.</p> <p>&lt;ID der SW-Instanz&gt; Dies ist die einstellige ID der Software-Instanz, mit der die Nachricht erzeugt wurde (z.B. "A"). Die ist hilfreich für Kunden, die mit mehreren verschiedenen SW-Instanzen AM.exchange-Nachrichten versenden und dennoch eindeutige und nicht kollidierende Nachrichten-IDs erzeugen müssen.</p> <p>&lt;fortlaufende Nummer&gt; Dies ist die 8-stellige, immer weiter fortlaufende Nummer der Nachricht. Die Nummer soll nicht täglich wieder bei 1 beginnen, sondern immer weiter hochgezählt werden. Um auf acht Stellen zu kommen, sind führende Nullen zu ergänzen.</p> <p>Beschreibung: Hier ist die ID der AM.exchange-Nachricht einzutragen, die der Übermittler der Nachricht vergibt. Jede Response enthält die im zugehörenden Request übermittelte ID. Dies dient der eindeutigen Zuordnung der Response zum Request.</p> <p>Hinweise: Vergleichen Sie auch bitte das entsprechende Kapitel im Entwicklerhandbuch.</p> <p>Besonderheit: Diese ID verwaltet bzw. vergibt das Kundensystem.</p> <p>Prozesse:</p> <p>Beispiel: "060122114156A00024543"</p> <p>Pfad (de): Nachrichtenkopf.ID</p> <p>Pfad (en): MsgHeader.MsgID</p>
— <b>ODOCID</b>	O	0..1	Format:	Alphanumerisch 17-stellig
			Beschreibung:	Dieses Feld wird intern von der Deutschen Post gefüllt und soll daher vom Kunden

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			<p>Hinweise:</p> <p>Besonderheit Prozesse:</p> <p>Beispiel:</p> <p>Pfad (de):</p> <p>Pfad (en):</p>	<p>nicht vorbelegt werden.</p> <p>Bei Verwendung des AM.exchange Web Service wird dieses Feld nicht belegt und bleibt leer. Bei anderen technischen Kanälen wird das Feld durch das EDI-CC gefüllt. Die Original DocumentID wird vom EDI-CC vergeben und dient zur Identifikation und Zuordnung der einzelnen Nachrichten. Die ODOC-ID ist in den Response-Dateien der Deutschen Post enthalten und kann bei Problemfällen zur Identifizierung der Originaldatei dienen.</p> <p>"E1234567890123456"</p> <p>Nachrichtenkopf.ODOCID</p> <p>MsgHeader.ODOCID</p>
CreationDateTime	M	1..1	<p>Format:</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Beispiel:</p> <p>Pfad (de):</p> <p>Pfad (en):</p>	<p>YYYY-MM-DDThh:mm:ss</p> <p>Datum und Uhrzeit, an dem die Nachricht erzeugt wurde.</p> <p>"2006-11-28T12:28:56"</p> <p>Nachrichtenkopf.Zeitstempel</p> <p>MsgHeader.CreationDateTime</p> <p><b>Element</b></p>
Receiver	M	1..1	<p>Format:</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Codestables:</p> <p>Pfad (de):</p> <p>Pfad (en):</p>	<p>Derzeit ist nur "DPAG" erlaubt.</p> <p>Name der Empfänger-Einheit im Konzern Deutsche Post DHL Group</p> <p>Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Receiver"</p> <p>Nachrichtenkopf.Empfänger</p> <p>MsgHeader.Receiver</p> <p><b>Element</b></p>
CommunicationPartner	O	0..1	<p>Format:</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Besonderheit Prozesse:</p> <p>Pfad (de):</p> <p>Pfad (en):</p>	<p>Zeichenkette, maximal 10 Zeichen</p> <p>Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC. Das Feld darf vom Kunden nicht belegt werden.</p> <p>Dient dem EDI-CC zur Angabe der ID des Kommunikationspartners.</p> <p>Nachrichtenkopf.Kommunikationspartner</p> <p>MsgHeader.CommunicationPartner</p> <p><b>Element</b></p>
Origin	O	0..1	<p>Beschreibung:</p> <p>Pfad (de):</p> <p>Pfad (en):</p>	<p>Informationen zum System, mit dem die B2B-Nachricht erzeugt wurde.</p> <p>Nachrichtenkopf.Erstellersystem</p> <p>MsgHeader.Origin</p> <p><b>Element</b></p>
xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
SystemName	M	1..1		<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 15 Zeichen Name des Systems oder Programms mit dem die Nachricht erzeugt wurde. "Software" Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Programm MsgHeader.Origin.SystemName
SystemVersion	O	0..1	Format: Beschreibung: Hinweise: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 5 Zeichen Version des Systems oder Programms, mit dem die Nachricht erstellt wurde. In der Response wird immer die aktuelle Version des OrderManagement-Service zurück gegeben. "4.0" Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Version MsgHeader.Origin.SystemVersion <b>Element</b>
CertificationDate	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	YYYY-MM-DD Datum, an dem die AM.exchange Schnittstelle des Systems oder Programms „zertifiziert“ wurde. "2005-12-16" Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Zertifizierungsdatum MsgHeader.Origin.CertificationDate <b>Element</b>
FreeText	O	0..1	Format: Beschreibung: Besonderheit Prozesse: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur postintern vom EDI-CC verwendet, um dem Attribute der Dateiübertragung, wie z.B. die ID des Kommunikationspartners im Request anzureichern und die Response mit gleichem Feldinhalt zur Prozesssteuerung beim EDI-CC wieder zu verwenden. "AM_5057900240_20061204_114435_198.storno.xml" Gebindeinformationen MsgHeader.FreeText <b>Element</b>
OrderHeader	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Der Auftragskopf enthält die für einen Auftrag spezifischen Daten und kommt somit genau einmal je Auftrag bzw. Operationsaufruf vor. Auftragskopf OrderHeader <b>Element</b>
includesDestinations	O			<b>Attribut</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	"true" = Auftrag hat Versandplandaten "false" = Auftrag hat keine Versandplandaten Gibt an, ob der Auftrag Versandplandaten hat oder nicht. Auftragskopf.hat_Versandplan OrderHeader.includesDestinations
includesPackaging	O		Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	"true" = Auftrag hat Gebindeinformationen "false" = Auftrag hat keine Gebindeinformationen Gibt an, ob der Auftrag Gebindeinformationen hat oder nicht. Auftragskopf.hat_Gebinde OrderHeader.includesPackaging <b>Attribut</b>
xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
ProductionState	O	0..1	Format: Beschreibung: Codetables: Pfad (de): Pfad (en):	Folgende Werte sind möglich: "CAN" - Storniert/Abgelehnt. Wird geliefert, wenn der Auftrag storniert oder von der DPAG abgelehnt wurde. "CME" - storniert (zusammengeführt). "GPL" - Gruppe in Planung. Wird bei Auftragsgruppen geliefert, deren zugeordnete Einlieferungsaufträge alle in einer Planversion vorliegen. "PLA" - In Planung. Wird geliefert, wenn der Auftrag in einer in einer Planversion vorliegt, also noch nicht bei der DPAG in Bearbeitung genommen wurde. "IPR" - In Bearbeitung. Wird geliefert, wenn der Auftrag bei der DPAG in der Bearbeitung ist. "BIL" - Abgerechnet. Wird geliefert, wenn der Auftrag an die Abrechnung übermittelt wurde. leer - in allen anderen Fällen Der Produktionsstatus des Auftrags. Dieser gibt Auskunft über den aktuellen Status des Auftrags im Produktionsprozess der DPAG. Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "ProductionState" Auftragskopf.Produktionsstatus OrderHeader.ProductionState <b>Element</b>
ChangedAt	O	0..1	Format: Beschreibung:	YYYY-MM-DDThh:mm:ss Zeitstempel der letzten Auftragsänderung, der vom AM-System der Deutschen Post vergeben wird. Dieser Zeitstempel wird in der Response aller Operationen des AM-Systems zurückgeliefert. <b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Besonderheit: Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Der Wert wird in allen Responses automatisch geliefert. In Requests wird der Zeitstempel nicht an das AM-System übermittelt. "2006-11-29T14:48:58" Auftragskopf.Zeitstempel_Letzte_Änderung OrderHeader.ChangedAt
OrderType	M	1..1	Format:  Beschreibung: Hinweise:  Codestables: Pfad (de): Pfad (en):	Derzeit sind folgende Werte möglich: "EA" - für normale Einlieferungsaufträge "ZA" - für Zusatzaufträge z.B. für Teilleistungen oder Abholung der Sendungen mehrerer Aufträge "TE" - Einlieferungsaufträgen in einer Teileinlieferungsgruppe In diesem Feld wird der Auftragstyp spezifiziert: Bitte lesen Sie hierzu auch unbedingt das Kapitel über Auftragsstrukturen im Entwicklerhandbuch. Dort werden wichtige Hinweise zur Verwendung des Auftragstyps (OrderType) in Auftragsstrukturen gegeben. Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "OrderType" Auftragskopf.Type OrderHeader.OrderType
State	M	1..1	Format: Beschreibung:         Hinweise:	Alphanumerisch, genau 2 Zeichen Beim Anlegen und Ändern von Einlieferungsaufträgen mit den Operationen createOrder und changeOrder können Sie hier den Datenstand angeben, den Sie mit dieser Nachricht erreichen möchten. Beim Anlegen und Ändern von Einlieferungsaufträgen (EA) sind die Werte "PM", "DM" und "AU" erlaubt. Beim Anlegen und Ändern von Zusatzaufträgen (ZA) darf dieses Element nicht verwendet werden.  Je detaillierter der Datenstand ist, den Sie erreichen möchten, desto detaillierter und vollständiger müssen auch die Informationen sein, die Sie in der Nachricht übermitteln. Einen Überblick darüber bis wann welche Informationen im Dialogpost KOOP Prozess vorliegen müssen, finden Sie im entsprechenden Kapitel des Handbuches.  Beim Abfragen von Auftragsinformationen mit den Operationen getOrder und seekOrder bezieht sich das Feld auf die Auftragsversion, deren Informationen abgefragt bzw. vom AM-System zurückgeliefert werden sollen. Derzeit sind folgende Werte vorgesehen:  "PM" - Palettenmeldung

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Im Rahmen des Dialogpost KOOP-Prozesses ist Palettenmeldung mindestens 4 Wochen vor der Einlieferung abzugeben, wenn im Rahmen des Auftrages mehr als 1.000 Paletten eingeliefert werden. Eine Palettenmeldung beinhaltet mindestens folgende Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftragsnummer</li> <li>- Absender</li> <li>- Einlieferer</li> <li>- Transportkennzeichen (Abholung vs. Einlieferung)</li> <li>- Abhol- bzw. Einlieferungsort</li> <li>- Kalenderwoche der Abholung bzw. Einlieferung</li> <li>- Anzahl der Paletten</li> </ul> <p>"DM" - Detailmeldung Ein Auftrag im Status "DM" ist ein</p> <p>Im Rahmen des Dialogpost KOOP-Prozesses ist mindestens 3 Tage vor der Einlieferung eine Detailmeldung mit mindestens den folgenden Informationen zu liefern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftragsnummer</li> <li>- Absender</li> <li>- Einlieferer</li> <li>- Zahlungspflichtiger</li> <li>- Angaben zur Zahlweise</li> <li>- Transportkennzeichen (Abholungbzw. Einlieferung)</li> <li>- Abhol-bzw. Einlieferungsort</li> <li>- Datum der Abholung oder Einlieferung</li> <li>- Versandplan</li> <li>- Produktinformation</li> <li>- Information zur Freimachung</li> <li>- Sendungsgewicht</li> <li>- Einlieferungsmenge (ggf.Aufzahlungen)</li> <li>- Gebindeinformation</li> </ul> <p>Normale Dialogpost Vorankündigung muss mindestens 7 Tage vor der Einlieferung erfolgen. Das Beispiel 047 bildet eine solche Ankündigung ab.</p> <p>"AU" - Auftrag Die Informationen zur Erreichung der Datenstände "DM" und "AU" sind derzeit identisch. Dennoch werden im AM-System die Status "DM" und "AU" unterschieden. Im Status "DM" kann ein Auftrag nur bis maximal 3 Tage vor der Einlieferung sein.</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
<div> <div> <div>final</div> </div> </div>			<p>"AK" - Auftragskorrektur Dieser Status wird im AM-System vergeben, wenn es sich um die Korrektur eines verbindlichen Auftrags handelt.</p> <p>"SO" - Soll Diesen Zustand erhält ein Auftrag durch die Verarbeitung in den Systemen der Deutschen Post. Es ist der Zustand nach der Erfassung und Entgegennahme des Auftrags im Rahmen der Entgeltsicherung der Deutschen Post.</p> <p>"IS" - Ist Auch diesen Zustand erhält ein Auftrag durch die Verarbeitung in den Systemen der Deutschen Post. Es ist der Zustand, der die in der Entgeltsicherung festgestellten Ist-Zahlen des Auftrags festhält.</p> <p>Besonderheit Pflichtfeld: Über dieses Feld wird der Detailgrad der Meldung bestimmt. In der Konsequenz werden bei den Werten "AM" und "DM" die fachlichen Prüfregele weniger streng angewendet als bei den Versionen "AU" und "AK".</p> <p>Besonderheit Prozesse: Die Werte "DM", "AU", "AK" sind Planwerte, die durch die Operationen createOrder und changeOrder vom Kunden in dieser zeitlichen Reihenfolge vergeben werden dürfen. Der Zustand "AU" darf auch angegeben werden, wenn "DM" nicht vorher vergeben wurde.</p> <p>Die Status "SO" und "IS" sind keine Planwerte und können nicht durch den Kunden durch die Operationen createOrder und changeOrder vergeben werden. Diese Zustände sind daher nur in den Operationen getOrder und seekOrder relevant.</p> <p>Codestables: Beispiel: Je nach Auftragsstyp dürfen nur bestimmte Auftragsstatus verwendet werden. State "PM" = Palettenmeldung bzw. 6 Wochenmeldung "DM" = Detailmeldung "AU" = verbindlicher Auftrag "AK" = Auftragskorrektur "SO" = Soll "IS" = Ist (nach Entgeltsicherung)</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Ankündigungsstatus Pfad (en): OrderHeader.State</p>
			<p>Format: Boolean</p> <p>Beschreibung: Bei Einlieferungsaufträgen wird dieses Feld nicht genutzt. Wenn das Feld bei einem Zusatzauftrag belegt wird, ist der Zusatzauftrag für nachfolgende Änderungen gesperrt.</p>

Attribut

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente		St	Kardinalität	Beschreibung	
	Released	O	0..1	Default-Wert:	"false"
				Pfad (de): Pfad (en):	Auftragskopf.Freeze-Zustand OrderHeader.final
				Element	
	AchievedDataQuality	O	0..1	Format:	Boolean
				Beschreibung:	Bei der Auftragsanlage und Auftragsänderung bei einem Einlieferungsauftrag mit den Operationen createOrder und changeOrder steuert das Flag die Auftragsfreigabe durch den Absender für den Einlieferer, den Hersteller und andere Rollen. Wird ein Auftrag mit dem Wert "false" angelegt, ist der Auftrag zunächst für den Einlieferer und Hersteller gesperrt bzw. nicht sichtbar. Spätestens 7 Tage vor Einlieferung wird ein Auftrag automatisch freigegeben, wenn der Absender das bis dahin noch nicht getan hat. Bei Zusatzaufträgen hat das Flag keine Bedeutung. Bei der Auftragssuche mit der Operation seekOrder wird das Flag zur Einschränkung der Ergebnismenge verwendet. In der Response auf ein getOrder gibt das Flag an, ob der Auftrag für den Einlieferer, den Hersteller und andere Rollen freigegeben ist.
				Hinweise:	Bei derAngabe des Wertes "false" erfolgt eine Warnung. Bei Presse-Aufträgen wird der Wert dieses Elementes immer auf "true" gesetzt.
				Beispiel:	"true"; "false"
				Default-Wert:	"true"
				Pfad (de): Pfad (en):	Auftragskopf.Freigegeben OrderHeader.Released
				Element	
				Format:	Zeichenkette, maximal 3 Zeichen
				Beschreibung:	Erreichte Datenqualität des Auftrags.  Beim Anlegen und Ändern eines Einlieferungsauftrags wird anhand der Vollständigkeit der Auftragsdaten die erreichte Datenqualität des Auftrags durch das AM-System ermittelt. Bei Zusatzaufträgen wird dieses Feld nicht verwendet.
				Codestables:	Bei der Auftragssuche dient das Feld als ein weiteres Suchkriterium zur Einschränkung der Ergebnismenge. State
				Beispiel:	"PM" = Palettenmeldung bzw. 6 Wochenmeldung "DM" = Detailmeldung "AU" = verbindlicher Auftrag "SO" = Soll

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
— <b>IsActive</b>	O	0..1	<p>Pfad (de): Auftragskopf.Erreichte_Datenqualität Pfad (en): OrderHeader.AchievedDataQuality</p> <p>Format: Boolean Beschreibung: Gibt an, ob ein Auftrag noch aktiv ist oder nicht. Das Flag wird bei der Auftragssuche verwendet. Falls das Flag den Wert "true" hat, liefert die Auftragssuche nur aktive Aufträge zurück. Bei "false" (Default), liefert die Suche sowohl aktive als auch inaktive Aufträge. Beispiel: "true"; "false" Default-Wert: "false" Pfad (de): Auftragskopf.Filter_Auftrag_Ist_Aktiv Pfad (en): OrderHeader.IsActive</p>	<b>Element</b>
— <b>OrderDesc</b>	O	0..1	<p>Format: Zeichenkette, maximal 120 Zeichen Beschreibung: Dieses Freitextfeld können Kunden nutzen, um eine Auftragsbeschreibung, einen Buchungstext oder ähnliches zu vergeben. Hinweise: Der hier übergebene Text erscheint nicht auf der Rechnung. Beispiel: "Winterkatalog 2006" Pfad (de): Auftragskopf.Auftragsbeschreibung Pfad (en): OrderHeader.OrderDesc</p>	<b>Element</b>
— <b>OrderLabel</b>	O	0..1	<p>Format: Zeichenkette, maximal 80 Zeichen Beschreibung: Dieses Freitextfeld kann zur Vergabe einer Auftragsbezeichnung, einer Aktionsbezeichnung im Sinne der Koop-Meldung etc. verwendet werden. Die Auftragsbezeichnung erscheint auch auf der Rechnung zum Auftrag. Hinweise: Bei der Auftragssuche via AM.exchange sowie im AM.portal kann die Auftragsbezeichnung als Suchkriterium angegeben werden. Der hier übergebene Text erscheint zudem auf der Rechnung zum Auftrag. Wird mit einer Software deren Ordermanagementversion niedriger ist als 4.3 eine Datei mit 80 Zeichen geladen (Erstellt in OM-Version ab 4.3), werden nur 35 Zeichen verarbeitet und dargestellt Besonderheit Pflichtfeld: Bei KOOP-Aufträgen muss eine Aktionsbezeichnung in diesem Element angegeben werden.</p> <p>Bei Presse-Aufträgen muss hier die Zeitungsnummer angegeben werden. Dies ist fortlaufende Nummerierung eines Periodikums ("Ausgabe"), die i.d.R. auf der Titelseite angegeben wird. Die Zeitungsnummer (9 Zeichen) wird auf der Rechnung Presse</p>	<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
CreationDate	O	0..1	Beispiel: Dialogpost: "Katalog, Winter 06" Zeitungsnummern: "01/2010", "Jan 2010", "015-2010" Auftragskopf.Auftragsbezeichnung OrderHeader.OrderLabel	Element
			Pfad (de): Pfad (en):	
SubmissionType	O	0..1	Format: Beschreibung: Hinweise: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Element
			Format: Beschreibung: Hinweise: Codetables: Default-Wert: Pfad (de): Pfad (en):	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	Element
SubmissionID	O	0..1	<p>Format: Natürliche Zahl, maximal 4 Stellen</p> <p>Beschreibung: Bei einem Einlieferungsauftrag (EA), der eine Teileinlieferung repräsentiert, enthält das Feld die fortlaufende Nummer der Teileinlieferung. Bei einem Zusatzauftrag (ZA) hat das Feld eine andere Bedeutung. Es beinhaltet dann die vierstellige, laufende Nummer der Einlieferung. Diese ist z.B. auf der Einlieferungsliste für Teilleistungen abgedruckt.</p> <p>Hinweise: Wenn eine Teilleistung direkt im Einlieferungsauftrag (EA) angekündigt wird, dann wird hier auf die laufende Nummer der Einlieferung verzichtet.</p> <p>Besonderheit: Dieses Feld ist bei Teileinlieferungen (OrderType = "TE") und Zusatzaufträgen (OrderType = "ZA") eine Pflichtangabe.</p> <p>Pflichtfeld: (OrderType = "ZA") eine Pflichtangabe.</p> <p>Beispiel: "2" bei OrderType="TE" und "1985" bei OrderType="ZA"</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Teileinlieferungsnummer</p> <p>Pfad (en): OrderHeader.SubmissionID</p>	
OrderCategory	O	0..1	<p>Format: Derzeit sind folgende Werte möglich:</p> <p>"DiP_EINZEL" = Dialogpost-Einlieferung ohne Teilleistung</p> <p>"DiP_EINZEL_TL" = Dialogpost-Einlieferung mit Teilleistung</p> <p>"DiP_VARIO" = Dialogpost-Vario ohne Teilleistung</p> <p>"DiP_VARIO_TL" = Dialogpost-Vario mit Teilleistung</p> <p>"DiP_SAMMEL" = Dialogpost Sammeleinlieferung</p> <p>"DV_BRIEF" = DV-freigemachte Briefe</p> <p>"DV_BRIEF_TL" = Teilleistung für DV-freigemachte Briefe</p> <p>"AFM_BRIEF" = AFM-freigemachte Briefe</p> <p>"FS_BRIEF" = Mittels Frankierservice freigemachte Briefe</p> <p>"FS_SPEZIAL_BRIEF_EA" = Mittels Frankierservice freigemachte Briefe</p> <p>"FS_SPEZIAL_ZA" = Zusatzauftrag für mittels Frankierservice freigemachte Briefe</p> <p>"SONDEREINLIEFERUNG" = Sondereinlieferung</p> <p>"POSTVERTRIEBSSTUECK" = Postvertriebsstücke</p> <p>"PRESSESENDUNG" = Pressesendungen</p> <p>"PA" = Postaktuellsendungen</p> <p>"PWSP" = Postwurf Spezial (PWSp)</p> <p>"DHL_INFOPOST" = DHL Infopost</p> <p>"BRIEF_INTERNATIONAL" = Brief International Kilotarif</p> <p>"IP_INTERNATIONAL" = Dialogpost International</p> <p>"PUB_INTERNATIONAL" = Presse und Buch International</p> <p>"TL_BRIEF" = Teilleistung Brief</p>	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>"TL_DiP" = Teilleistung Dialogpost  "ABHOLAUFTRAG" = Abholauftrag  "ABHOLAUFTRAG_MIT_LAGERUNG" = Abholauftrag mit Lagerung  "UNBESTIMMT" = Auftragskategorie kann nicht eindeutig bestimmt werden  "NICHT_ERMITTELT" = Auftragskategorie kann nicht eindeutig bestimmt werden  Beschreibung: Die vom AM-System bei der Auftragsanlage bzw. Auftragsänderung ermittelte Auftragskategorie.  Hinweise: Diese kann auch bei der Auftragssuche als zusätzliches Suchkriterium verwendet werden.  Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "OrderCategory"  Pfad (de): Auftragskopf.Auftragskategorie  Pfad (en): OrderHeader.OrderCategory</p>
— <b>OrderCategoryGroup</b>	O	0..unbounded	<p><i>Element</i></p> <p>Format: Derzeit sind folgende Werte möglich:  "DiP" = Dialogpost  "BRIEF" = Brief  "PRESSEDISTRIBUTION" = Presse Distrubution  "PA" = Postaktuell  "PWSP" = Postwurf Spezial (PWSp)  "DHL_INFOPOST" = DHL Infopost  "ABHOLAUFTRAG" = Abholauftrag  "ABHOLAUFTRAG_MIT_LAGERUNG" = Abholauftrag mit Lagerung  "FS_SPEZIAL_ZA" = Zusatzauftrag für per Frankierservice Spezial freigemachte Einlieferungsaufräge  "TL_BRIEF" = Teilleistung Brief  "TL_DiP" = Teilleistung Dialogpost  "UNBESTIMMT" = Auftragskategoriegruppe kann nicht eindeutig bestimmt werden  "NICHT_ERMITTELT" = Auftragskategoriegruppe kann nicht eindeutig bestimmt werden  Beschreibung: Die vom AM-System bei der Auftragsanlage bzw. Auftragsänderung ermittelte Auftragskategoriegruppe  Hinweise: Diese kann auch bei der Auftragssuche als zusätzliches Suchkriterium verwendet werden.  Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "OrderCategoryGroup"</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
OrderID	O	0..1	<p>Pfad (de): Auftragskopf.Auftragskategoriegruppe Pfad (en): OrderHeader.OrderCategoryGroup</p> <p>Format: Numerisch, maximal 14 Stellen</p> <p>Beschreibung: Die AM-Auftragsnummer ist eine eindeutige Nummer (Schlüssel), die vom Auftragsmanagement-System der Deutschen Post beim Anlegen jedes neuen Auftrags automatisch vergeben wird. Die AM-Auftragsnummer kann ebenso wie die Kunden-Auftragsnummer zur eindeutigen Referenzierung eines Auftrags verwendet werden. Insofern ist die AM-Auftragsnummer das äquivalent zu jeder Kundenauftragsnummer, mit dem Unterschied, dass sie vom AM-System und nicht vom AM.exchange Kunden vergeben wird.</p> <p>Hinweise: Die AM Auftragsnummer enthält führende Nullen. Diese müssen Sie bei der Verwendung der AM-Auftragsnummer aber nicht angeben.</p> <p>Besonderheit Pflichtfeld: Im Falle von Aktualisierung, Storno sowie beim Laden von Auftragsdaten kann wahlweise entweder die AM-Auftragsnummer oder die Kunden-Auftragsnummer angegeben werden. Die Angabe einer der beiden Nummern ist Pflicht.</p> <p>Besonderheit Prozesse: Beim Anlegen eines neuen Auftrags wird das Feld nicht übergeben, da die Auftragsnummer ja vom AM-System erzeugt wird. Sie wird jedoch als Teil des Operationsergebnis bei der Auftragsneuanlage vom AM-System zurückgeliefert.</p> <p>Beispiel: "12345678901234"</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Auftragsnummer Pfad (en): OrderHeader.OrderID</p>	Element
CustOrderID	O	0..unbounded	<p>Format: Die Kundenauftragsnummer ist ein zusammengesetzter Schlüssel, der aus zwei Teilen besteht: a) EKP des Kunden (CustOrderID.CustID), d.h. in diesem Fall des Nachrichtenübermittlers b) System-ID (CustOrderID.SystemID)</p> <p>Beschreibung: Neben der automatisch vom AM-System vergebenen Auftragsnummer, muss jeder Auftrag zusätzlich über (mindestens) eine eindeutige Kundenauftragsnummer verfügen. Die Kundenauftragsnummer (CustOrderID) ist damit, genau wie die AM-Auftragsnummer, ein eindeutiger Schlüssel für einen Auftrag.</p> <p>Beide Schlüssel (AM-Auftragsnummer und Kundenauftragsnummer) können analog zur Referenzierung von Aufträgen, z.B. beim Laden von Auftragsdaten oder beim Aufbau von Auftragsstrukturen, verwendet werden.</p> <p>Kunden, deren Systeme nur unidirektional mit den Systemen der Deutschen Post</p>	Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>elektronisch kommunizieren, werden immer die Kundenauftragsnummer zur Referenzierung eines Auftrags nutzen, da sie die AM-Auftragsnummer nicht kennen.</p> <p>Ein Auftrag darf auch mehrere Kundenauftragsnummern haben. Jeder Kunde, der gemäß seiner Rolle Zugriff auf einen Auftrag hat, darf maximal eine andere, eigene Kundenauftragsnummer für den Auftrag vergeben.</p> <p>Dazu ist die EKP des jeweiligen Kunden ein Teil der Kundenauftragsnummer. Beim Zugriff oder bei der Referenzierung des Auftrags kann dadurch jeder Kunde seine von ihm selbst vergebene Auftragsnummer verwenden.</p> <p>Die primäre Kundenauftragsnummer, d.h. die erste am Auftrag hinterlegte Kundenauftragsnummer, erscheint auch auf der Rechnung zum Auftrag.</p> <p>Kundenauftragsnummern haben kein "Verfallsdatum". Sie sind solange in den Systemen der Deutschen Post verfügbar, wie der Auftrag selbst. Im Umkehrschluss bedeutet dies aber auch, dass die Verwendung eines Zeistempel-Anteils innerhalb der Kundenauftragsnummer sinnvoll ist, um die Vergabe doppelter Auftragsnummern zu vermeiden. Eine Empfehlung zum Aufbau der Kundenauftragsnummer (genauer der SystemID der Kundenauftragsnummer) gibt das AM.exchange Entwicklerhandbuch. Bitte lesen Sie hierzu auch unbedingt das Kapitel "Besonderheiten Kundenauftragsnummer (CustOrderID)" im AM.exchange Entwicklerhandbuch.</p> <p>Hinweise:</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Kundenauftragsnummer</p> <p>Pfad (en): OrderHeader.CustOrderID</p>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1	
<b>CustID</b>	M	1..1	
			<p>Format: Numerisch, genau 10 Stellen</p> <p>Beschreibung: Eindeutige Kundennummer (EKP)</p> <p>Hinweise: Wenn ein AM-Auftrag in AM.portal angelegt wird, dann wird in der getOrder-Response die EKP "0000000000" zurück geliefert.</p> <p>Besonderheit: Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern.</p> <p>Pflichtfeld:</p> <p>Beispiel: "5010007801"</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Kundenauftragsnummer.Kundennummer</p> <p>Pfad (en): OrderHeader.CustOrderID.CustID</p> <p>Format: Grundsätzlich kann die SystemID beliebig vom Kunden im Format alphanumerisch (maximal 15 Stellen) vergeben werden. Sonderzeichen wie Bindestrich, Unterstrich etc. sind nicht erlaubt. Wenn seitens des Kunden keine besonderen Vorlieben bestehen,</p>

**ContentModel  
Element**

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>empfiehlt die Deutsche Post das folgende Format:            &lt;Datum&gt; + &lt;ID der SW-Instanz&gt; + &lt;fortlaufende Nummer&gt; +            &lt;ungeplante Teileinlieferung&gt;</p> <p>Erläuterung der Platzhalter:            &lt;Datum &gt;            Das aktuelle Tagesdatum der Erstellung des Auftrags, 6-stellig, im            Format YYMMDD.</p> <p>&lt;ID der SW-Instanz&gt;            Die einstellige ID der Software-Instanz, mit der der Auftrag erzeugt            wurde (z.B. "A"). Dadurch können Kunden, bei denen mehrere            Instanzen einer Software laufen, die AM.exchange Aufträge            erzeugen, dennoch eindeutige System-IDs erzeugen. Dazu muss            jede laufende SW-Instanz eine andere Software-Instanz-ID            innerhalb der System-ID verwenden.</p> <p>&lt;fortlaufende Nummer&gt;            Eine 8-stellige, fortlaufende Nummer des Auftrags. Die Nummer            sollte nicht täglich wieder bei 1 beginnen, sondern immer weiter um            eins hochgezählt werden. Um auf acht Stellen zu kommen, sind            führende Nullen zu ergänzen.</p> <p>&lt;ungeplante Teileinlieferung&gt;            Bedingt durch Produktionsprobleme kann es zu ungeplanten            Teileinlieferungen kommen, d.h. ein Teil der geplanten            Tagesproduktion wird auf die Folgetage verschoben. Damit in            diesem Fall der Zusammenhang zur ursprünglich angekündigten            Einlieferung erhalten bleibt, können auf den letzten beiden Stellen            die ungeplanten Folgeeinlieferungen durchnummeriert werden.            Die Auftragsnummer bzw. ID dieses Auftrags im Kundensystem.            Hinweise: Die System-ID ist der eigentliche Kern der Kundenauftragsnummer.            Beispiel: 061128200013502            Pfad (de): Auftragskopf.Kundenauftragsnummer.Auftragsnummer            Pfad (en): OrderHeader.CustOrderID.SystemID</p>
— <b>SystemName</b>	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Format: Derzeit wird immer der Wert "B2B" verwendet.            Beschreibung: Nur zur internen Verwendung durch EDI-CC.            Besonderheit: Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur intern verwendet.</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Prozesse: Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "SystemName" Pfad (de): Auftragskopf.Kundenauftragsnummer.Quellsystem Pfad (en): OrderHeader.CustOrderID.SystemName	
SystemID	O	0..1		<i>Element</i>
TotalAmount	M	1..1	Beschreibung: Der Gesamtwert des Auftrags. Hinweise: Wenn dieser bei der Auftragsanlage oder Auftragsänderung mitgeliefert wird und nicht mit dem vom AM-System berechneten Wert übereinstimmt, erzeugt AM ein entsprechende Warnung in der Response und der mitgelieferte, abweichende Wert wird nicht nach AM übernommen. Beim Laden eines Auftrags wird daher immer der vom AM-System berechnete Wert in der Response zurückgeliefert. Pfad (de): Auftragskopf.Auftragswert Pfad (en): OrderHeader.TotalAmount	<i>Element</i>
value	M		Format: Numerisch, maximal 10 Vorkommastellen, maximal 2 Nachkommastellen Beschreibung: Der Auftragswert in Zahlen. Beispiel: 12345.56 Pfad (de): Auftragskopf.Auftragswert.Betrag Pfad (en): OrderHeader.TotalAmount.value	<i>Attribut</i>
currency	O		Format: derzeit immer "EUR" Beschreibung: Die Währung (gemäß ISO 4217) in der der Auftragswert angegeben ist. Derzeit ist nur die Währung "EUR" zulässig. Codestables: siehe ISO 4217 Beispiel: "EUR" Default-Wert: "EUR" Pfad (de): Auftragskopf.Auftragswert.Währung Pfad (en): OrderHeader.TotalAmount.currency	<i>Attribut</i>
RefOrder	O	0..unbounded	Beschreibung: Das Feld referenziert einen anderen Auftrag unter Verwendung der AM-Auftragsnummer oder einer Kundenauftragsnummer. Hinweise: Vergleiche hierzu auch das Kapitel über Auftragsstrukturen (speziell das Thema ZA)im Entwicklerhandbuch. Besonderheit Pflichtfeld: Pflicht im Falle von Aufträgen, die zu einer Teileinlieferungsgruppe gehören. In diesen Fällen referenziert dieses Feld den in der Auftragsstruktur übergeordneten Auftrag.	<i>Element</i>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pfad (de): Auftragskopf.Referenzierter Auftrag Pfad (en): RefOrder	
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>OrderID</b>	O	0..1	Format: Numerisch, maximal 14 Stellen Beschreibung: Die AM-Auftragsnummer ist eine eindeutige Nummer (Schlüssel), die vom Auftragsmanagement-System der Deutschen Post beim Anlegen jedes neuen Auftrags automatisch vergeben wird. Die AM-Auftragsnummer kann ebenso wie die Kunden-Auftragsnummer zur eindeutigen Referenzierung eines Auftrags verwendet werden. Insofern ist die AM-Auftragsnummer das äquivalent zu jeder Kundenauftragsnummer, mit dem Unterschied, dass sie vom AM-System und nicht vom AM.exchange Kunden vergeben wird. Hinweise: Die AM Auftragsnummer enthält führende Nullen. Diese müssen Sie bei der Verwendung der AM-Auftragsnummer aber nicht angeben. Besonderheit Pflichtfeld: Im Falle von Aktualisierung, Storno sowie beim Laden von Auftragsdaten kann wahlweise entweder die AM-Auftragsnummer oder die Kunden-Auftragsnummer angegeben werden. Die Angabe einer der beiden Nummern ist Pflicht. Besonderheit Prozesse: Beim Anlegen eines neuen Auftrags wird das Feld nicht übergeben, da die Auftragsnummer ja vom AM-System erzeugt wird. Sie wird jedoch als Teil des Operationsergebnis bei der Auftragsneuanlage vom AM-System zurückgeliefert. Beispiel: "12345678901234" Pfad (de): Auftragskopf.Referenzierter Auftrag.Auftragsnummer Pfad (en): OrderHeader.RefOrder.OrderID	<b>Element</b>
<b>CustOrderID</b>	O	0..unbounded	Format: Die Kundenauftragsnummer ist ein zusammengesetzter Schlüssel, der aus zwei Teilen besteht: a) EKP des Kunden (CustOrderID.CustID), d.h. in diesem Fall des Nachrichtenübersmitters b) System-ID (CustOrderID.SystemID) Beschreibung: Neben der automatisch vom AM-System vergebenen Auftragsnummer, muss jeder Auftrag zusätzlich über (mindestens) eine eindeutige Kundenauftragsnummer verfügen. Die Kundenauftragsnummer (CustOrderID) ist damit, genau wie die AM-Auftragsnummer, ein eindeutiger Schlüssel für einen Auftrag. Beide Schlüssel (AM-Auftragsnummer und Kundenauftragsnummer) können analog zur Referenzierung von Aufträgen, z.B. beim Laden von Auftragsdaten oder beim Aufbau von Auftragsstrukturen, verwendet werden.	<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Kunden, deren Systeme nur unidirektional mit den Systemen der Deutschen Post elektronisch kommunizieren, werden immer die Kundenauftragsnummer zur Referenzierung eines Auftrags nutzen, da sie die AM-Auftragsnummer nicht kennen.</p> <p>Ein Auftrag darf auch mehrere Kundenauftragsnummern haben. Jeder Kunde, der gemäß seiner Rolle Zugriff auf einen Auftrag hat, darf maximal eine andere, eigene Kundenauftragsnummer für den Auftrag vergeben.</p> <p>Dazu ist die EKP des jeweiligen Kunden ein Teil der Kundenauftragsnummer. Beim Zugriff oder bei der Referenzierung des Auftrags kann dadurch jeder Kunde seine von ihm selbst vergebene Auftragsnummer verwenden.</p> <p>Die primäre Kundenauftragsnummer, d.h. die erste am Auftrag hinterlegte Kundenauftragsnummer, erscheint auch auf der Rechnung zum Auftrag.</p> <p>Kundenauftragsnummern haben kein "Verfallsdatum". Sie sind solange in den Systemen der Deutschen Post verfügbar, wie der Auftrag selbst. Im Umkehrschluss bedeutet dies aber auch, dass die Verwendung eines Zeistempel-Anteils innerhalb der Kundenauftragsnummer sinnvoll ist, um die Vergabe doppelter Auftragsnummern zu vermeiden. Eine Empfehlung zum Aufbau der Kundenauftragsnummer (genauer der SystemID der Kundenauftragsnummer) gibt das AM.exchange Entwicklerhandbuch.</p> <p>Hinweise: Bitte lesen Sie hierzu auch unbedingt das Kapitel "Besonderheiten Kundenauftragsnummer (CustOrderID)" im AM.exchange Entwicklerhandbuch.</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Referenzierter Auftrag.Kundenauftragsnummer</p> <p>Pfad (en): OrderHeader.RefOrder.CustOrderID</p>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1	<b>ContentModel</b>
<b>CustID</b>	M	1..1	<b>Element</b>
			<p>Format: Numerisch, genau 10 Stellen</p> <p>Beschreibung: Eindeutige Kundennummer (EKP)</p> <p>Hinweise: Wenn ein AM-Auftrag in AM.portal angelegt wird, dann wird in der getOrder-Response die EKP "0000000000" zurück geliefert.</p> <p>Besonderheit: Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern.</p> <p>Pflichtfeld: "5010007801"</p> <p>Beispiel: "5010007801"</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Referenzierter Auftrag.Kundenauftragsnummer.Kundennummer</p> <p>Pfad (en): OrderHeader.RefOrder.CustOrderID.CustID</p>
<b>SystemName</b>	O	0..1	<b>Element</b>
			<p>Format: Derzeit wird immer der Wert "B2B" verwendet.</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
SystemID	O	0..1	<p>Beschreibung: Nur zur internen Verwendung durch EDI-CC.</p> <p>Besonderheit: Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur intern verwendet.</p> <p>Prozesse:</p> <p>Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "SystemName"</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Referenzierter Auftrag.Kundenauftragsnummer.Quellsystem</p> <p>Pfad (en): OrderHeader.RefOrder.CustOrderID.SystemName</p>
			<p><b>Format:</b></p> <p>Grundsätzlich kann die SystemID beliebig vom Kunden im Format alphanumerisch (maximal 15 Stellen) vergeben werden. Sonderzeichen wie Bindestrich, Unterstrich etc. sind nicht erlaubt. Wenn seitens des Kunden keine besonderen Vorlieben bestehen, empfiehlt die Deutsche Post das folgende Format:</p> <p>&lt;Datum&gt; + &lt;ID der SW-Instanz&gt; + &lt;fortlaufende Nummer&gt; + &lt;ungeplante Teileinlieferung&gt;</p> <p><b>Erläuterung der Platzhalter:</b></p> <p>&lt;Datum &gt; Das aktuelle Tagesdatum der Erstellung des Auftrags, 6-stellig, im Format YYMMDD.</p> <p>&lt;ID der SW-Instanz&gt; Die einstellige ID der Software-Instanz, mit der der Auftrag erzeugt wurde (z.B. "A"). Dadurch können Kunden, bei denen mehrere Instanzen einer Software laufen, die AM.exchange Aufträge erzeugen, dennoch eindeutige System-IDs erzeugen. Dazu muss jede laufende SW-Instanz eine andere Software-Instanz-ID innerhalb der System-ID verwenden.</p> <p>&lt;fortlaufende Nummer&gt; Eine 8-stellige, fortlaufende Nummer des Auftrags. Die Nummer sollte nicht täglich wieder bei 1 beginnen, sondern immer weiter um eins hochgezählt werden. Um auf acht Stellen zu kommen, sind führende Nullen zu ergänzen.</p> <p>&lt;ungeplante Teileinlieferung&gt; Bedingt durch Produktionsprobleme kann es zu ungeplanten Teileinlieferungen kommen, d.h. ein Teil der geplanten Tagesproduktion wird auf die Folgetage verschoben. Damit in diesem Fall der Zusammenhang zur ursprünglich angekündigten</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Hinweise: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Einlieferung erhalten bleibt, können auf den letzten beiden Stellen die ungeplanten Folgeeinlieferungen durchnummeriert werden. Die Auftragsnummer bzw. ID dieses Auftrags im Kundensystem. Die System-ID ist der eigentliche Kern der Kundenauftragsnummer. 061128200013502 Auftragskopf.Referenzierter Auftrag.Kundenauftragsnummer.Auftragsnummer OrderHeader.RefOrder.CustOrderID.SystemID
OtherAttribute	O	0..unbounded	Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld:  Besonderheit Prozesse: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b>  Zur Übermittlung weiterer, zu einem Auftrag gehörender Werte. Bei Presse-Aufträgen müssen hier bei Auftragsanlage und -änderung die Einlieferungskennung, das Heftfolgejahr sowie die Heftfolgenummer übermittelt werden. Die Werte "Heftfolgejahr bis" und "Heftfolgenummer bis" sind nur bei Bedarf anzugeben, sofern sie von der jeweiligen "von-Nr." abweichen. Diese Informationen werden beim Laden von Presse-Aufträgen auch entsprechend zurückgeliefert. Als zusätzliche Information zum Auftrag können hier kundenindividuelle Merkmale (z. B. eine Kostenstelle) sowie eine Lieferscheinnummer angegeben werden. Auftragskopf.Weitere Werte OrderHeader.OtherAttribute
type	M		Format:  Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Codestables: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b>  Derzeit sind folgende Werte möglich: "ELK" - Einlieferungskennung "HF_JAHR_VON" - Heftfolgejahr von "HF_JAHR_BIS" - Heftfolgejahr bis "HF_NR_VON" - Heftfolgenummer von "HF_NR_BIS" - Heftfolgenummer bis "KIM" - kundenindividuelles Merkmal "LSN" - Lieferscheinnummer Spezifiziert den Typ des weiteren Wertes, der im Feld Wert (Value) angegeben wird. Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird Allgemeine AM.exchange Codetable, Katlog "OrderHeader.OtherAttribute.Type" Auftragskopf.Weitere Werte.Art OrderHeader.OtherAttribute.type
value	O		Format: Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Codestables:	<b>Attribut</b>  Zeichenkette, maximal 50 Zeichen Die Ausprägung bzw. der Wert des weiteren Wertes Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird Allgemeine AM.exchange Codetable

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: Bei type "ELK" - Einlieferungskennung: Einlieferungskennung Bei type "ELK" - Einlieferungskennung: "R" - regulärer Versand, "S" - Sondernummer oder "W" - Werbeversand Bei type "HF_JAHR" - Heftfolgejahr: 2009 Bei type "HF_NR_VON" - Heftfolgenummer von: 1 Bei type "HF_NR_BIS" - Heftfolgenummer bis: 3 Pfad (de): Auftragskopf.Weitere Werte.Wert Pfad (en): OrderHeader.OtherAttribute.value	
Parties	O	0..1	Beschreibung: Für jeden Auftrag werden in dieser Sektion die daran beteiligten Rollen genau einmal angegeben. Die folgenden vier immer wieder auftretenden Rollen sind für jeden Auftrag vorgesehen: - Absender - Hersteller - Einlieferer - Zahlungspflichtiger Hinweise: Als Besonderheit werden beim Zahlungspflichtigen zusätzlich Informationen zum Vertrag, der Zahlweise sowie ggf. zur Bankverbindung übertragen. Besonderheit Pflichtfeld: Für alle Rollen ist die Kundennummer anzugeben. Wenn zusätzlich der Name angegeben wird, dient er zur Prüfung der Plausibilität der angegebenen Kundennummer. Optional kann zusätzlich ein Ansprechpartner für jede Rolle benannt werden. Besonderheit Prozesse: Neben den vier fest vorgesehenen Rollen können "Weitere Rollen" vergeben werden, sofern Bedarf besteht. Diese haben zur Unterscheidung einen Typ, der aus einer von der Deutschen Post bereitgestellten Codeliste ausgewählt werden kann. Pfad (de): Beteiligte Rollen Pfad (en): Parties	ContentModel Element
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
Originator	O	0..1	Beschreibung: Der Absender ist der Verursacher der Sendungen und in diesem Sinne Vertragspartner der Deutschen Post. Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender Pfad (en): Parties.Originator	Element
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
CustID	M	1..1	Format: Numerisch, genau 10 Stellen Beschreibung: Eindeutige Kundennummer (EKP) Hinweise: Bei Presse-Aufträgen wird die EKP des Absenders immer aus dem durch die ZKP	Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Besonderheit: Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	referenzierten Vertrag genommen. Weicht die hier angegebene EKP davon ab, liefert AM eine Warnmeldung in der Response zurück. Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern. "5010007801" Beteiligte Rollen.Absender.EKP_Kundennummer Parties.Originator.CustID
Name	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 120 Zeichen Name des Absenders "Hans Mustermann GmbH" Beteiligte Rollen.Absender.Name Parties.Originator.Name <b>Element</b>
CustomsNumber	O	0..1	Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Zeichen Zollnummer des Auftraggebers Beteiligte Rollen.Absender.Name Parties.Originator.Name <b>Element</b>
Address	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Straßenanschrift Beteiligte Rollen.Absender.Straßenanschrift Address <b>Element</b>
xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
StreetName	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Straße "Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Rolle.Absender.Adresse.Strassenanschrift.Strasse Parties.Originator.Address.StreetName <b>Element</b>
StreetNumber	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 20 Stellen Hausnummer "65", "73a" Rolle.Absender.Adresse.Strassenanschrift.Hausnummer Parties.Originator.Address.StreetNumber <b>Element</b>
District	O	0..1		<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadtteil "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Rolle.Absender.Adresse.Strassenanschrift.Stadtteil Parties.Originator.Address.District
Zip	O	0..1		<i>Element</i>
			Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Rolle.Absender.Adresse.Postfachanschrift.PLZ Parties.Originator.Addressss.Zip
CityName	O	0..1		<i>Element</i>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Ort "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Rolle.Absender.Adresse.Strassenanschrift.Stadt Parties.Originator.Address.CityName
CC	O	0..1		<i>Element</i>
			Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Alphanumerisch, genau 2 Stellen Land Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Rolle.Absender.Adresse.Strassenanschrift.Länderkennzeichen Parties.Originator.Addressss.CC
POBAddress	O	0..1		<i>Element</i>
			Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Postfachanschrift Beteiligte Rollen.Absender.Postfachanschrift Parties.Originator.POBAddress
xsd:sequence	M	1..1		<i>ContentModel</i>
Zip	O	0..1		<i>Element</i>
			Format:	Zeichenkette, maximal 10 Stellen.

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Rolle.Absender.Adresse.Postfachanschrift.PLZ Parties.Originator.POBAddress.Zip
CityName	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Orte "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Rolle.Absender.Adresse.Postfachanschrift.Stadt Parties.Originator.POBAddress.Cityname <b>Element</b>
Postbox	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen Postfachnummer "3600" Rolle.Absender.Adresse.Postfachanschrift.Postfach Parties.Originator.POBAddress.Postbox <b>Element</b>
CC	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, genau 2-stellig Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Rolle.Absender.Adresse.Postfachanschrift.Länderkennzeichen Parties.Originator.POBAddress.CC <b>Element</b>
LargeCustZip	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel:	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Großempfänger-Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" <b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pfad (de): Pfad (en):	Beteiligte Rollen.Absender.GrossempfaengerPLZ Parties.Originator.LargeCustZip
<b>Contact</b>	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Ansprechpartner des Kunden Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner Parties.Originator.Contact <b>Element</b>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>FirstName</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 35 Stellen Vorname des Ansprechpartners "Erika"; "Otto" Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Vorname Parties.Originator.Contact.FirstName <b>Element</b>
<b>LastName</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 35 Stellen Name des Ansprechpartners "Mustermann"; "Normalverbraucher" Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Name Parties.Originator.Contact.LastName <b>Element</b>
<b>Role</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Funktion des Ansprechpartners im konkreten Auftragsprozess "Qualitätssicherung Sendungsfertigung" Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Funktion Parties.Originator.Contact.Role <b>Element</b>
<b>Position</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Position des Ansprechpartners "Abteilungsleiter Fertigungsprozesse" Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Position Parties.Originator.Contact.Position <b>Element</b>
<b>Department</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de):	Zeichenkette, maximal 128 Stellen Abteilung des Ansprechpartners "Marketing" Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Abtteilung

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

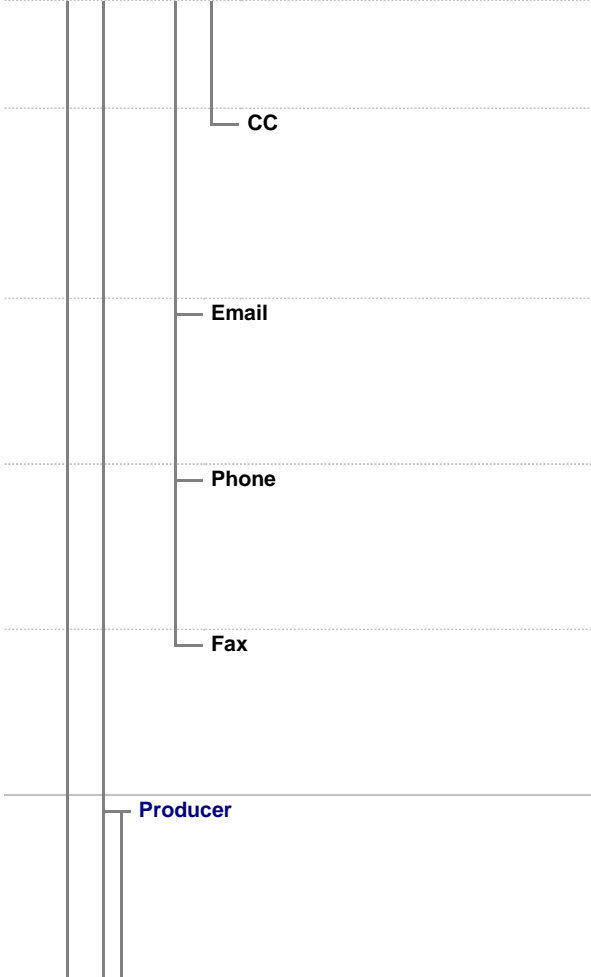
Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Department
Address	O	0..1	Beschreibung: Straßenanschrift Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Strassenanschrift Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Address
xsd:sequence	M	1..1	
StreetName	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Straße Beispiel: "Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Strasse Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Address.StreetName
StreetNumber	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 20 Stellen Beschreibung: Hausnummer Beispiel: "65", "73a" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Hausnummer Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Address.StreetNumber
District	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Stadtteil Beispiel: "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadtteil Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Address.District
Zip	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Beschreibung: Postleitzahl Codestables: Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post Beispiel: "53173", "10178", "034232" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Strassenanschrift.PLZ Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Addresss.Zip
CityName	O	0..1	

Erstellt: 29.11.2018  
Seite: 30

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Stadt bzw. Ort Beispiel: "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadt Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Address.CityName
CC	O	0..1	<i>Element</i>  Format: Alphanumerisch, genau 2 Stellen Beschreibung: Land Codestables: Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Beispiel: "DE"; "AT" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Länderkennzeichen Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Address.CC
POBAddress	O	0..1	<i>Element</i>  Beschreibung: Postfachanschrift Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Postfachanschrift Pfad (en): Parties.Originator.Contact.POBAddress
xsd:sequence	M	1..1	<i>ContentModel</i>
Zip	O	0..1	<i>Element</i>  Format: Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden.  Beschreibung: Postleitzahl Codestables: Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post Beispiel: "53173", "10178", "034232" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Postfachanschrift.PLZ Pfad (en): Parties.Originator.Contact.POBAddress.Zip
CityName	O	0..1	<i>Element</i>  Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Stadt bzw. Orte Beispiel: "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Stadt Pfad (en): Parties.Originator.Contact.POBAddress.Cityname
Postbox	O	0..1	<i>Element</i>  Format: Zeichenkette, maximal 10 Stellen

Erstellt: 29.11.2018  
Seite: 31

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
	O	0..1	Beschreibung: Postfachnummer Beispiel: "3600" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Postfach Pfad (en): Parties.Originator.Contact.POBAddress.Postbox
	O	0..1	Format: Zeichenkette, genau 2-stellig Beschreibung: Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Codestables: Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Beispiel: "DE"; "AT" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Länderkennzeichen Pfad (en): Parties.Originator.Contact.POBAddress.CC
	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Email-Adresse des Ansprechpartners Beispiel: "erika.mustermann@musterdomain.de" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.EMail Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Email
	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 25 Stellen Beschreibung: Telefonnummer des Ansprechpartners Beispiel: "0228-933994" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Telefon Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Phone
	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 25 Stellen Beschreibung: Faxnummer des Ansprechpartners Beispiel: "0228-933994" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Fax Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Fax
Producer	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 25 Stellen Beschreibung: Faxnummer des Ansprechpartners Beispiel: "0228-933994" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Absender.Ansprechpartner.Fax Pfad (en): Parties.Originator.Contact.Fax Beschreibung: Hier wird der Hersteller der Sendungen angegeben, wenn dieser nicht auch der

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Hinweise: Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	Einlieferer ist. Im Falle der Subvergabe wird hier das das ursprünglich vom Absender beauftragte Unternehmen eingetragen. Die Angabe ist nur erforderlich, wenn der Hersteller der Sendungen ungleich dem Einlieferer (Submitter) der Sendungen ist. Beteiligte Rollen.Producer Parties.Producer
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>CustID</b>	M	1..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Numerisch, genau 10 Stellen Eindeutige Kundennummer (EKP) Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern. "5010007801" Beteiligte Rollen.Producer.Kundennummer Parties.Producer.CustID
<b>Name</b>	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 120 Zeichen Name des Herstellers Beteiligte Rollen.Producer.Name Parties.Producer.Name
<b>Address</b>	O	0..1		<b>Element</b>
			Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Straßenanschrift Beteiligte Rollen.Producer.Straßenanschrift Parties.Producer.Address
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>StreetName</b>	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Straße "Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Rolle.Producer.Adresse.Strassenanschrift.Strasse Parties.Producer.Address.StreetName
<b>StreetNumber</b>	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Beispiel:	Zeichenkette, maximal 20 Stellen Hausnummer "65", "73a"

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pfad (de): Pfad (en):	Rolle.Hersteller.Adresse.Strassenanschrift.Hausnummer Parties.Producer.Address.StreetNumber
District	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadtteil "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Rolle.Hersteller.Adresse.Strassenanschrift.Stadtteil Parties.Producer.Address.District
Zip	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Rolle.Hersteller.Adresse.Strassenanschrift.PLZ Parties.Producer.Address.Zip
CityName	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Ort "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Rolle.Hersteller.Adresse.Strassenanschrift.Stadt Parties.Producer.Address.CityName
CC	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Alphanumerisch, genau 2 Stellen Land Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Rolle.Hersteller.Adresse.Strassenanschrift.Länderkennzeichen Parties.Producer.Address.CC
POBAddress	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Postfachanschrift Beteiligte Rollen.Hersteller.Postfachanschrift Parties.Producer.POBAddress

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1	<b>ContentModel</b>
<b>Zip</b>	O	0..1	<b>Element</b>
			Format: Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Beschreibung: Postleitzahl Codestables: Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post Beispiel: "53173", "10178", "034232" Pfad (de): Rolle.Hersteller.Adresse.Postfachanschrift.PLZ Pfad (en): Parties.Producer.POBAddress.Zip
<b>CityName</b>	O	0..1	<b>Element</b>
			Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Stadt bzw. Orte Beispiel: "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Pfad (de): Postfachanschrift.Stadt Pfad (en): POBAddress.Cityname
<b>Postbox</b>	O	0..1	<b>Element</b>
			Format: Zeichenkette, maximal 10 Stellen Beschreibung: Postfachnummer Beispiel: "3600" Pfad (de): Postfachanschrift.Postfach Pfad (en): POBAddress.Postbox
<b>CC</b>	O	0..1	<b>Element</b>
			Format: Zeichenkette, genau 2-stellig Beschreibung: Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Codestables: Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Beispiel: "DE"; "AT" Pfad (de): Rolle.Hersteller.Adresse.Postfachanschrift.Länderkennzeichen Pfad (en): Parties.Producer.POBAddress.CC
<b>LargeCustZip</b>	O	0..1	<b>Element</b>
			Format: Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone

Erstellt: 29.11.2018  
Seite: 35

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: "0" angegeben werden. Codestables: Großempfänger-Postleitzahl Beispiel: Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post Pfad (de): "53173", "10178", "034232" Pfad (en): Beteiligte Rollen.Hersteller.GrossempfaengerPLZ Parties.Producer.LargeCustZip	
<b>Contact</b>	O	0..1	Beschreibung: Ansprechpartner des Kunden Pfad (de): Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner Pfad (en): Parties.Producer.Contact	<i>Element</i>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<i>ContentModel</i>
<b>FirstName</b>	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 35 Stellen Beschreibung: Vorname des Ansprechpartners Beispiel: "Erika"; "Otto" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Vorname Pfad (en): Parties.Producer.Contact.Firstname	<i>Element</i>
<b>LastName</b>	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 35 Stellen Beschreibung: Name des Ansprechpartners Beispiel: "Mustermann"; "Normalverbraucher" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Name Pfad (en): Parties.Producer.Contact.LastName	<i>Element</i>
<b>Role</b>	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Funktion des Ansprechpartners im konkreten Auftragsprozess Beispiel: "Qualitätssicherung Sendungsfertigung" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Funktion Pfad (en): Parties.Producer.Contact.Role	<i>Element</i>
<b>Position</b>	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Position des Ansprechpartners Beispiel: "Abteilungsleiter Fertigungsprozesse" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Position Pfad (en): Parties.Producer.Contact.Position	<i>Element</i>
<b>Department</b>	O	0..1		<i>Element</i>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 128 Stellen Abteilung des Ansprechpartners "Marketing" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Abteilung Parties.Producer.Contact.Department
Address	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Straßensanschrift Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Strassenanschrift Parties.Producer.Contact.Address <b>Element</b>
xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
StreetName	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Straße "Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Strasse Parties.Producer.Contact.Address.StreetName <b>Element</b>
StreetNumber	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 20 Stellen Hausnummer "65", "73a" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Hausnummer Parties.Producer.Contact.Address.StreetNumber <b>Element</b>
District	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadtteil "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadtteil Parties.Producer.Contact.Address.District <b>Element</b>
Zip	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables:	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post <b>Element</b>

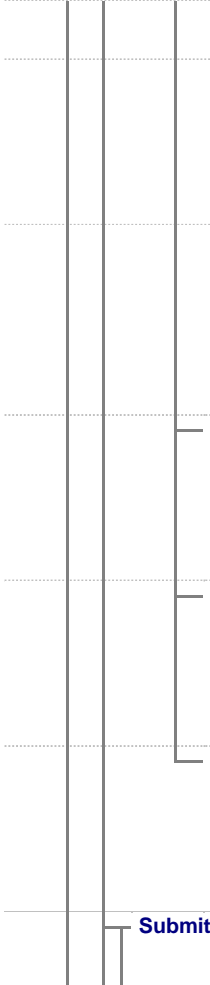
St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	"53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Strassenanschrift.PLZ Parties.Producer.Contact.Address.Zip
CityName	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Ort "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadt Parties.Producer.Contact.Address.CityName <b>Element</b>
CC	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Alphanumerisch, genau 2 Stellen Land Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Hersteller.Strassenanschrift.Land Parties.Producer.Contact.Address.CC <b>Element</b>
POBAddress	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Postfachanschrift Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Postfachanschrift Parties.Producer.Contact.POBAddress <b>Element</b>
xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
Zip	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Postfachanschrift.PLZ Parties.Producer.Contact.POBAddress.Zip <b>Element</b>
CityName	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel:	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Orte "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" <b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pfad (de): Pfad (en):	Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Stadt Parties.Producer.Contact.POBAddress.Cityname
	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen Postfachnummer "3600" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Postfach Parties.Producer.Contact.POBAddress.Postbox
	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, genau 2-stellig Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Länderkennzeichen Parties.Producer.Contact.POBAddress.CC
	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Email-Adresse des Ansprechpartners "erika.mustermann@musterdomain.de" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.EMail Parties.Producer.Contact.Email
	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 25 Stellen Telefonnummer des Ansprechpartners "0228-933994" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Telefon Parties.Producer.Contact.Phone
	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 25 Stellen Faxnummer des Ansprechpartners "0228-933994" Beteiligte Rollen.Hersteller.Ansprechpartner.Fax Parties.Producer.Contact.Fax
Submitter	O	0..1	Beschreibung: Hinweise:	Hier wird der Einlieferer der Sendungen angegeben. Nur im Falle der Subvergabe ist dieser abweichend vom Hersteller. Dann wird hier der

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pfad (de): Subunternehmer eingetragen. Pfad (en): Beteiligte Rollen.Einlieferer Parties.Submitter	
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>Content/Model</b>
<b>CustID</b>	M	1..1		<b>Element</b>
			Format: Numerisch, genau 10 Stellen Beschreibung: Eindeutige Kundennummer (EKP) Besonderheit: Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern. Pflichtfeld: Beispiel: "5010007801" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.EKP_Kundennummer Pfad (en): Parties.Submitter.CustID	
<b>Name</b>	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Zeichenkette, maximal 120 Zeichen Beschreibung: Name des Einlieferers Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Name Pfad (en): Parties.Submitter.Name	
<b>Address</b>	O	0..1		<b>Element</b>
			Beschreibung: Straßenanschrift Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Strassenanschrift Pfad (en): Parties.Submitter.Address	
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>Content/Model</b>
<b>StreetName</b>	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Straße Beispiel: "Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Strassenanschrift.Strasse Pfad (en): Parties.Submitter.Address.StreetName	
<b>StreetNumber</b>	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Zeichenkette, maximal 20 Stellen Beschreibung: Hausnummer Beispiel: "65", "73a" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Strassenanschrift.Hausnummer Pfad (en): Parties.Submitter.Address.StreetNumber	
<b>District</b>	O	0..1		<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadtteil "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Strassenanschrift.Stadtteil Parties.Submitter.Address.District
Zip	O	0..1		<i>Element</i>
			Format: Beschreibung: Codeables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Strassenanschrift.PLZ Parties.Submitter.Address.Zip
CityName	O	0..1		<i>Element</i>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Ort "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Strassenanschrift.Stadt Parties.Submitter.Address.CityName
CC	O	0..1		<i>Element</i>
			Format: Beschreibung: Codeables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Alphanumerisch, genau 2 Stellen Land Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Strassenanschrift.Länderkennzeichen Parties.Submitter.Address.CC
POBAddress	O	0..1		<i>Element</i>
			Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Postfachanschrift Beteiligte Rollen.Einlieferer.Postfachanschrift Parties.Submitter.POBAddress
xsd:sequence	M	1..1		<i>ContentModel</i>
Zip	O	0..1		<i>Element</i>
			Format:	Zeichenkette, maximal 10 Stellen.

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Postfachanschrift.PLZ Parties.Submitter.POBAddress.Zip
CityName	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Orte "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Postfachanschrift.Stadt Parties.Submitter.POBAddress.Cityname <b>Element</b>
Postbox	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen Postfachnummer "3600" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Postfachanschrift.Postfach Parties.Submitter.POBAddress.Postbox <b>Element</b>
CC	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, genau 2-stellig Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Postfachanschrift.Länderkennzeichen Parties.Submitter.POBAddress.CC <b>Element</b>
LargeCustZip	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel:	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Großempfänger-Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" <b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pfad (de): Pfad (en):	Beteiligte Rollen.Einlieferer.GrossempfängerPLZ Parties.Submitter.LargeCustZip
<b>Contact</b>	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Ansprechpartner des Kunden Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner Parties.Submitter.Contact <b>Element</b>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>FirstName</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 35 Stellen Vorname des Ansprechpartners "Erika"; "Otto" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Vorname Parties.Submitter.Contact.FirstName <b>Element</b>
<b>LastName</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 35 Stellen Name des Ansprechpartners "Mustermann"; "Normalverbraucher" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Name Parties.Submitter.Contact.LastName <b>Element</b>
<b>Role</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Funktion des Ansprechpartners im konkreten Auftragsprozess "Qualitätssicherung Sendungsfertigung" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Funktion Parties.Submitter.Contact.Role <b>Element</b>
<b>Position</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Position des Ansprechpartners "Abteilungsleiter Fertigungsprozesse" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Position Parties.Submitter.Contact.Position <b>Element</b>
<b>Department</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de):	Zeichenkette, maximal 128 Stellen Abteilung des Ansprechpartners "Marketing" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Abteilung

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pfad (en): Parties.Submitter.Contact.Department	
Address	O	0..1	Beschreibung: Straßenanschrift Pfad (de): Rolle.Einlieferer.Ansprechpartner.Strassenanschrift Pfad (en): Parties.Submitter.Contact.Address	Element
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
StreetName	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Straße Beispiel: "Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Strasse Pfad (en): Parties.Submitter.Contact.Address.StreetName	Element
StreetNumber	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 20 Stellen Beschreibung: Hausnummer Beispiel: "65", "73a" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Hausnummer Pfad (en): Parties.Submitter.Contact.Address.StreetNumber	Element
District	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Stadtteil Beispiel: "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadtteil Pfad (en): Parties.Submitter.Contact.Address.District	Element
Zip	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Beschreibung: Postleitzahl Codestables: Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post Beispiel: "53173", "10178", "034232" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Strassenanschrift.PLZ Pfad (en): Parties.Submitter.Contact.Address.Zip	Element
CityName	O	0..1		Element

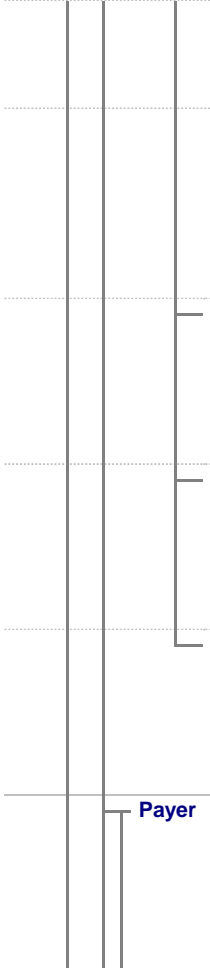
St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Ort "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadt Parties.Submitter.Contact.Address.CityName
CC	O	0..1		Element
			Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Alphanumerisch, genau 2 Stellen Land Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Länderkennzeichen Parties.Submitter.Contact.Address.CC
POBAddress	O	0..1		Element
			Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Postfachanschrift Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Postfachanschrift Parties.Submitter.Contact.POBAddress
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
Zip	O	0..1		Element
			Format:  Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Postfachanschrift.PLZ Parties.Submitter.Contact.POBAddress.Zip
CityName	O	0..1		Element
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Orte "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Stadt Parties.Submitter.Contact.POBAddress.Cityname
Postbox	O	0..1		Element
			Format:	Zeichenkette, maximal 10 Stellen

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			Beschreibung: Postfachnummer Beispiel: "3600" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Postfach Pfad (en): Parties.Submitter.Contact.POBAddress.Postbox
	O	0..1	Format: Zeichenkette, genau 2-stellig Beschreibung: Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Codestables: Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Beispiel: "DE"; "AT" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Länderkennzeichen Pfad (en): Parties.Submitter.Contact.POBAddress.CC <b>Element</b>
	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Email-Adresse des Ansprechpartners Beispiel: "erika.mustermann@musterdomain.de" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Einlieferer.Ansprechpartner.EMail Pfad (en): Parties.Submitter.Contact.Email <b>Element</b>
	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 25 Stellen Beschreibung: Telefonnummer des Ansprechpartners Beispiel: "0228-933994" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Telefon Pfad (en): Parties.Submitter.Contact.Phone <b>Element</b>
	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 25 Stellen Beschreibung: Faxnummer des Ansprechpartners Beispiel: "0228-933994" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Einlieferer.Ansprechpartner.Fax Pfad (en): Parties.Submitter.Contact.Fax <b>Element</b>
Payer	O	0..1	Beschreibung: Bei Einlieferungsaufträgen (EA) der Zahlungspflichtige des Auftrags. Bei Zusatzaufträgen (ZA) zur Erstattung von Teilleistungen BZA/BZE der Gutschriftenempfänger. Hinweise: Liegt ein Kontrakt (mit Verfahren und Teilnahme) vor, so wird hier der Kontrakt-Inhaber eingetragen, auch wenn im Kontrakt ein anderer Zahlungspflichtiger genannt wird. Wenn bei den Auftragsstatus (OrderHeader.State) "AM" und "DM" kein

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Zahlungspflichtiger angegeben wird, erhalten Sie Warnmeldungen bei der Auftragsanlage. Beim Anlegen eines Auftrags im Status "AU" muss ein Zahlungspflichtiger angegeben werden. Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger Parties.Payer	
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>CustID</b>	M	1..1	Format: Beschreibung: Hinweise: Besonderheit Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b>
			Numerisch, genau 10 Stellen Eindeutige Kundennummer (EKP) Bei Presse-Aufträgen wird die EKP des Zahlungspflichtigen immer aus dem durch die ZKZ referenzierten Vertrag genommen. Weicht die hier angegebene EKP davon ab, liefert AM eine Warnmeldung in der Response zurück. Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern. "5010007801" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.EKP_Kundennummer Parties.Payer.CustID	
<b>Name</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b>
			Zeichenkette, maximal 120 Zeichen Name des Zahlungspflichtigen Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Name Parties.Payer.Name	
<b>Address</b>	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b>
			Straßensanschrift Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Strassenanschrift Parties.Payer.Address	
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>StreetName</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b>
			Zeichenkette, maximal 50 Stellen Straße "Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Strassenanschrift.Strasse Parties.Payer.Address.StreetName	
<b>StreetNumber</b>	O	0..1	Format: Beschreibung:	<b>Element</b>
			Zeichenkette, maximal 20 Stellen Hausnummer	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	"65", "73a" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Strassenanschrift.Hausnummer Parties.Payer.Address.StreetNumber
District	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadtteil "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Strassenanschrift.Stadtteil Parties.Payer.Address.District <b>Element</b>
Zip	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Strassenanschrift.PLZ Parties.Payer.Address.Zip <b>Element</b>
CityName	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Ort "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Strassenanschrift.Stadt Parties.Payer.Address.CityName <b>Element</b>
CC	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Alphanumerisch, genau 2 Stellen Land Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Strassenanschrift.Länderkennzeichen Parties.Payer.Address.CC <b>Element</b>
POBAddress	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de):	Postfachanschrift Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Postfachanschrift <b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			Pfad (en): Parties.Payer.POBAddress
xsd:sequence	M	1..1	
Zip	O	0..1	<p>Format: Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden.</p> <p>Beschreibung: Postleitzahl Codestables: Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post Beispiel: "53173", "10178", "034232" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Postfachanschrift.PLZ Pfad (en): Parties.Payer.POBAddress.Zip</p>
CityName	O	0..1	<p>Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Stadt bzw. Orte Beispiel: "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Postfachanschrift.Stadt Pfad (en): Parties.Payer.POBAddress.Cityname</p>
Postbox	O	0..1	<p>Format: Zeichenkette, maximal 10 Stellen Beschreibung: Postfachnummer Beispiel: "3600" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Postfachanschrift.Postfach Pfad (en): Parties.Payer.POBAddress.Postbox</p>
CC	O	0..1	<p>Format: Zeichenkette, genau 2-stellig Beschreibung: Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Codestables: Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Beispiel: "DE"; "AT" Pfad (de): Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Postfachanschrift.Länderkennzeichen Pfad (en): Parties.Payer.POBAddress.CC</p>
LargeCustZip	O	0..1	<p>Format: Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig.</p>

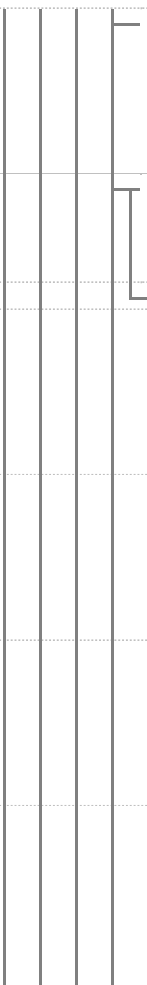
St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Großempfänger-Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.GrossemphaengerPLZ Parties.Payer.LargeCustZip
<b>Contact</b>	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Ansprechpartner des Kunden Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner Parties.Payer.Contact <b>Element</b>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>FirstName</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 35 Stellen Vorname des Ansprechpartners "Erika"; "Otto" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Vorname Parties.Payer.Contact.FirstName <b>Element</b>
<b>LastName</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 35 Stellen Name des Ansprechpartners "Mustermann"; "Normalverbraucher" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Name Parties.Payer.Contact.LastName <b>Element</b>
<b>Role</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Funktion des Ansprechpartners im konkreten Auftragsprozess "Qualitätssicherung Sendungsfertigung" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Funktion Parties.Payer.Contact.Role <b>Element</b>
<b>Position</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Position des Ansprechpartners "Abteilungsleiter Fertigungsprozesse" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Position Parties.Payer.Contact.Position <b>Element</b>

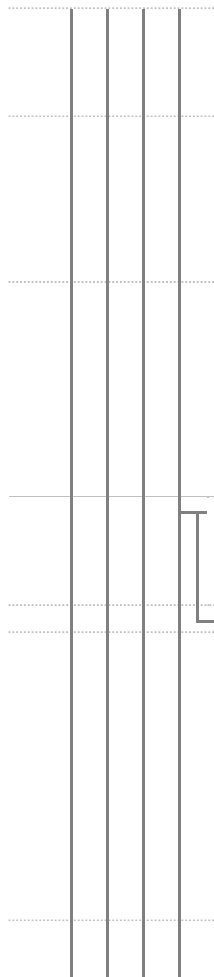
St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
 <b>Department</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 128 Stellen Abteilung des Ansprechpartners "Marketing" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Abteilung Parties.Payer.Contact.Department <b>Element</b>
<b>Address</b>	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Straßenanschrift Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Strassenanschrift Parties.Payer.Contact.Address <b>Element</b>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>StreetName</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Straße "Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Strasse Parties.Payer.Contact.Address.Streetname <b>Element</b>
<b>StreetNumber</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 20 Stellen Hausnummer "65", "73a" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Hausnummer Parties.Payer.Contact.Address.StreetNumber <b>Element</b>
<b>District</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadtteil "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadtteil Parties.Payer.Contact.Address.District <b>Element</b>
<b>Zip</b>	O	0..1	Format: Beschreibung:	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl <b>Element</b>

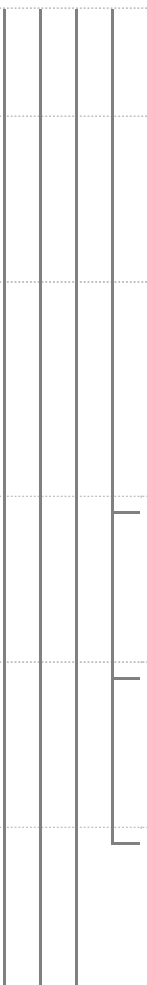
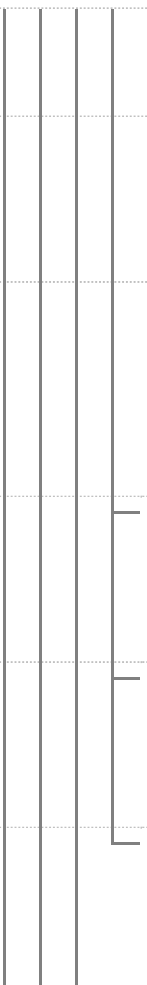
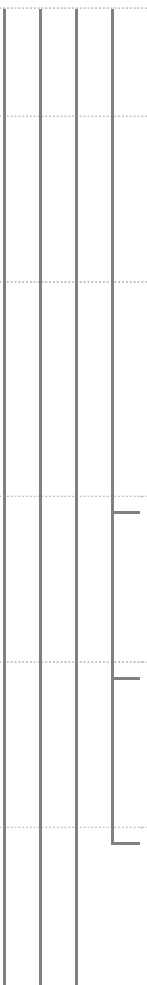
St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Strassenanschrift.PLZ Parties.Payer.Contact.Address.Zip
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Ort "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadt Parties.Payer.Contact.Address.CityName
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Alphanumerisch, genau 2 Stellen Land Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Strassenanschrift. Länderkennzeichen Parties.Payer.Contact.Address.CC
	O	0..1		<b>Element</b>
			Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Postfachanschrift Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Postfachanschrift Parties.Payer.Contact.POBAddress
	M	1..1		<b>ContentModel</b>
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Postfachanschrift.PLZ Parties.Payer.Contact.POBAddress.Zip
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format:	Zeichenkette, maximal 50 Stellen

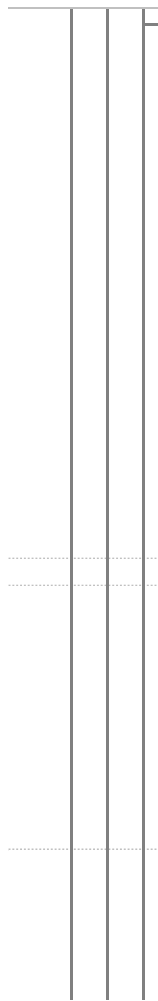
St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Stadt bzw. Orte "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Stadt Parties.Payer.Contact.POBAddress.City
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen Postfachnummer "3600" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Postfach Parties.Payer.Contact.POBAddress.Postbox
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, genau 2-stellig Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Postfachanschrift. Länderkennzeichen Parties.Payer.Contact.POBAddress.CC
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Email-Adresse des Ansprechpartners "erika.mustermann@musterdomain.de" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Email Parties.Payer.Contact.Email
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 25 Stellen Telefonnummer des Ansprechpartners "0228-933994" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Telefon Parties.Payer.Contact.Phone
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 25 Stellen Faxnummer des Ansprechpartners "0228-933994" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Ansprechpartner.Fax Parties.Payer.Contact.Fax
	O	0..1		<b>Element</b>

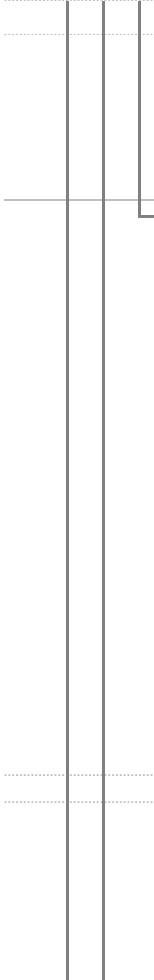
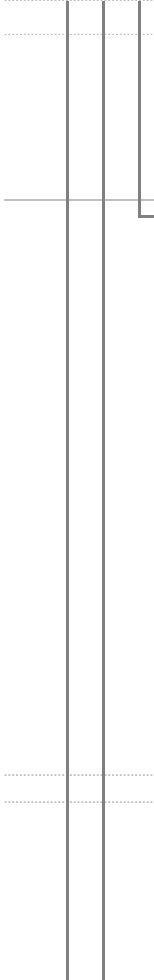
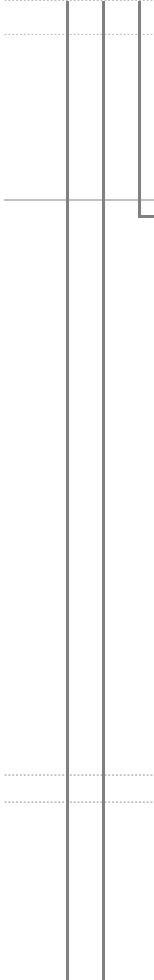
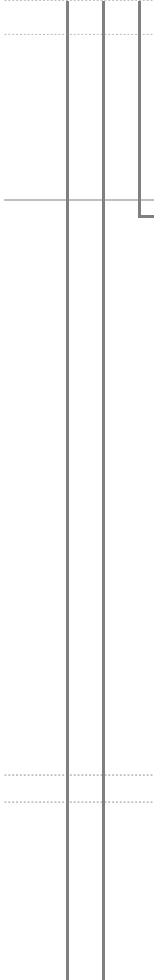
St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
	O	0..unbounded	<p><b>Beschreibung:</b> In diesem Feld kann auf Verträge (wie zum Beispiel Verträge für PresseDistribution, Teilleistungsverträge, Koop-Verträge etc.) verwiesen werden.</p> <p><b>Hinweise:</b> Mit den hier genannten Verträgen sind nicht die Kontrakte gemeint. In den Kontrakten sind primär die Zahlungsmodalitäten geregelt. Hierbei handelt es sich um andere Arten von Verträgen ohne die beispielsweise eine bestimmte Produktnutzung nicht möglich ist.</p> <p><b>Besonderheit Pflichtfeld:</b> Bei Änderungen von Presse-Aufträgen mit der Operation changeOrder muss die hier angegebene ZKZ mit der bereits am Auftrag hinterlegten ZKZ übereinstimmen. Die Änderung der ZKZ zu einem Auftrag ist also nicht erlaubt. Falls dies notwendig wird, muss der Auftrag storniert und neu angelegt werden. Für Presse-Aufträge muss hier immer die Zeitungskennziffer (ZKZ) eingetragen werden. Diese referenziert eindeutig den zugehörigen Vertrag für PresseDistribution, aus dem andere wichtige Stammdaten zum Auftrag abgeleitet werden.</p> <p>Für nicht Presse-Aufträge muss das Feld zur Zeit vom Kunden nicht gefüllt werden, selbst wenn ein Vertrag Voraussetzung für die Nutzung eines Produktes im Auftrag ist. Das Auftragsmanagement-System findet in diesem Fall auf Basis der Stammdaten automatisch den korrekten Vertrag.</p> <p><b>Pfad (de):</b> Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Vertrag</p> <p><b>Pfad (en):</b> Parties.Payer.Contract</p>	<b>Element</b>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>ContractID</b>	O	0..1	<p><b>Format:</b> Zeichenkette (Maximal 18 Stellen).</p> <p><b>Beschreibung:</b> Eindeutige Nummer bzw. ID des Vertrages</p> <p><b>Hinweise:</b> ZKZs werden vom AM-System mit führenden Nullen auf sechs Stellen aufgefüllt. Beim Laden von Presse-Aufträgen wird die ZKZ daher immer sechsstellig zurück geliefert. Pflichtfeld, wenn ein Vertrag angegeben wird.</p> <p><b>Besonderheit Pflichtfeld:</b> z.B. eine ZKZ wie "012345"</p> <p><b>Beispiel:</b> z.B. eine ZKZ wie "012345"</p> <p><b>Pfad (de):</b> Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Vertragsnummer</p> <p><b>Pfad (en):</b> Parties.Payer.Contract.ContractID</p>	<b>Element</b>
<b>ContractTypeCode</b>	O	0..1	<p><b>Beschreibung:</b> Art des Vertrages</p> <p><b>Hinweise:</b> Pflichtfeld, wenn ein Vertrag angegeben wird.</p> <p><b>Codestables:</b> Allgemeine AM.exchange Codetable, ContractTypeCode</p> <p><b>Beispiel:</b> "ZKZ" - wenn ein Vertrag für PresseDistribution angegeben wird</p> <p><b>Pfad (de):</b> Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Vertragsart</p>	<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
	O	0..1	Pfad (en):	Parties.Payer.Contract.ContractTypeCode
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	YYYY-MM-DD Datum, an dem der Vertrag ausgestellt wurde. 2006-12-16 Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Vertragsdatum Parties.Payer.Contract.IssueDate
	O	0..1	<b>Element</b>	
			Beschreibung:	Als Zahlungsweise wird hier entweder eine PostCardID oder ein Kontrakt (Verfahren und Teilnahme) oder eine Bankverbindung angegeben werden. Mit der hier angegebenen Zahlungsinformation wird die Forderung der Deutschen Post beglichen bzw. eine Gutschrift erstattet. Bei Angabe einer PostCardID sowie bei Angabe von Verfahren und Teilnahme kann daraus ein Kontrakt aus den Stammdaten der Deutschen Post abgeleitet werden. Dieser beinhaltet dann (fast immer) eine Kontoverbindung. Die Angabe einer Kontoverbindung ist damit nicht mehr erforderlich und zu unterdrücken. Bei der Angabe der Zahlungsweise in den Operationen createOrder und changeOrder darf immer nur eine der drei Möglichkeiten angegeben werden. Dabei gilt folgende Hierarchie: Wenn möglich die PostCard-ID, sonst Verfahren/Teilnahme, sonst eine Bankverbindung. Die Angabe einer Zahlungsweise ist bei Vorkasse ohne Erstattung optional, es sei denn es wird beleglos eingeliefert. Dann sind diese Felder eine Pflichtangabe. Zur besseren Handhabung bei Abweichungen im Zuge der Bearbeitung sind die Angaben zur Zahlungsweise aber nützlich und insofern immer wünschenswert.
	M	1..1	Besonderheit Pflichtfeld:	Bei Presse-Aufträgen wird keine Zahlungsweise angegeben, da diese Information aus dem durch die ZKZ referenzierten Vertrag abgeleitet wird.
			Pfad (de): Pfad (en):	Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise Parties.Payer.PaymentMeans
	O	0..1	<b>ContentModel Element</b>	
			Format:	Derzeit sind folgende Werte möglich: "10" - DV-Freimachung "25" - Ausweisverfahren z.B. beim Freimachungsvermerk in der Dialogpost "28" - Sonstige Abrechnungsprodukte BRIEF (nur bei FS Spezial) "30" - Barfreimachung

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>"38" - Rabattabwicklung Teilleistungen Brief nach Nettoabrechnung            "39" - Rabattabwicklung Teilleistungen Brief            "48" - Hybridbrief            "50" - für DV-Freimachung International</p> <p><b>Beschreibung:</b> Das Verfahren des Kontraktes über den der Auftrag abgewickelt werden soll. (Stellen 11+12 der Abrechnungsnummer).</p> <p><b>Hinweise:</b> Hinweis: Wird im Rahmen einer Teilleistung BZA / BZE ein Brief-Auftrag zu den Freimachungsarten AFM oder Frankierservice angekündigt, so ist hier der Wert 39 für den Teilleistungskontakt anzugeben.</p> <p>Bei einem Zusatzauftrag (ZA), bei dem die Nettoabrechnung angewendet werden soll, geben Sie hier bitte den Wert 38 an. Wenn keine Nettoabrechnung angewendet werden soll, geben Sie bitte den Wert 39 an. Das Feld für Teilnahme (Participation) enthält für Verfahren 38 dieselbe Nummer, die auch bei Verfahren 39 verwendet werden würde. Wenn ein Kunde z.B. einen Kontrakt Verfahren 39 Teilnahme 03 hat, würde bei Nettoabrechnung stattdessen Verfahren 38 Teilnahme 03 angegeben. Bitte beachten Sie, dass die Teilleistung BZA/BZE derzeit nur bei den Freimachungsarten DV-Freimachung, Frankierservice und Franki möglich ist.</p> <p>Bei Abhol-Zusatzaufträgen darf ausschließlich das Verfahren 25 verwendet werden.</p> <p><b>Besonderheit Pflichtfeld:</b> Bitte lesen Sie hierzu auch den Abschnitt über Zusatzaufträge im Entwicklerhandbuch. Die Angabe von Verfahren und Teilnahme sind bei Vorkasse ohne Erstattung optional, es sei denn es wird beleglos eingeliefert. Dann sind diese Felder eine Pflichtangabe. Zur besseren Handhabung bei Abweichungen im Zuge der Entgeltsicherung ist die Angabe dieser Felder aber nützlich und insofern immer wünschenswert.</p> <p><b>Codestables:</b> Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Procedure"  <b>Pfad (de):</b> Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise.Verfahren  <b>Pfad (en):</b> Parties.Payer.PaymentMeans.Procedure</p>
Participation	O	0..1	<p><b>Format:</b> Alphanumerisch (2 Stellen)  <b>Beschreibung:</b> Die Teilnahme (bzw. die fortlaufende Nummer) des Kontraktes (Stellen 13+14 der Abrechnungsnummer.)  <b>Besonderheit Pflichtfeld:</b> Die Angabe von Verfahren und Teilnahme sind bei Vorkasse ohne Erstattung optional, es sei denn es wird beleglos eingeliefert. Dann sind diese Felder eine Pflichtangabe.</p> <p>Zur besseren Handhabung bei Abweichungen im Zuge der Entgeltsicherung ist die Angabe dieser Felder aber nützlich und insofern immer wünschenswert.</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Das Feld muss immer angegeben werden, wenn ein Kontrakt angegeben wird. Dies gilt ausnahmslos für alle Verfahren, da ein Kunde in jedem Verfahren mehrere Kontrakte haben kann, die durch die Angabe der Teilnahme eindeutig identifiziert werden müssen. "01"; "12" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise.Teilnahme Parties.Payer.PaymentMeans.Participation
PostCardID	O	0..1	Format: Beschreibung: Hinweise: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Element Alphanumerisch (16- oder 17-stellig) Nummer der PostCard, über die der Auftrag abgewickelt werden soll. Die Angabe einer PostCardID ersetzt die Angabe von Verfahren und Teilnahme, da sich ein Kontrakt im Verfahren 25 automatisch aus der PostCardID ableitet. Wenn Sie eine PostCardID angeben, muss daher die Angabe von Verfahren (Procedure) und Teilnahme (Participation) entfallen. Wenn eine Postcard ID angegeben wird, muss diese zur Kundennummer des Zahlungspflichtigen passen. "50100078012501011" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise.PostCardID Parties.Payer.PaymentMeans.PostCardID
FinancialAccount	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Element Bankverbindung Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise.Bankverbindung Parties.Payer.PaymentMeans.FinancialAccount
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
AccountHolder	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Element String (maximal 40 Stellen) Inhaber des Bankkontos "Müller Finanzdienstleistungen" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise.Bankverbindung.Kontoinhaber Parties.Payer.PaymentMeans.FinancialAccount.AccountHolder
AccountID	O	0..1	Format: Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de):	Element Integer (10 Stellen) Kontonummer Die Kontonummer ist eine Pflichtangabe, wenn keine IBAN angegeben wird. "12345678" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise.Bankverbindung.Kontonummer

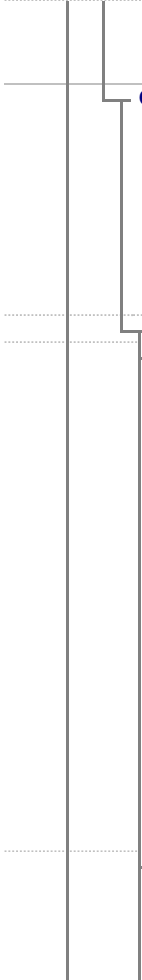
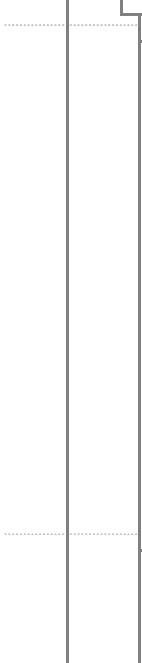
St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
IBAN	O	0..1	<p>Pfad (en): Parties.Payer.PaymentMeans.FinancialAccount.AccountID</p> <p><b>Element</b></p> <p>Format: String (34 Stellen)</p> <p>Beschreibung: International Bank Accounting Number (IBAN). Die IBAN ist eine internationale Kontonummer für grenzüberschreitende Zahlungen innerhalb Europas.</p> <p>Besonderheit: Bei der Angabe einer ausländischen Bankverbindung müssen die IBAN und die BIC angegeben werden.</p> <p>Pflichtfeld: Beispiel: "NL77 PSTB 0000 0000 01"</p> <p>Pfad (de): Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise.Bankverbindung.IBAN</p> <p>Pfad (en): Parties.Payer.PaymentMeans.FinancialAccount.IBAN</p>
FinancialInstitution	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Format: String (Maximal 35 Stellen)</p> <p>Beschreibung: Name der Bank</p> <p>Beispiel: "Postbank Dortmund"</p> <p>Pfad (de): Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise.Bankverbindung.Bank</p> <p>Pfad (en): Parties.Payer.PaymentMeans.FinancialAccount.FinancialInstitution</p>
CC	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Beschreibung: Bankland.</p> <p>Codestabes: Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code.</p> <p>Beispiel: "DE", "AT"</p> <p>Default-Wert: "DE"</p> <p>Pfad (de): Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise.Bankverbindung.Bankland</p> <p>Pfad (en): Parties.Payer.PaymentMeans.FinancialAccount.CC</p>
BankCode	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Format: Integer (8 Stellen)</p> <p>Beschreibung: Bankleitzahl (BLZ)</p> <p>Besonderheit: Die BLZ ist eine Pflichtangabe, wenn weder IBAN noch BIC angegeben sind.</p> <p>Pflichtfeld: Beispiel: "44010046"</p> <p>Pfad (de): Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise.Bankverbindung.Bankleitzahl</p> <p>Pfad (en): Parties.Payer.PaymentMeans.FinancialAccount.BankCode</p>
BIC	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Beschreibung: Bank Identifier Code (BIC). Die BIC ein internationaler Bank-Code. Mit dem BIC (auch SWIFT-Code genannt) können Kreditinstitute eindeutig identifiziert werden. Er wird europaweit bei Zahlungen zusammen mit der IBAN angegeben.</p> <p>Besonderheit: Bei der Angabe einer ausländischen Bankverbindung müssen die IBAN und die BIC angegeben werden.</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	"PBNKDEFF" Beteiligte Rollen.Zahlungspflichtiger.Zahlweise.Bankverbindung.BIC Parties.Payer.PaymentMeans.FinancialAccount.BIC
	O	0..unbounded	Beschreibung: Hinweise: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b> Hier können bei Bedarf beliebig viele weitere, am Prozess beteiligte Rollen bzw. Teilnehmer abgebildet werden. Bei Presse-Aufträgen darf ausschließlich die weitere Rolle "BE"=Berechtigter angegeben werden. Werden außer dem Berechtigten weitere Auftragsbeteiligte genannt, dann wird eine entsprechende Fehlermeldung erzeugt und der Auftrag wird nicht angelegt bzw. geändert. Beteiligte Rollen.Weitere Rollen Parties.OtherParty
	M	1..1		<b>ContentModel</b>
	O	0..1	Format: Beschreibung: Hinweise: Codetables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b> Alphanumerisch (maximal 3 Stellen) Das Feld dient der Angabe der Bezeichnung, mit dem der "Typ" bzw. die "Funktion" der weiteren Rollen festgelegt wird. Folgende weiteren Rollen können derzeit verwendet werden: "AG" = Agentur "BE" = Berechtigter "OW" = Besitzer "CO" = Konsolidierer "DR" = Rabattempänger "RE" = Rechnungsempfänger "DP" = DV-Dienstleister "CP" = Vertragspartner "PA" = Vertragspartner für Premiumadress Bei Presse-Aufträgen ist nur der Typ "BE" - Berechtigter erlaubt. Vergleiche Sie bitte auch die Ausführungen zu diesem Thema im Entwicklerhandbuch. Role "RE"; "AG"; "BE"; "KO" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.BezeichnungRolle Parties.OtherParty.Role
	M	1..1	Format: Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld:	<b>Element</b> Numerisch, genau 10 Stellen Eindeutige Kundennummer (EKP) Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern.

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	"5010007801" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.EKP_Kundennummer Parties.OtherParty.CustID
Name	O	0..1	Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 120 Zeichen Name des Kunden in der weiteren Rolle Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Name Parties.OtherParty.Name <b>Element</b>
Address	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Straßenanschrift Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Strassenanschrift Parties.OtherParty.Address <b>Element</b>
xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
StreetName	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Straße "Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Strassenanschrift.Strasse Parties.OtherParty.Address.StreetName <b>Element</b>
StreetNumber	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 20 Stellen Hausnummer "65", "73a" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Strassenanschrift.Hausnummer Parties.OtherParty.Address.StreetNumber <b>Element</b>
District	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadtteil "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Strassenanschrift.Stadtteil Parties.OtherParty.Address.District <b>Element</b>
Zip	O	0..1	Format:	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone <b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	"0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Strassenanschrift.PLZ Parties.OtherParty.Address.Zip
CityName	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Ort "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Strassenanschrift.Stadt Parties.OtherParty.Address.CityName <b>Element</b>
CC	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Alphanumerisch, genau 2 Stellen Land Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Strassenanschrift.Länderkennzeichen Parties.OtherParty.Address.CC <b>Element</b>
POBAddress	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Postfachanschrift Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Postfachanschrift Parties.OtherParty.POBAddress <b>Element</b>
xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
Zip	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Postfachanschrift.PLZ Parties.OtherParty.POBAddress.Zip <b>Element</b>
CityName	O	0..1		<b>Element</b>




St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
Postbox	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Orte "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Postfachanschrift.Stadt Parties.OtherParty.POBAddress.Cityname
CC	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen Postfachnummer "3600" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Postfachanschrift.Postfach Parties.OtherParty.POBAddress.Postbox
LargeCustZip	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, genau 2-stellig Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Postfachanschrift.Länderkennzeichen Parties.OtherParty.POBAddress.CC
Contact	O	0..unbounded	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Großempfänger-Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.GrossempfängerPLZ Parties.OtherParty.LargeCustZip
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
FirstName	O	0..1		Element
			Format:	Zeichenkette, maximal 35 Stellen

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Vorname des Ansprechpartners "Erika"; "Otto" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Vorname Parties.OtherParty.Contact.FirstName
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 35 Stellen Name des Ansprechpartners "Mustermann"; "Normalverbraucher" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Name Parties.OtherParty.Contact.LastName
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Funktion des Ansprechpartners im konkreten Auftragsprozess "Qualitätssicherung Sendungsfertigung" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Funktion Parties.OtherParty.Contact.Role
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Position des Ansprechpartners "Abteilungsleiter Fertigungsprozesse" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Position Parties.OtherParty.Contact.Position
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 128 Stellen Abteilung des Ansprechpartners "Marketing" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Abteilung Parties.OtherParty.Contact.Department
	O	0..1		<b>Element</b>
			Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Straßenanschrift Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Strassenanschrift Parties.OtherParty.Contact.Address
	O	0..1		<b>Element</b>
			Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Straßenanschrift Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Strassenanschrift Parties.OtherParty.Contact.Address
	M	1..1		<b>ContentModel</b>
	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Beschreibung:	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Straße

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	"Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Strasse Parties.OtherParty.Contact.Address.StreetName
— <b>StreetNumber</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 20 Stellen Hausnummer "65", "73a" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Hausnummer Parties.OtherParty.Contact.Address.StreetNumber <b>Element</b>
— <b>District</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadtteil "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadtteil Parties.OtherParty.Contact.Address.District <b>Element</b>
— <b>Zip</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Strassenanschrift.PLZ Parties.OtherParty.Contact.Address.Zip <b>Element</b>
— <b>CityName</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Ort "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadt Parties.OtherParty.Contact.Address.CityName <b>Element</b>
— <b>CC</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables:	Alphanumerisch, genau 2 Stellen Land Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code <b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional




## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	"DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Strassenanschrift. Länderkennzeichen Parties.OtherParty.Contact.Address.CC
<b>POBAddress</b>	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b> Postfachanschrift Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Postfachanschrift Parties.OtherParty.Contact.POBAddress
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>Zip</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b> Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Postfachanschrift.PLZ Parties.OtherParty.Contact.POBAddress.Zip
<b>CityName</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b> Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Orte "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Stadt Parties.OtherParty.Contact.POBAddress.Cityname
<b>Postbox</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b> Zeichenkette, maximal 10 Stellen Postfachnummer "3600" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Postfachanschrift.Postfach Parties.OtherParty.Contact.POBAddress.Postbox
<b>CC</b>	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables:	<b>Element</b> Zeichenkette, genau 2-stellig Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	"DE"; "AT" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Postfachanschrift. Länderkennzeichen Parties.OtherParty.Contact.POBAddress.CC
	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Email-Adresse des Ansprechpartners "erika.mustermann@musterdomain.de" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Email Parties.OtherParty.Contact.Email <b>Element</b>
	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 25 Stellen Telefonnummer des Ansprechpartners "0228-933994" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Telefon Parties.OtherParty.Contact.Phone <b>Element</b>
	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 25 Stellen Faxnummer des Ansprechpartners "0228-933994" Beteiligte Rollen.Weitere Rollen.Ansprechpartner.Fax Parties.OtherParty.Contact.Fax <b>Element</b>
Induction	O	0..1	Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	In der Sektion sind Angaben über Ort und Zeitpunkt der Übergabe der Sendungen an die Deutsche Post (Abholung oder Einlieferung) zu machen. Pflichtangabe bei der Auftragsanlage Übergabe Induction <b>Element</b>
xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
TransitDirectionCode	O	0..1	Format:	Folgende Werte sind möglich: "E" - Einlieferung (Default). Der Kunde liefert die Sendungen selbst bei einer GrAst oder einem Depot der Deutschen Post ein. Es darf keine Abholdienstleistung am Auftrag vorhanden sein. "A" - Abholung. Die Sendungen werden von der Deutschen Post <b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>beim Kunden abgeholt. Die Abholung ist noch nicht verbindlich beauftragt, d.h. zusätzlich zur elektronischen Ankündigung ist das Fax-Avis erforderlich.</p> <p><b>Beschreibung:</b> Gibt an, ob die Sendungen bei der Deutsche Post eingeliefert werden oder ob die Deutsche Post mit der Abholung der Sendungen (unverbindlich oder verbindlich) beauftragt wird.</p> <p><b>Hinweise:</b> Findet eine Abholung im Rahmen einer Regelfahrt (bzw. Hin &amp; Weg) statt, so ist hier "E" einzutragen, da die Abholung nicht im Rahmen dieses Auftrags beauftragt wird.</p> <p><b>Besonderheit Pflichtfeld:</b> Bei Einlieferungsaufträgen ist dies eine Pflichtangabe.</p> <p>Bitte beachten Sie folgende wichtigen Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wird das Feld mit "E" für Einlieferung belegt, dann ist die Angabe der Produktionsstätten-ID (ProductionPlantID) eine Pflichtangabe. Wenn das Feld mit "A" für Abholung belegt wird, dann muss stattdessen die Abholadresse angegeben werden.</li> <li>- Bei einer Abholung ("A") muss immer eine weitere Position (Item) mit der entsprechenden Produktnummer für die Abholung der Sendungen übergeben werden. Die Abholdienstleistungen dürfen sich dabei immer nur auf ein einziges Abholnetz beziehen. So sind beispielsweise Abholdienstleistungen für ELN und SLN nicht in einem AM-Auftrag möglich.</li> <li>- Eine Abholung kann nur mit einem Auftrag im Status "AU" beauftragt werden.</li> <li>- Bei einer Abholung müssen immer detaillierte Gebinde-Informationen in der Packaging-Sektion geliefert werden.</li> <li>- Bitte verwechseln Sie die hier beschriebene Abholung nicht mit dem Service "Hin und Weg". "Hin und Weg" ist eine regelmäßige Dienstleistung, die Sie gesondert beauftragen müssen. An dieser Stelle ist hingegen die gesonderte Beauftragung der Abholung größerer Dialogpost-Mengen über die AM.exchange-Schnittstelle gemeint. Im Fall einer Abholung müssen die Auftragsdaten inklusive der detaillierten Paletteninformationen spätestens 48 Stunden vor frühesten Abholzeitpunkt ("Induction.EarliestDateTime") an die Deutsche Post übermittelt worden sein.</li> </ul> <p><b>Besonderheit Prozesse:</b> Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "TransitDirectionCode"</p> <p><b>Codestables:</b> "E"</p> <p><b>Default-Wert:</b> Übergabe.Transportkennzeichen</p> <p><b>Pfad (de):</b> Induction.TransitDirectionCode</p> <p><b>Pfad (en):</b> Induction.TransitDirectionCode</p>
<b>ProductionPlantID</b>	O	0..1	<p><b>Format:</b> Gültige Werte finden Sie in der unten angegebenen Codetable.</p> <p><b>Beschreibung:</b> Die ID der Produktionsstätte der Deutschen Post, in der die Sendungen eingeliefert werden.</p> <p><b>Hinweise:</b> Bei Presse-Aufträgen dürfen neben den Großannahmestellen auch die Depots im SLN</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			als Produktionsstätte angegeben werden. Bei den nicht Presse-Aufträgen sind nur die in der Codetable angegebenen Großannahmestellen erlaubt. Die ID muss bei einer Ein- bzw. Auflieferung angegeben werden, d.h. wenn das Transportkennzeichen mit "E" für Einlieferung belegt ist. Bei einer Abholung entfällt diese Angabe und stattdessen ist die Abholadresse anzugeben. Codestables: Beispiel: AM.exchange Codetable Produktionsstätten "GrASt-53-3-01" - Großannahmestelle "DEPOT04" - Depot im ELN "SLN20" - Depot im SLN "PZ50" - Paketzentrum Pfad (de): Übergabe.Produktionsstätten-ID Pfad (en): Induction.ProductionPlantID	
<b>Address</b>	O	0..1	Beschreibung: Straßenanschrift der Abholadresse Besonderheit: Pflichtangabe bei einer Abholung, d.h. wenn das Transportkennzeichen "A" ist. Bei einer Einlieferung ist stattdessen die Produktionsstätten-ID (ProductionPlantID) anzugeben. Pfad (de): Übergabe.Straßenanschrift Pfad (en): Induction.Address	<b>Element</b>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>StreetName</b>	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Straße Beispiel: "Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Pfad (de): Übergabe.Strassenanschrift.Strasse Pfad (en): Induction.Adress.StreetName	<b>Element</b>
<b>StreetNumber</b>	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 20 Stellen Beschreibung: Hausnummer Beispiel: "65", "73a" Pfad (de): Übergabe.Strassenanschrift.Hausnummer Pfad (en): Induction.Address.StreetNumber	<b>Element</b>
<b>District</b>	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Stadtteil Beispiel: "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Pfad (de): Übergabe.Strassenanschrift.Stadtteil	<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
<div><div></div><div></div><div></div><div>Zip</div></div>	O	0..1	<div><div>Pfad (en):</div>Induction.Address.District</div> <div><div>Format:</div>Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzzone "0" angegeben werden.</div> <div><div>Beschreibung:</div>Postleitzahl</div> <div><div>Codestables:</div>Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post</div> <div><div>Beispiel:</div>"53173", "10178", "034232"</div> <div><div>Pfad (de):</div>Übergabe.Strassenanschrift.PLZ</div> <div><div>Pfad (en):</div>Induction.Address.ZIP</div>
<div><div></div><div></div><div></div><div>CityName</div></div>	O	0..1	<div><div>Format:</div>Zeichenkette, maximal 50 Stellen</div> <div><div>Beschreibung:</div>Stadt bzw. Ort</div> <div><div>Beispiel:</div>"Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel"</div> <div><div>Pfad (de):</div>Übergabe.Strassenanschrift.Stadt</div> <div><div>Pfad (en):</div>Induction.Address.CityName</div>
<div><div></div><div></div><div></div><div>CC</div></div>	O	0..1	<div><div>Format:</div>Alphanumerisch, genau 2 Stellen</div> <div><div>Beschreibung:</div>Land</div> <div><div>Codestables:</div>Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code</div> <div><div>Beispiel:</div>"DE"; "AT"</div> <div><div>Pfad (de):</div>Übergabe.Strassenanschrift.Länderkennzeichen</div> <div><div>Pfad (en):</div>Induction.Address.CC</div>
<div><div></div><div></div><div></div><div>EarliestDateTime</div></div>	M	1..1	<div><div>Format:</div>YYYY-MM-DDThh:mm:ss</div> <div><div>Beschreibung:</div>Übergabezeitpunkt (Datum und Uhrzeit) der Sendungen</div> <div><div>Hinweise:</div>Bei einer Einlieferung wird in diesem Feld der Übergabezeitpunkt der Sendungen an die Deutsche Post eingetragen. Bei einer Abholung wird der gewünschte Abholtermin eingetragen. Bei Angabe einer Zeitspanne beinhaltet dieses Feld die Angabe des frühesten Termins. Beim Anlegen einer Teileinlieferungsgruppe wird in diesem Feld der früheste Übergabezeitpunkt aller Teileinlieferungen übergeben. Für jede einzelne Teileinlieferung ist der Übergabezeitpunkt der jeweiligen Einlieferung anzugeben.  Beim Anlegen eines Zusatzauftrags wird in diesem Feld der früheste</div>

Erstellt: 29.11.2018  
Seite: 69

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Übergabezeitpunkt aller zum Zusatzauftrag gehörenden Einlieferungen übergeben. Pflichtangabe bei jeder Auftragsanlage (createOrder)</p> <p>Besonderheit Pflichtfeld:</p> <p>Beispiel: "2006-11-13T14:45:00"</p> <p>Pfad (de): Übergabe.Übergabezeit frühestens</p> <p>Pfad (en): Induction.EarliestDateTime</p>
LatestDateTime	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Format: YYYY-MM-DDThh:mm:ss</p> <p>Beschreibung: Spätester Übergabezeitpunkt der Sendungen. Ist dieses Feld nicht gefüllt, so wird das Feld mit dem Frühesten Übergabezeitpunkt (Induction.EarliestDateTime) belegt.</p> <p>Hinweise: Beim Anlegen einer Teileinlieferungsgruppe wird als spätester Zeitpunkt der späteste Übergabezeitpunkt aller Teileinlieferungen übergeben. Bei den einzelnen Teileinlieferungen muss das Feld nicht belegt werden. Bei einem Zusatzauftrag darf dieses Feld nicht belegt werden.</p> <p>Besonderheit Pflichtfeld: Bei der Angabe von Planungswerten darf das Feld gefüllt sein. Bei Aufträgen (State = "AU") bleibt das Feld leer, da dann ein konkreter Zeitpunkt anzugeben ist, und kein Zeitraum.</p> <p>Beispiel: "2009-03-14T12:30:00"</p> <p>Pfad (de): Übergabe.Übergabezeit spätestens</p> <p>Pfad (en): Induction.LatestDateTime</p>
ShipmentItem	O	0..unbounded	<p><b>Element</b></p> <p>Beschreibung: Sektion 5 enthält Informationen zu den Sendungen und Dienstleistungen eines Auftrags. Da alle Dienstleistungen einen Bezug zu mindestens einer Sendung haben, werden die Informationen zu den Sendungen und Dienstleistungen in Sektion 5 gebündelt. Zur besseren Übersicht ist jede Sektion 5 in die Untersektionen 5a-Sendungen (Shipment) und 5b-Dienstleistungen (Item) aufgeteilt.</p> <p>Hinweise: Pflichtangabe bei der Auftragsanlage. Sektion 5 kann beliebig oft in einer Nachricht auftreten, da Aufträge beliebig viele Sendungen und Dienstleistungen enthalten dürfen. Zudem können auch die Untersektionen 5a-Sendungen und 5b-Dienstleistungen mehrfach in einer Sektion 5 vorkommen.</p> <p>Besonderheit Pflichtfeld:</p> <p>Beispiel: Zahlreiche Beispiele, die die vielfältigen Möglichkeiten dieser Sektion zeigen, finden Sie in den Beispieldateien zu diesem Handbuch.</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen</p> <p>Pfad (en): ShipmentItem</p>
xsd:sequence	M	1..1	<b>ContentModel</b>
Shipment	O	0..unbounded	<p><b>Element</b></p> <p>Beschreibung: In jeder in einer Nachricht auftretenden Sektion 5a werden Informationen zu einer</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Sammlung von gleichartigen Sendungen, dem sog. Sendungscluster, gegeben. (Gleichartige Sendungen sind zum Beispiel alle Sendungen einer Variante eines Vario-Mailings oder auch alle Standard-Briefe einer DV-Brief-Einlieferung.) Typischerweise tritt die Sektion 5a genau einmal innerhalb der Sektion 5 auf. Im Falle des Vario-Mailings kann sie jedoch auch mehrfach auftreten. Bei Anlage eines Zusatzauftrags kann sie auch ganz entfallen.	
			Besonderheit Pflichtfeld:	
			Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen	
			Pfad (en): ShipmentItem.Shipment	
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
ShipmentID	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Natürliche Zahl, maximal 5 Stellen	
			Beschreibung: Laufende Nummer des Sendungsclusters. Die hier angegebene Nummer dient zur Referenzierung des Sendungsclusters und muss daher innerhalb eines Auftrages eindeutig vergeben werden. (Sie kann innerhalb eines Auftrags z.B. bei 1 beginnen und immer um 1 hochgezählt werden. Eine eindeutige Nummerierung, die nicht bei 1 beginnt und Lücken aufweist ist aber ebenfalls möglich.)	
			Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.laufende Nummer	
			Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.ShipmentID	
Desc	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Zeichenkette, maximal 120 Zeichen	
			Beschreibung: Freitextfeld zur Vergabe einer Beschreibung für das Sendungscluster.	
			Hinweise: Bei Variomailings wird hier die Variantenbezeichnung eingetragen	
			Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beschreibung	
			Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Desc	
Type	O	0..1		<b>Element</b>
			Format: Folgende Werte sind möglich: "EIZ" - Sendungen zum Einzeltarif "KIL" - Sendungen zum Kilotarif	
			Beschreibung: In diesem Feld wird spezifiziert, ob es sich um Sendungen zum Kilotarif ("KIL") oder um Sendungen, die über die Einzelstückzahl abgerechnet werden ("EIZ"), handelt.	
			Codetables: AM.exchange Codetable, Katalog "Shipment.Type"	
			Default-Wert: "EIZ"	
			Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Type	
			Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Type	
GWM	O	0..1		<b>Element</b>
			Beschreibung: Das Brutto-Gesamtgewicht der Sendungen des Sendungsclusters (ohne Gewichte von Behältern, Paletten etc.)	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Besonderheit: Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	Das Feld ist immer dann eine Pflichtangabe, wenn es für die Preisfindung relevant ist, wie z.B. bei Brief zum Kilotarif. Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Gewichtsangabe ShipmentItem.Shipment.GWM
value	M		Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Numerisch, maximal 7 Vorkomastellen, maximal 3 Nachkomastellen Das Brutto-Gesamtgewicht der Sendungen des Sendungsclusters (ohne Gewichte von Behältern, Paletten etc.) in der angegebenen Einheit "1.234", "24", 34352.786 Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Gesamtgewicht.gewicht ShipmentItem.Shipment.GWM.value <b>Attribut</b>
unit	O		Format: Beschreibung: Besonderheit: Pflichtfeld: Codetables: Beispiel: Default-Wert: Pfad (de): Pfad (en):	derzeit nur "g" oder "kg" Die Einheit der Gewichtsangabe. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der AM. exchange-Codetable der Deutschen Post. Der Eindeutigkeit der Angabe wegen sollte immer die Einheit angegeben werden. Allgemeine AM.exchange Codetable, Unit.weight "g" - Gramm "kg" - Kilogramm "kg" Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Gesamtgewicht.Einheit ShipmentItem.Shipment.GWM.unit <b>Attribut</b>
Qty	O	0..1	Format: Beschreibung: Besonderheit: Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	Natürliche Zahl, maximal 9 Stellen Die Anzahl der Sendungen in diesem Sendungscluster. Dies ist eine Pflichtangabe, sofern die Anzahl der Sendungen für die Preisfindung notwendig ist. Dies ist bei allen derzeit unterstützten Produkten der Fall, auch bei Presse-Aufträgen. Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsmenge ShipmentItem.Shipment.Qty <b>Element</b>
AdditionalQty	O	0..1	Format: Beschreibung: Hinweise:	Natürliche Zahl, maximal 9 Stellen Anzahl der Sendungen, die für dieses Sendungscluster aufgezählt werden (Verwendung zum Beispiel beim Produkt Dialogpost). Zur Angabe einer Aufzahlungsmenge genügt es, dieses Feld Aufzahlungsmenge zu <b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>füllen. Es müssen keine Extra-Positionen (Items) dazu erzeugt werden. Der berechnete Preis (TotalAmount) für die Position, auf die aufgezahlt wurde, umfasst auch das Entgelt für die aufgezahlte Menge.</p> <p>Bei Postaktuell-Aufträgen darf keine Aufzahlungsmenge angegeben werden.</p> <p>Beispiel:  Default-Wert:  Pfad (de):  Pfad (en):</p> <p>"12"  "0"  Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Aufzahlungsmenge  ShipmentItem.Shipment.AdditionalQty</p>
<b>TotalQty</b>	O	0..1	<p><b>Format:</b> Natürliche Zahl, maximal 9 Stellen</p> <p><b>Beschreibung:</b> Die avisierte Gesamtmenge aller Sendungen dieses Sendungsclusters innerhalb einer Teileinlieferungsgruppe (d.h. über alle Teileinlieferungen hinweg.)</p> <p><b>Hinweise:</b> Wird ein Vario-Mailing über mehrere Teileinlieferungen verteilt, so wird hier für jede Variante die Gesamtzahl dieser Variante angegeben.</p> <p><b>Besonderheit:</b> Bei Teileinlieferungen, die mit dem Auftragsstyp (OrderType) "TE" angelegt werden, ist diese Angabe eine Pflichtangabe.</p> <p><b>Pfad (de):</b> Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Avisierte Gesamtmenge</p> <p><b>Pfad (en):</b> ShipmentItem.Shipment.TotalQty</p> <p><b>Element</b></p>
<b>MachineProcessable</b>	O	0..1	<p><b>Format:</b> Boolean</p> <p><b>Beschreibung:</b> Gibt an, ob die Sendungen maschinenfähig sind. Das Feld ist optional mit dem Defaultwert "true".</p> <p><b>Besonderheit:</b> Bitte nur "false" angeben, wenn die Sendungen nicht maschinenfähig sind, da "true" der Defaultwert ist.</p> <p><b>Pfad (de):</b> Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Maschinenfähigkeit</p> <p><b>Pfad (en):</b> ShipmentItem.Shipment.Machineable</p> <p><b>Element</b></p>
<b>MachineReadable</b>	O	0..1	<p><b>Format:</b> Boolean</p> <p><b>Beschreibung:</b> Gibt an, ob die Sendungen maschinenlesbar sind. Das Feld ist optional mit Defaultwert true.</p> <p><b>Besonderheit:</b> Bitte nur "false" angeben, wenn die Sendungen nicht maschinenlesbar sind, da "true" der Defaultwert ist.</p> <p><b>Pfad (de):</b> Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Maschinenlesbarkeit</p> <p><b>Pfad (en):</b> ShipmentItem.Shipment.Machineable</p> <p><b>Element</b></p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
<div> <div>Addressed</div> </div>	O	0..1	Pfad (de): Pfad (en):  Format:  Beschreibung:  Besonderheit Pflichtfeld: Codetables: Default-Wert: Pfad (de): Pfad (en):	Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Maschinenlesbarkeit ShipmentItem.Shipment.MachineReadable  Folgende Werte sind möglich: "A" - adressiert "T" - teiladressiert "U" - unadressiert Dieses Feld gibt an, ob es sich um adressierte, teiladressierte oder unadressierte Sendungen handelt. Wird das Feld nicht gefüllt, so wird als Default angenommen, dass es sich um adressierte Sendungen handelt. Verwendung nur beim Produkt Postaktuell AM.exchange Codetable, Katalog "Shipment.Addressed" "A"=adressiert Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Flag adressiert ShipmentItem.Shipment.Addressed
				<b>Element</b>
	O	0..unbounded	Beschreibung:  Hinweis: Kennzeichnungen, die im Rahmen der Freimachung aufgebracht werden, werden nicht in diesem Feld, sondern im Feld Postage.CodeApplied übermittelt. Dieses Feld wird zur Zeit nicht genutzt.  Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	Das Feld wird im allgemeinen für alle Kennzeichnungen der Sendungen im Rahmen der Sendungsvorbereitung genutzt.  Kennzeichnungen, die im Rahmen der Freimachung aufgebracht werden, werden nicht in diesem Feld, sondern im Feld Postage.CodeApplied übermittelt. Dieses Feld wird zur Zeit nicht genutzt. Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Maschinencode ShipmentItem.Shipment.CodeApplied
				<b>Element</b>
<div> <div>value</div> </div>	M		Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Zeichen Der eigentliche Wert des Maschinencodes. Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Maschinencode.wert ShipmentItem.Shipment.CodeApplied.value
				<b>Attribut</b>
<div> <div>type</div> </div>	O		Format: Beschreibung:  Hinweise:	Zeichenkette, maximal 10 Zeichen Der Typ des aufgetragenen Maschinencodes gemäß der Code-Tabelle der Deutschen Post. Derzeit ist als Typ nur der Wert "LPI" zur Angabe der Registriernummer des Lizenzdruckers bei InfoCard erlaubt.
				<b>Attribut</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Allgemeine AM.exchange Codetable, CodeApplied.Type "LPI" Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Maschinencode.typ ShipmentItem.Shipment.CodeApplied.type
<b>IndividualWeight</b>	O	0..1	Beschreibung: Hinweise: Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b> Das Einzelgewicht der Sendungen im Sendungscluster Bei Presse-Aufträgen ist das Gewicht des Trägerobjektes inklusive der Einzelgewichte aller zugehörigen Beilagen anzugeben. Das Feld ist immer dann eine Pflichtangabe, wenn es für die Preisfindung relevant ist. Bei Presse-Aufträgen ist das Sendungsgewicht eine Pflichtangabe. Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Einzelgewicht ShipmentItem.Shipment.IndividualWeight
value	M		Format: Beschreibung: Hinweise: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> Natürliche Zahl, maximal 7 Stellen Das Einzelgewicht der Sendungen im Sendungscluster in Gramm Normalerweise wird bei der Angabe des Sendungsgewichtes kaufmännisch gerundet. Lediglich bei dem Produkt Postaktuell wird bereits bei einer Überschreitung von 0,1 Gramm aufgerundet. "234", "24" Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Einzelgewicht.gewicht ShipmentItem.Shipment.IndividualWeight.value
unit	O		Format: Beschreibung: Hinweise: Besonderheit Pflichtfeld: Codestables: Beispiel: Default-Wert: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> Derzeit nur "g" für Gramm erlaubt. Die Einheit, in der das Einzelgewicht der Sendungen im Sendungscluster angegeben ist. Pflichtangabe. Allgemeine AM.exchange Codetable, Unit.weight "g" - Gramm "g" Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Einzelgewicht.einheit ShipmentItem.Shipment.IndividualWeight.unit
<b>Format</b>	O	0..1	Format:	<b>Element</b> Folgende Werte sind möglich: "S" = Standard "K" = Kompakt (gilt nicht für Dialogpost) "G" = Groß "M" = Maxi (gilt nicht für Dialogpost)

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: "P" = Postkarte (gilt nicht für Dialogpost) Codestables: Format der Sendungen. Pfad (de): AM.exchange Codetable, Katalog "Shipment.Format" Pfad (en): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Format ShipmentItem.Shipment.Format	
<b>Length</b>	O	0..1	Beschreibung: Die Länge einer einzelnen Sendung im Sendungscluster Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Länge Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Length	<b>Element</b>
value	M		Format: Numerisch, maximal 9 Vorkommastellen, maximal 3 Nachkommastellen Beschreibung: Die Länge der einzelnen Sendungen im Sendungscluster in der angegebenen Einheit Beispiel: "1234.765", "1", "2.0" Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Länge.maß Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Length.value	<b>Attribut</b>
unit	O		Format: Folgende Werte sind möglich: "mm" - Millimeter "cm" - Zentimeter Beschreibung: Die Einheit in der die Länge der einzelnen Sendungen im Sendungscluster angegeben ist. Besonderheit: Mögliche Werte sind "mm"=Millimeter und "cm"=Zentimeter. Pflichtfeld: Der Eindeutigkeit der Angabe wegen sollte immer die Einheit angegeben werden. Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Unit.Length" Default-Wert: "mm" Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Länge.einheit Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Length.unit	<b>Attribut</b>
<b>Width</b>	O	0..1	Beschreibung: Die Breite einer einzelnen Sendung im Sendungscluster Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Breite Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Width	<b>Element</b>
value	M		Format: Numerisch, maximal 9 Vorkommastellen, maximal 3 Nachkommastellen Beschreibung: Die Breite der einzelnen Sendungen im Sendungscluster in der angegebenen Einheit Beispiel: "1234.765", "1", "2.0"	<b>Attribut</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
<div> <div>unit</div> </div>	O		Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Breite.maß Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Width.value	<b>Attribut</b>
			Format: Mögliche Werte sind: "mm" - Millimeter "cm" - Zentimeter	
			Beschreibung: Die Einheit in der die Breit der einzelnen Sendungen im Sendungscluster angegeben ist Mögliche Werte sind "mm"=Millimeter und "cm"=Zentimeter. Der Eindeutigkeit der Angabe wegen sollte immer die Einheit angegeben werden.	
			Besonderheit Pflichtfeld: Codetables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Unit.Width" Default-Wert: "mm" Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Breite.einheit Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Width.unit	
<div> <div>Thickness</div> </div>	O	0..1	Beschreibung: Dicke einer einzelnen Sendung im Sendungscluster Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Dicke Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Thickness	<b>Element</b>
<div> <div>value</div> </div>	M		Format: Numerisch, maximal 9 Vorkommastellen, maximal 3 Nachkommastellen	<b>Attribut</b>
			Beschreibung: Die Dicke der einzelnen Sendungen im Sendungscluster in der angegebenen Einheit Beispiel: "1234.765", "1", "2.0"	
			Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Dicke.maß Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Thickness.value	
<div> <div>unit</div> </div>	O		Format: Folgende Werte sind möglich: "mm" - Millimeter "cm" - Zentimeter	<b>Attribut</b>
			Beschreibung: Die Einheit in der die Dicker der einzelnen Sendungen angegeben ist Mögliche Werte sind "mm"=Millimeter und "cm"=Zentimeter. Der Eindeutigkeit der Angabe wegen sollte immer die Einheit angegeben werden.	
			Besonderheit Pflichtfeld: Codetables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Unit.Thickness" Default-Wert: "mm" Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Dicke.einheit Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Thickness.unit	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
<div> <div>InsuredValue</div> <div>value</div> <div>currency</div> </div>	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b> Der Wert mit dem die Sendungen versichert sind Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Versicherter Wert ShipmentItem.Shipment.InsuredValue
	M		Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> Numerisch, maximal 10 Vorkommastellen, maximal 2 Nachkommastellen Der Wert in der angegebenen Währung mit dem die Sendungen versichert sind Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Versicherter Wert.betrag ShipmentItem.Shipment.InsuredValue.amount
	O		Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Default-Wert: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> derzeit immer "EUR" Die Währung gemäß ISO 4217 in der der versicherte Wert angegeben ist . Derzeit ist nur die Währung "EUR" zulässig. siehe ISO 4217 "EUR" "EUR" Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Versicherter Wert.währung ShipmentItem.Shipment.InsuredValue.currency
<div> <div>CODAmount</div> <div>value</div> <div>currency</div> </div>	O	0..1	Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b> Der Nachnahme-Betrag der einzelnen Sendungen im Sendungscluster. Diese Angabe ist heute nur zur Information in der AM.exchange-Nachricht enthalten. Da das Feld den Nachname-Betrag für eine einzelne Sendung beinhaltet, kann es nur sinnvoll mit einem Wert belegt werden, wenn dieser bei allen Sendungen im Sendungscluster gleich groß ist. Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Betrag Nachnahme ShipmentItem.Shipment.CODAmount
	M		Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> Numerisch, maximal 10 Vorkommastellen, maximal 2 Nachkommastellen Die Höhe des Nachnahme-Betrages der Sendungen Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Betrag Nachnahme.betrag ShipmentItem.Shipment.CODAmount.value
	O		Format: Beschreibung: Codestables:	<b>Attribut</b> derzeit immer "EUR" Die Währung (gemäß ISO 4217) in der der Betrag angegeben ist. Derzeit ist nur die Währung "EUR" zulässig. siehe ISO 4217

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: Default-Wert: Pfad (de): Pfad (en):	"EUR" "EUR" Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Betrag Nachnahme.währung ShipmentItem.Shipment.CODAmount.currency
NonDeliveryDisposition	O	0..1	Format:  Beschreibung:  Codestables: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b>  Derzeit sind folgende Werte möglich: "EV-Z" = Wenn Empfänger verzogen, zurück! "MA-ABK" = Bei Mängeln in der Anschrift Anschriftenberichtigungskarte! "NZ-ABK" = Bei Unzustellbarkeit Anschriftenberichtigungskarte! Vorausverfügung für den Fall der Unzustellbarkeit (z.B. "Falls unzustellbar zurück an Absender") bei den Dialogpost Produkten.  Dieses Feld ist derzeit optional und dient nur der Information. Allgemeine AM.exchange Codetable, NonDeliveryDisposition Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Vorausverfügung ShipmentItem.Shipment.NonDeliveryDisposition
OtherAttribute	O	0..unbounded	Beschreibung:  Hinweise:  Besonderheit Pflichtfeld:  Codestables: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b>  Die Felder Weitere Werte.Art und Weitere Werte.Wert dürfen mehrfach verwendet werden. Sie bieten die Möglichkeit der Übermittlung weiterer Merkmale einer Sendung. Bitte geben Sie hier den "DV-Optimierungstag" (Produktionstag der Sendungen) an, wenn dieser vom geplanten Einlieferungstag, den Sie im Element "Induction. EarliestDateTime" angeben, abweicht. (Dies erleichtert beim Scannen des Data Matrix Codes ggf. die automatisierte Suche des zugehörigen Auftrages, da sowohl das Einlieferungsdatum als auch das hier anzugebende DV-Optimierungsdatum als Suchkriterien verwendet werden. (Siehe dazu AM-XML Beispiel 001 im Anhang des Handbuchs.) Die Werte für "ODY" müssen für alle Shipments für einen Typ in einem Request gleich sein. Folgende Werte sind möglich: "ODY" = Produktionsdatums der Sendungen "FOR" = Format Postaktuell-Formatstück ( nur für Postaktuell) Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Shipment.OtherAttribute.Type" Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Weitere Werte ShipmentItem.Shipment.OtherAttribute
type	M		Format:  Beschreibung:	<b>Attribut</b>  Gültige Werte entnehmen Sie bitte der unten angegebenen Codetable Spezifiziert den Typ des weiteren Wertes, der im Feld Wert (Value) angegeben wird.

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
<div> <div>value</div> </div>			Hinweise: - Besonderheit: Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird Pflichtfeld: Codestables: Shipment.OtherAttribute.type Beispiel: "ODY"=Produktionsdatums der Sendungen "FOR"=Format des Postaktuell-Formatstück (nur für Postaktuell) Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Weitere Werte.Art Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.OtherAttribute.Type	
	O			<b>Attribut</b>
<div> <div>Supplement</div> </div>			Format: Zeichenkette, maximal 50 Zeichen Beschreibung: Die Ausprägung bzw. der Wert des weiteren Wertes Besonderheit: Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird Pflichtfeld: Beispiel: ODY: "2009-03-11" FOR: "STK"=Standard/kompakt, "sDINA5"=bis zur Größe DIN A5, "gDINA5"=größer als DIN A5 KIM: "Kostenstelle 457865" LSN: "565554433" Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Weitere Werte.Wert Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.OtherAttribute.Value	
	O	0..unbounded		<b>Element</b>
<div> <div>xsd:sequence</div> <div>SupplementID</div> </div>	M	1..1	Beschreibung: Zur Angabe von Informationen zu Beilagen. Diese werden insbesondere bei den Produkten Pressepost und Postaktuell (Response-Elemente) verwendet. Hinweise: Beilagen mit gleicher Abrechnungsnummer bzw. Beilagetyp, gleichem Einzelgewicht, gleicher Dicker und ZKZ werden vom AM-System automatisch zusammengefasst. Besonderheit: Bei Presse-Aufträgen sind die Informationen zu den kostenpflichtigen Beilagen eine Pflichtangabe. Je nach Typ der Beilage sind bestimmte Angaben Pflicht. Darauf wird im jeweils betroffenen Element gesondert hingewiesen. Pflichtfeld: Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Supplement	<b>ContentModel</b>
	O	0..1	Format: Natürliche Zahl, maximal 5 Stellen Beschreibung: Laufende Nummer der Beilage. Die hier angegebene Nummer dient zur Referenzierung der Beilage und muss daher innerhalb eines Auftrages eindeutig vergeben werden. (Sie kann innerhalb eines Auftrags z.B. bei 1 beginnen und immer um 1 hochgezählt werden. Eine eindeutige Nummerierung, die nicht bei 1 beginnt und Lücken aufweist ist aber ebenfalls möglich.)	<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	Pflichtangabe für jede Beilage  Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilagen.laufende Nummer ShipmentItem.Shipment.Supplement.SupplementID
Desc	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 120 Zeichen Freitextfeld zur Vergabe einer Beschreibung für die Beilage. Flyer Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilagen.Beschreibung ShipmentItem.Shipment.Supplement.Desc  <b>Element</b>
Type	O	0..1	Format:  Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Codestables: Pfad (de): Pfad (en):	Folgende Werte sind möglich: "RSP" = Response-Element (nur bei Postaktuell-Aufträgen) "RE" = Rechnung (nur bei Presse-Aufträgen) "IT" = Gegenstand (nur bei Presse-Aufträgen) "MV" = Mehrfachversand (nur bei Presse-Aufträgen) "EB" = Eigenbeilage (nur bei Presse-Aufträgen) "FB" = Fremdbeilage (nur bei Presse-Aufträgen) Bezeichnung des Typs der Beilage Mussfeld, wenn eine Beilage verwendet wird. Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Supplement.Type" Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage.Type ShipmentItem.Shipment.Supplement.Type  <b>Element</b>
IndividualWeight	O	0..1	Beschreibung: Hinweise:  Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	Das Einzelgewicht der Beilagen Beim Mehrfachversand ist hier das Gesamtgewicht des beigelegten Heftes inklusive aller seiner Beilagen anzugeben. Pflichtangabe bei den Beilagentypen "RE"=Rechnung und "MV"=Mehrfachversand. Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage.Gewicht ShipmentItem.Shipment.Supplement.IndividualWeight  <b>Element</b>
value	M		Format:  Beschreibung: Beispiel:	Numerisch, maximal 7 Vorpunktstellen, maximal 3 Nachpunktstellen Das Einzelgewicht der Beilagen in der angegebenen Maßeinheit "1.234", "24", 34352.786"  <b>Attribut</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
unit	O		Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage.Gewicht.gewicht Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Supplement.IndividualWeight.value <b>Attribut</b>
Thickness	O	0..1	Format: derzeit nur "g" oder "kg" Beschreibung: Die Einheit der Gewichtsangabe. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der AM. Codetables: exchange-Codetable der Deutschen Post. Beispiel: Allgemeine AM.exchange Codetable, Unit.weight "kg" - Kilogramm Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage.Gewicht.einheit Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Supplement.IndividualWeight.unit <b>Element</b>
value	M		Beschreibung: Die Dicke der einzelnen Beilagen Besonderheit: Pflichtangabe bei Beilagen des Typs "IT"=Gegenstand. Pflichtfeld: Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage.Dicke Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Supplement.Thickness <b>Attribut</b>
unit	O		Format: Numerisch, maximal 9 Vorkommastellen, maximal 3 Nachkommastellen Beschreibung: Die Dicke der einzelnen Beilagen in der angegebenen Maßeinheit Beispiel: "1", "12" Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage.Dicke.maß Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Supplement.Thickness.value <b>Attribut</b>
Qty	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 3 Stellen Beschreibung: Die Einheit in der die Dicke der Beilagen angegeben ist Beispiel: "mm" Default-Wert: "mm" Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage.Dicke.einheit Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Supplement.Thickness.unit <b>Element</b>
			Format: Natürliche Zahl, maximal 4 Stellen Beschreibung: Anzahl der Beilagen einer einzelnen Sendung Hinweise: Bei Postaktuell die Anzahl der beigelegten Response-Elemente, die auch größer als 1 sein kann. Bei Presse-Aufträgen ist nur der Wert 1 erlaubt.

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Default-Wert: 1 Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage.Anzahl_Beilagen Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Supplement.Qty	
OtherAttribute	O	0..unbounded	Beschreibung: Die Felder Weitere Werte.Art und Weitere Werte.Wert dürfen mehrfach verwendet werden. Sie bieten die Möglichkeit der Übermittlung weiterer Merkmale der Beilagen zu den Sendungen. Besonderheit: Bei Mehrfachversand ist hier die ZKZ des beigelegten Heftes anzugeben. Pflichtfeld: Die ZKZ muss zudem bei allen Beilagen angegeben werden, die zum Mehrfachversand gehören. Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage.Weitere Werte Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Supplement.OtherAttribute	Element
type	M		Format: Gültige Werte entnehmen Sie bitte der unten angegebenen Codetable Beschreibung: Spezifiziert den Typ des weiteren Wertes, der im Feld Wert (Value) angegeben wird. Besonderheit: Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird Pflichtfeld: Codestables: Derzeit noch kein Eintrag hierfür in der Codetable Beispiel: "ZKZ"=zur Angabe der ZKZ der beigelegten Zeitschrift beim Mehrfachversand Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage.Weitere Werte.Art Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Supplement.OtherAttribute.Type	Attribut
value	O		Format: Zeichenkette, maximal 50 Zeichen Beschreibung: Die Ausprägung bzw. der Wert des weiteren Wertes Besonderheit: Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird Beispiel: ZKZ: "545443" Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Beilage.Weitere Werte.Wert Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Supplement.OtherAttribute.Value	Attribut
Postage	O	0..1	Beschreibung: Dieses Element enthält Angaben zur Freimachung. Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Freimachung Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Postage	Element
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
Type	O	0..1		Element
			Format: Derzeit sind folgende Werte möglich:	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>"FV" = Freimachungsvermerk            "DV" = DV-Freimachung            "AFM" = Freistempelung oder Franklt            "AS" = Absenderstempelung            "PC" = PC Frankierung, Stampf            "PL" = Plusbrief            "FS" = Frankierservice            "PWZ" = Frankierservice PWZ            "IV"=Rechnungsstellung            "EP"=Bar-/Kartenzahlung</p> <p>Beschreibung: Das Feld dient zur Angabe der Freimachungsart für die Sendungen des jeweiligen Sendungsclusters. Die gültigen Einträge können Sie der Code-Tabelle der Deutschen Post entnehmen.</p> <p>Hinweise: Eine Übersicht welche Freimachungsarten grundsätzlich bei welcher Produktfamilie anwendbar ist, können Sie dem Anhang "AM.exchange Freimachungsarten" entnehmen.</p> <p>Wichtiger Hinweis zur DV-Freimachung:            Die Angabe der Freimachungsart "DV" in diesem Feld ist nicht hinreichend für die Gewährung des 1% DV-Rabattes. Dazu muss das Produkt DV-Freimachung als Produkt (extra Position bzw. Item) in Sektion 5b geliefert werden! Zudem muss bei der DV-Freimachung der Versandplan Sendungs-IDs enthalten.</p> <p>Hinweis zur AFM-Freimachung:            Der AFM-Rabatt wird im AM-System nicht berücksichtigt. Daher muss bzw. darf im Gegensatz zur DV-Freimachung auch keine extra Position zur Gewährung des AFM-Rabattes erzeugt werden.</p> <p>Hinweis zu Presse-Aufträgen:            Bei Presse-Aufträgen ist hier immer der Wert "FV" einzutragen.            Das Feld ist ein Mussfeld innerhalb der Sektion 5a-Sendungen.</p> <p>Besonderheit            Pflichtfeld:            Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Postage.Type" (s.a. Anhang "AM.exchange Freimachungsarten")</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Freimachung.Freimachungsart            Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Postage.Type</p>
Amount	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Beschreibung: Das je Sendung zur Freimachung aufgebrachte Entgelt. Dies darf nur bei den Frankierarten angegeben werden, bei denen der Kunde in Vorkasse geht. Es ist dann</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			<p>Besonderheit Pflichtfeld:</p> <p>der auf den einzelnen Sendungen aufgebrauchte Entgelt anzugeben. Bei den folgenden (Vorkassen-)Frankierarten ist das aufgebrauchte Entgelt anzugeben:            "AFM" = Freistempelung, Franklt            "AS" = Absenderstempelung            "PC" = PC Frankierung, Stampf            "PL" = Plusbrief</p> <p>Besonderheit Prozesse:</p> <p>Bitte beachten Sie:            Bei allen anderen Frankierarten darf dieses Feld nicht belegt werden. Wenn das aufgebrauchte Entgelt das tatsächlich zu entrichtende Entgelt übersteigt, erfolgt eine entsprechende Gutschrift auf dem Konto des Zahlungspflichtigen.</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Aufgebrachtes Entgelt            Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Postage.Amount</p>	
value	M		<p>Format:</p> <p>Numerisch, maximal 10 Vorkommastellen, maximal 2 Nachkommastellen</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Die Höhe des aufgebrauchten Entgeldes.</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Freimachung.Aufgebrachtes Entgelt.betrag            Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Postage.Amount.value</p>	<b>Attribut</b>
currency	O		<p>Format:</p> <p>derzeit immer "EUR"</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Die Währung (gemäß ISO 4217) in der der Betrag angegeben ist. Derzeit ist nur die Währung "EUR" zulässig.            siehe ISO 4217</p> <p>Codestables:</p> <p>Beispiel:</p> <p>"EUR"</p> <p>Default-Wert:</p> <p>"EUR"</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Freimachung.Aufgebrachtes Entgelt.währung            Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Postage.Amount.currency</p>	<b>Attribut</b>
<b>AmountShipment</b>	O	0..1	<p>Beschreibung:</p> <p>Bei internationalen Listenprodukten werden hier das Kilo-Entgelt, das Frankierservice-Entgelt und das Entgelt für Aufzahlungen (jeweils ohne USt) für die Sendungen dieses Sendungsclusters angegeben.            Das je Sendung vorausbezahlte bzw. verstempelte Entgelt ist hier nicht enthalten!</p> <p>Pfad (de): Freimachung.Aufgebrachtes Entgelt Sendungscluster            Pfad (en): Postage.Amount</p>	<b>Element</b>
value	M			<b>Attribut</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			Format: Numerisch, maximal 10 Vorkommastellen, maximal 2 Nachkommastellen Beschreibung: Die Höhe des Betrages. Pfad (de): Freimachung.Aufgebrachtes Entgelt Sendungscluster.Betrag Pfad (en): Postage.Amount.value
currency	O		<b>Attribut</b> Format: derzeit immer "EUR" Beschreibung: Die Währung (gemäß ISO 4217) in der der Betrag angegeben ist. Derzeit ist nur die Währung "EUR" zulässig. Codestables: siehe ISO 4217 Beispiel: "EUR" Default-Wert: "EUR" Pfad (de): Freimachung.Aufgebrachtes Entgelt Sendungscluster.Währung Pfad (en): Postage.Amount.currency
Code	O	0..1	<b>Element</b> Format: Zeichenkette, maximal 50 Zeichen Beschreibung: In dieses Feld wird bei Freimachung per AFM die Kennung der entsprechenden AFM-Maschine angegeben. (Bei FrankIT wird die Kennung der FrankIT-Maschine.) Bei anderen Freimachungsarten entfällt dieses Feld. Besonderheit: Pflicht bei den Freimachungsarten "AFM" und " Pflichtfeld: Beispiel: A123456 für AFM der alten Generation. 1234567890 für die neue Version der FrankIT-Maschinen. Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Freimachung.AufgebrachterCode Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Postage.Code
PaymentClearingNumber	O	0..1	<b>Element</b> Format: Zeichenkette, maximal 10 Zeichen Beschreibung: Bei der Freimachungsart DV-Freimachung ist hier die Entgeltabrechnungsnummer (Blattnummer) zu diesem Auftrag einzutragen. Die Entgeltabrechnungsnummer ist dabei maximal 5-stellig anzugeben. Die am Auftrag hinterlegten Entgeltabrechnungsnummern erscheinen auch auf der Rechnung zum Auftrag. Bei anderen Freimachungsarten wird dieses Feld nicht verwendet. Hinweise: Bei Zusatzaufträgen wird die laufende Nummer der Einlieferung eingetragen. Da das Feld ein Teil der Freimachungs-Sektion ist, muss es einmal für jedes Sendungscluster angegeben werden. Derzeit muss dieses Feld aber für alle Sendungscluster gleich belegt sein. (Bei der DV-Freimachung könnte die Blattnummer theoretisch zwar je Sendungscluster variieren, jedoch ist dies nicht vorgesehen. Damit muss die Blattnummer bei allen Sendungsclustern eines Auftrags gleich sein.)

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Besonderheit: Pflichtfeld bei den Freimachungsarten "DV".</p> <p>Pflichtfeld:</p> <p>Beispiel: "10591", "00023", "23"</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Freimachung.Entgeltabrechnungsnummer</p> <p>Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Postage.PaymentClearingnumber</p>
AdditionalCharge	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Format: Zeichenkette, maximal 25 Zeichen</p> <p>Beschreibung: Bei den Dialogpost Produkten können Sendungen aufgezahlt (d.h. bezahlt, aber nicht eingeliefert) werden, um eine Mindestmenge bzw. eine günstigere Rabattstufe zu erreichen. Diese "aufgezählten" Mengen werden bei den Vorkassen-Freimachungsarten nicht zwingend mit der gleichen Freimachungsart beglichen wie die eigentlichen Sendungen. Im Falle einer Abweichung wird hier die Freimachungsart verwendet, die für die aufgezahlte Menge verwendet wird. Gültige Werte können Sie der Code-Tabelle der Deutschen Post entnehmen.</p> <p>Hinweise: Ein Beispiel: Die eigentlichen Sendungen eines Dialogpost-Auftrags werden durch Absenderstempelung frei gemacht, die aufgezählten Mengen sollen aber per Abbuchung vom Konto bezahlt werden. In diesem Fall ist hier "FV" einzutragen, da dies einer Abbuchung vom Konto entspricht. Bitte beachten Sie: Nur bei den Vorkassen-Freimachungsarten (AFM, AS, PC, PL, PWZ) darf die Freimachungsart der Aufzahlung von der Freimachungsart der tatsächlich eingelieferten Sendungen abweichen. Dadurch wird sicher gestellt, dass auch die aufgezählten Sendungen mit demselben Kontrakt und denselben Konditionen abgerechnet werden, wie die tatsächlich eingelieferten Sendungen.</p> <p>Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, AdditionalCharge (s.a. Anhang "AM.exchange Freimachungsarten")</p> <p>Beispiel: "FV" = Freimachungsvermerk "DV" = DV-Freimachung "AFM" = Freistempelung oder Franklt "AS" = Absenderstempelung "PC" = PC Frankierung, Stampf "PL" = Plusbrief "FS" = Frankierservice "PWZ" = Frankierservice PWZ "EP" = Bar-/Kartenzahlung</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Freimachung.Freimachungsart Aufzahlung</p>

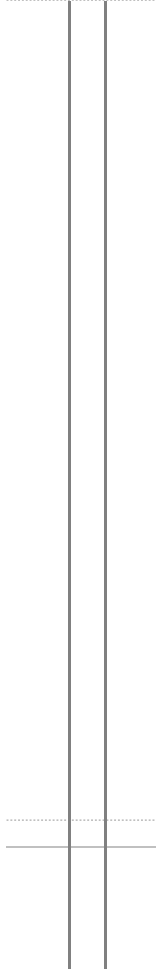
St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Postage.AdditionalCharge
FrankingIdPrefix	O	0..1	<p><b>Format:</b> Zeichenkette, maximal 18 Zeichen. Es sind nur die Zeichen "0".. "9" und "A".. "Z" erlaubt.</p> <p><b>Beschreibung:</b> Präfix der maximal 20-stelligen Frankier-ID. Die Frankier-ID einer Sendung setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus diesem Präfix</li> <li>- der fortlaufenden Sendungsnummer der Sendung in der angegebenen Codierung für die Sendungsnummern (Dezimal, Hexadezimal oder C40)</li> <li>- der Prüfziffer</li> </ul> <p><b>Hinweise:</b> Im Hinblick auf die in Matrixcodes verwendbaren Zeichen wird hier die Verwendung der Zeichen 0-9 und A-F ohne Sonderzeichen und Leerzeichen empfohlen.</p> <p><b>Beispiel:</b> AB011A001</p> <p><b>Pfad (de):</b> Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Freimachung.Frankier-ID_Präfix</p> <p><b>Pfad (en):</b> ShipmentItem.Shipment.Postage.FrankingIdPrefix</p>
FrankingIdEncoding	O	0..1	<p><b>Format:</b> Derzeit sind folgende Werte möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>"DEC" = Kodierung mit der Basis 10</li> <li>"HEX" = Kodierung mit der Basis 16</li> <li>"C40" = Kodierung mit der Basis 36</li> </ul> <p><b>Beschreibung:</b> Die für die Angabe der Sendungsnummer in der Frankier-ID verwendete Kodierung. Die Frankier-ID einer Sendung setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus dem Frankier-ID Präfix</li> <li>- der fortlaufenden Sendungsnummer in der hier angegebenen Codierung</li> <li>- der Prüfziffer</li> </ul> <p><b>Codestables:</b> Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "FrankingIdEncoding"</p> <p><b>Default-Wert:</b> "DEC"</p> <p><b>Pfad (de):</b> Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Freimachung.Frankier-ID_Kodierung</p> <p><b>Pfad (en):</b> ShipmentItem.Shipment.Postage.FrankingIdEncoding</p>
Destination	O	0..1	
prec	O		<p><b>Format:</b> Derzeit sind folgende Werte erlaubt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>"0" - Zielgenauigkeit Land</li> <li>"1" - Zielgenauigkeit Leitzzone</li> <li>"2" - Zielgenauigkeit Leitregion</li> <li>"5" - Zielgenauigkeit PLZ</li> <li>"P" - Zielgenauigkeit Zustellstützpunkt (nur bei Postaktuell-Aufträgen erlaubt)</li> </ul>

Erstellt: 29.11.2018  
Seite: 88



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Beschreibung:</p> <p>"B" - Zielgenauigkeit Zustellbezirk (nur bei Postaktuell-Aufträgen erlaubt)  Genauigkeit der Zielangabe des Versandplans und insofern ein Attribut zur Angabe des Zielgebietes.  0 - Angabe des Landes im Attribut "cc" (Ländercode)  1 - Zielangaben auf Leitzone  2 - Zielangaben auf Leitregion  5 - Zielangaben auf PLZ  P - fünfstellige Angabe des Zustellstützpunktes (nur bei Postaktuell)  B - achtstellige Angabe des Zustellbezirkes (nur bei Postaktuell)</p> <p>Folgende Genauigkeiten sind je nach Produktfamilie bei der Angabe des Versandplanes - unabhängig von der Freimachungsart - erforderlich:</p> <p>National:  Brief Kommunikation -&gt; 2  Presse Distribution -&gt; 5  Dialogpost -&gt; 5  InfoCard -&gt; 5  Postaktuell ohne Zustellbezirk -&gt; P  Postaktuell mit Zustellbezirk -&gt; B  Postaktuell Spezial -&gt; 5</p> <p>International:  Für Sendungen ins Ausland gilt grundsätzlich -&gt; 0, d.h. Angabe des Country-Code -</p> <p>Hinweise:  Besonderheit  Pflichtfeld:</p> <p>Codestables:  Pfad (de):  Pfad (en):</p>
	M	1..1	
	O	0..unbounded	<p>Beschreibung:</p> <p>In diesem Element werden die Sendungziele der Sendungen bzw. der Versandplan angegeben.</p> <p>Hinweise:</p> <p>Bei der Ankündigung von Einlieferungsaufträgen zu Teileinlieferungsgruppen sollten bereits übermittelte Versandplandaten des übergeordneten Auftrags lediglich</p>

**ContentModel**  
**Element**

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>referenziert bzw. übernommen werden und nicht nochmals komplett übermittelt werden. Dazu dient das Element "ShipmentItem.Shipment.RefDst".</p> <p>Bei allen Produkten ist die Angabe eines Versandplans eine Pflichtangabe. Als Besonderheit kann auch beim Anlegen von geplanten Teileinlieferungen auf die Angabe eines Versandplans verzichtet werden.</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel</p> <p>Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst</p>
from	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: Zeichenkette, maximal 9 Zeichen</p> <p>Beschreibung: Die erste Sendungsnummer des Sendungsbereiches, falls die Sendungen durchnummeriert sind. Wenn im Element/Attribut FrankingIdEncoding eine HEX- oder C40-Kordierung angegeben ist, dann wird diese Sendungsnummer dementsprechend codiert übergeben.</p> <p>Hinweise: Bei der Angabe der PLZ-Mengenzuordnung bleibt das Feld leer.</p> <p>Besonderheit: Bei der Freimachungsart "DV" sind die Attribute "from" und "to" bei jedem Versandplaneintrag zu füllen und das Attribut "qty" bleibt unbelegt. Wenn es nur eine Sendung zum Versandplaneintrag gibt, kann das Attribut "to" entfallen. Bei anderen Freimachungsarten kann anstelle der Angaben "from" und "to" das Attribut "qty" gesetzt werden. Bei internationaler Warenpost ist das Attribut "from" zu setzen (und "to" optional mit derselben Nummer), sofern ein Versandplaneintrag erfolgen soll (für Sendungen ins zollpflichtige Ausland zwingend erforderlich). Das Attribut "qty" bleibt für internationale Warenpost unbelegt.</p> <p>Beispiel: "1"</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel.Sendungs ID von</p> <p>Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst.from</p>
to	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: Zeichenkette, maximal 9 Zeichen</p> <p>Beschreibung: Die letzte Sendungs-ID eines Sendungsbereiches, falls die Sendungen durchnummeriert sind. Wenn im Element/Attribut FrankingIdEncoding eine HEX- oder C40-Kordierung angegeben ist, dann wird diese Sendungsnummer dementsprechend codiert übergeben.</p> <p>Hinweise: Bei Angabe der PLZ-Mengenzuordnung bleibt das Feld leer.</p> <p>Besonderheit: Bei der Freimachungsart "DV" sind Attribute "from" und "to" bei jedem Versandplaneintrag zu füllen und das Attribut "qty" bleibt unbelegt. Bei allen anderen Freimachungsarten werden die Attribute "from" und "to" nicht belegt, dafür aber das Attribut "qty".</p> <p>Beispiel: "3500"</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel.Sendungs ID bis</p> <p>Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst.to</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
cc	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: Zeichenkette gemäß ISO 3166            Beschreibung: Das Land, in dem das Ziel der Sendungen liegt (gemäß ISO 3166).            Hinweise: Geben Sie bitte dieses Attribut bei Sendungen ins Inland nicht an, da der Wert cc="DE" ohnehin der Defaultwert ist. (Dies vermindert die Größe der zu übertragenden XML-Dateien.)            Besonderheit: Bei internationaler Warenpost ist dies ein Mussfeld, sofern ein Versandplaneintrag erfolgen soll (für Sendungen ins zollpflichtige Ausland zwingend erforderlich).            Pflichtfeld: ISO 3166            Codestables: "DE"            Beispiel: "DE"            Default-Wert: "DE"            Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel.Länderkennung            Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst.cc</p>
zip	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: Zeichenkette, maximal 10 Stellen            Beschreibung: Das Zielgebiet der Sendungen gemäß der Angabe im Attribut Destination.prec. Bitte beachten Sie die je nach Produkt geforderte Genauigkeit dieser Angabe. (Siehe Beschreibung des Attributes Destination.prec).            Hinweise: Die Angabe von Postleitzahlen muss immer fünfstellig, die Angabe von Leitregionen immer zweistellig sein. D.h. dass hier ggf. führende Nullen anzugeben sind.            Besonderheit: Das Feld ist ein Mussfeld, wenn ein Versandplan angegeben wird und das Sendungsziel im Inland liegt.            Pflichtfeld: Bei Sendungen ins Ausland genügt die Angabe des Landes im Attribut "cc" (Ländercode).            Beispiel: "2" = Leitzone 2; "03" = Leitregion 03; "56431" = PLZ 56431; "55116-07" = Zustellstützpunkt (nur bei Postaktuell)            Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel.Zielgebiet            Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst.zip</p>
qty	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: Natürliche Zahl, maximal 9 Stellen            Beschreibung: Sendungsmenge, die in das Zielgebiet geht.            Besonderheit: Das Feld ist ein Mussfeld, falls es nicht aus "Sendungs-ID Von" und "Sendungs-ID Bis" ableitbar ist.            Pflichtfeld: "3500"            Beispiel: "3500"            Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel.Menge            Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst.qty</p>
id	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: derzeit in Form einer S10-ID (2 Stellen Präfix, 8-stellige Nummer, Prüfziffer, Abgangsland)</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			Beschreibung: Sendungs-ID Beispiel: AV047186625DE Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Sendungs-ID Pfad (en): Destination.Dst.id
— addId	O		<b>Attribut</b> Beschreibung: Technische oder Kundenkennung Hinweise: enthält den Code eines RFID-Transponders (addIdType=„rfid“) oder eine kundeneigene Sendungskennung (addIdType=„cust“) vorgesehen werden. Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Technische oder Kundenkennung Pfad (en): Destination.Dst.addId
— addIdType	O		<b>Attribut</b> Format: derzeit "rfid" für den Code eines RFID-Transponders, "cust" für einen kundeneigenen Wert Beschreibung: Enthält den Typ der in "addId" angegebenen Kennung Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Type der Kundenkennung Pfad (en): Destination.Dst.addIdType
— precP	O		<b>Attribut</b> Format: Derzeit sind folgende Werte erlaubt: "0" - Deutschland-Palette "1" - Leitzonen-Palette "2" - Leitregions-Palette "5" - PLZ-Palette "P" - Zustellstützpunkt-Palette (nur bei Postaktuell-Aufträgen erlaubt) "B" - Zustellbezirk-Palette (nur bei Postaktuell-Aufträgen erlaubt) Beschreibung: Gibt die Sortiergenauigkeit der Palette, auf der sich die Sendung befinden, an. (Es können auch PLZ-Paletten vorkommen, jedoch werden hier bei Dialogpost keine höheren Rabatte als bei der Fertigung von Leitregions-Paletten gewährt.) Codetables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Dst.PrecP" Default-Wert: "0" Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel.Zielgenauigkeit Palette Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst.precP
— precT	O		<b>Attribut</b> Format: Derzeit sind folgende Werte erlaubt: "0" - Deutschland-Bund/Behälter "1" - Leitzonen-Bund/Behälter "2" - Leitregions-Bund/Behälter

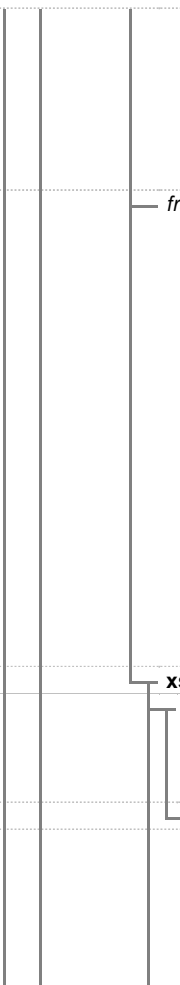
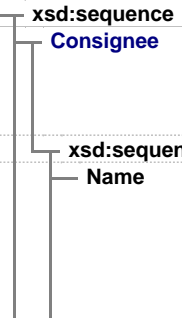
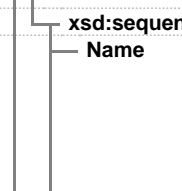
St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>"5" - PLZ-Bund/Behälter          "P" - Zustellstützpunkt-Bund/Behälter (nur bei Postaktuell-Aufträgen erlaubt)          "B" - Zustellbezirk-Bund/Behälter (nur bei Postaktuell-Aufträgen erlaubt)</p> <p>Beschreibung: Gibt die Sortiergenauigkeit der Bunde bzw. Behälter an: (Leitzonen-Bunde/Behälter haben auf die Preisfindung bzw. Rabattierung keinen Einfluß.)</p> <p>Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Dst.PrecT"</p> <p>Default-Wert: "0"</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel.Zielgenauigkeit Behälter Bund</p> <p>Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst.precT</p>
bq	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: Natürliche Zahl, maximal 4 Zeichen</p> <p>Beschreibung: Bei Postaktuell wird in diesem Feld die Anzahl der Bunde, die in das angegebene Zielgebiet gehen, übermittelt.</p> <p>Besonderheit: Nur bei Postaktuell anwendbar und dann eine Pflichtangabe</p> <p>Pflichtfeld:</p> <p>Beispiel: 7</p> <p>Default-Wert: 0</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel.Anzahl der Bunde</p> <p>Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst.bq</p>
tz	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: derzeit nur "A", "B"</p> <p>Beschreibung: Bei Postaktuell die wird hier die Tarifzone des Zielgebietes übermittelt.</p> <p>Besonderheit: Nur bei Postaktuell anwendbar und dann eine Pflichtangabe</p> <p>Pflichtfeld:</p> <p>Beispiel: "A", "B"</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel.Tarifzone</p> <p>Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst.tz</p>
frankingIdPrefix	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: Zeichenkette, maximal 18 Zeichen</p> <p>Beschreibung: Präfix der maximal 20-stelligen Frankier-ID. Die Frankier-ID einer Sendung setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus diesem Präfix</li> <li>- der fortlaufenden Sendungsnummer der Sendung in der angegebenen Codierung für die Sendungsnummern (Dezimal, Hexadezimal oder C40)</li> <li>- der Prüfziffer</li> </ul>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Hinweise: Diese Angabe wird nur dann im Versandplan verwendet, wenn sie unterschiedlich für die Versandplaneinträge sein kann bzw. ist (z.B. bei Frankierung durch unterschiedliche Frankiermaschinen). Ansonsten wird der Frankier-ID Präfix bei den Informationen zur Freimachung angegeben.</p> <p>Beispiel:  M01A001</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel.Frankier-ID_Präfix  Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst.frankingIdPrefix</p>
	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: Derzeit sind folgende Werte möglich:  "DEC" = Kodierung mit der Basis 10  "HEX" = Kodierung mit der Basis 16  "C40" = Kodierung mit der Basis 36</p> <p>Beschreibung: Die für die Angabe der Sendungsnummer in der Frankier-ID verwendete Kodierung. Die Frankier-ID einer Sendung setzt sich wie folgt zusammen:  - aus dem Frankier-ID Präfix  - der fortlaufenden Sendungsnummer in der hier angegebenen Codierung  - der Prüfziffer</p> <p>Hinweise: Diese Angabe wird nur dann im Versandplan verwendet, wenn sie unterschiedlich für die Versandplaneinträge sein kann bzw. ist. Ansonsten wird die Information zur Kodierung der Sendungsnummern bei den Informationen zur Freimachung angegeben.</p> <p>Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "FrankingIDEncoding"  Default-Wert: "DEC"</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Sendungen.Sendungsziel.Ziel.Frankier-ID_Kodierung  Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Destination.Dst.frankingIdEncoding</p>
	M	1..1	<b>ContentModel</b>
	O	0..1	<b>Element</b>
	M	1..1	<b>ContentModel</b>
	O	0..1	<b>Element</b>
			<p>Beschreibung: Empfänger einer Sendung  Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Empfänger  Pfad (en): Destination.Dst.Consignee</p>
			<p>Format: Zeichenkette max. 120 Zeichen  Beschreibung: Name des Empfängers  Besonderheit: Bei internationaler Warenpost ist dies im Versandplan ein Mussfeld.  Pflichtfeld:  Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Empfänger.Name</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
CustomsNumber	O	0..1	Pfad (en): Destination.Dst.Consignee.Name  Format: Zeichenkette max. 50 Zeichen Beschreibung: Zollnummer des Empfängers Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Empfänger.Zollnummer des Empfängers Pfad (en): Destination.Dst.Consignee.CustomsNumber	Element
TaxID	O	0..1	Format: Zeichenkette max. 50 Zeichen Beschreibung: Steuernummer Hinweise: Steuernummer Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Empfänger.Steuernummer Pfad (en): Destination.Dst.Consignee.TaxID	Element
Contact	O	0..1	Beschreibung: Ansprechpartner des Empfängers Pfad (de): Ansprechpartner Pfad (en): Contact	Element
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
FirstName	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 35 Stellen Beschreibung: Vorname des Ansprechpartners Beispiel: "Erika"; "Otto" Pfad (de): Ansprechpartner.Vorname Pfad (en): Contact.Firstname	Element
LastName	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 35 Stellen Beschreibung: Name des Ansprechpartners Beispiel: "Mustermann"; "Normalverbraucher" Pfad (de): Ansprechpartner.Name Pfad (en): Contact.Lastname	Element
Role	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Stellen Beschreibung: Funktion des Ansprechpartners im konkreten Auftragsprozess Beispiel: "Qualitätssicherung Sendungsfertigung" Pfad (de): Ansprechpartner.Funktion Pfad (en): Contact.Function	Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
Position	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Position des Ansprechpartners "Abteilungsleiter Fertigungsprozesse" Ansprechpartner.Position Contact.Position <b>Element</b>
Department	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 128 Stellen Abteilung des Ansprechpartners "Marketing" Ansprechpartner.Abteilung Contact.Department <b>Element</b>
Address	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Straßenanschrift Ansprechpartner.Straßenanschrift Contact.Address <b>Element</b>
xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
StreetName	O	0..1	Format: Beschreibung: Besonderheit: Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Straße Bei internationaler Warenpost ist dies im Versandplan ein Mussfeld, sofern die Sendung ins zollpflichtige Ausland verschickt wird. "Charles-de-Gaulle-Straße"; "Kaiserplatz" Ansprechpartner.Strassenanschrift.Strasse Contact.Address.Streetname <b>Element</b>
StreetNumber	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 20 Stellen Hausnummer "65", "73a" Ansprechpartner.Strassenanschrift.Hausnummer Contact.Address.StreetNumber <b>Element</b>
District	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadtteil "Bad Godesberg"; "Charlottenburg" Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadtteil <b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pfad (en):	Contact.Address.District
				<i>Element</i>
			Zip	O 0..1
			Format:	Zeichenkette, maximal 10 Stellen. Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden.
			Beschreibung:	Postleitzahl
			Besonderheit:	Bei internationaler Warenpost ist dies im Versandplan ein Mussfeld.
			Pflichtfeld:	
			Codeexamples:	Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post
			Beispiel:	"53173", "10178", "034232"
			Pfad (de):	Ansprechpartner.Strassenanschrift.PLZ
			Pfad (en):	Contact.Address.ZIP
				<i>Element</i>
			CityName	O 0..1
			Format:	Zeichenkette, maximal 50 Stellen
			Beschreibung:	Stadt bzw. Ort
			Besonderheit:	Bei internaionaler Warenpost ist dies im Versandplan ein Mussfeld, sofern die Sendung ins zollpflichtige Ausland verschickt wird.
			Pflichtfeld:	
			Beispiel:	"Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel"
			Pfad (de):	Ansprechpartner.Strassenanschrift.Stadt
			Pfad (en):	Contact.Address.CityName
				<i>Element</i>
			CC	O 0..1
			Format:	Alphanumerisch, genau 2 Stellen
			Beschreibung:	Land
			Codeexamples:	Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code
			Beispiel:	"DE"; "AT"
			Pfad (de):	Ansprechpartner.Strassenanschrift.Länderkennzeichen
			Pfad (en):	Contact.Address.CC
				<i>Element</i>
			POBAddress	O 0..1
			Beschreibung:	Postfachanschrift
			Pfad (de):	Ansprechpartner.Postfachanschrift
			Pfad (en):	Contact.POBAddress
				<i>ContentModel</i>
			xsd:sequence	M 1..1
			Zip	O 0..1
				<i>Element</i>
			Format:	Zeichenkette, maximal 10 Stellen.

Erstellt: 29.11.2018  
Seite: 97

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Bei Adressen in Deutschland ist eine 5-stellige Zeichenkette, bestehend aus den Ziffern [0-9] zulässig. Insbesondere muss die führende "0" bei Adressen in der Leitzone "0" angegeben werden. Postleitzahl Gemäß Postleitzahlenbuch der Deutschen Post "53173", "10178", "034232" Ansprechpartner.Postfachanschrift.PLZ Contact.POBAddress.ZIP
CityName	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Stadt bzw. Orte "Bonn"; "Berlin"; "Castrop-Rauxel" Ansprechpartner.Postfachanschrift.Stadt Contact.POBAddress.Cityname <b>Element</b>
Postbox	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 10 Stellen Postfachnummer "3600" Ansprechpartner.Postfachanschrift.Postfach Contact.POBAddress.Postbox <b>Element</b>
CC	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, genau 2-stellig Land, d.h. das Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code Länderkennzeichen gemäß ISO Code 3166-1 Alpha2-Code "DE"; "AT" Ansprechpartner.Postfachanschrift.Länderkennzeichen Contact.POBAddress.CC <b>Element</b>
Email	O	0..1	Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 50 Stellen Email-Adresse des Ansprechpartners "erika.mustermann@musterdomain.de" Ansprechpartner.Email Contact.Email <b>Element</b>
Phone	O	0..1	Format:	Zeichenkette, maximal 25 Stellen <b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
Fax	O	0..1	Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Telefonnummer des Ansprechpartners "0228-933994" Ansprechpartner.Telefon Contact.Phone
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 25 Stellen Faxnummer des Ansprechpartners "0228-933994" Ansprechpartner.Fax Contact.Fax
ProductName	O	0..1		<i>Element</i>
DeliveryChoice	O	0..1	Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette max. 100 Zeichen Produktname des Kundenproduktes Sendungsziel.Ziel.Produktname des Kundenproduktes Destination.Dst.ProductName
			Format: Beschreibung: Hinweise: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette max. 20 Zeichen Lieferart Postalischen Code „Parcel Locker“ und „Postal Office“ Hiermit wird geschrieben, ob die Sendung an eine Poststation oder einer Paketbox geliefert wird. Sendungsziel.Ziel.Lieferart Destination.Dst.DeliveryChoice
Content	O	0..1		<i>Element</i>
xsd:sequence SenderReference	M	1..1	Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	Sendungsinhalt Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. Sendungsziel.Sendungsinhalt Destination.Dst.Content
			Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette max. 100 Zeichen Absender-Referenz Sendungsziel.Sendungsinhalt.Absender-Referenz Destination.Dst.Content.SenderReference
NatureOfGoods	O	0..1	Beschreibung:	Art des Produktes

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente			St	Kardinalität	Beschreibung	
					Besonderheit Pflichtfeld:	Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land hat mindestens eine Angabe unter NatureOfGoods zu erfolgen (d. h., mindestens ein Boolean-Wert muss gesetzt sein - Mussfeld).
					Pfad (de): Pfad (en):	Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Art des Produktes Destination.Dst.Content.NatureOfGoods
		— gift	O			<b>Attribut</b>
					Format: Beschreibung:	boolean Geschenk
					Pfad (de): Pfad (en):	Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Art des Produktes.Geschenk Destination.Dst.Content.NatureOfGoods.gift
		— doc	O			<b>Attribut</b>
					Format: Beschreibung:	boolean Dokument
					Pfad (de): Pfad (en):	Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Art des Produktes.Dokument Destination.Dst.Content.NatureOfGoods.doc
		— sample	O			<b>Attribut</b>
					Format: Beschreibung:	boolean Muster
					Pfad (de): Pfad (en):	Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Art des Produktes.Muster Destination.Dst.Content.NatureOfGoods.sample
		— returnedGood	O			<b>Attribut</b>
					Format: Beschreibung:	boolean Retoure
					Pfad (de): Pfad (en):	Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Art des Produktes.Retoure Destination.Dst.Content.NatureOfGoods.returnedGood
		— other	O			<b>Attribut</b>
					Format: Beschreibung:	boolean Sonstiges
					Pfad (de): Pfad (en):	Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Art des Produktes.Sonstiges Destination.Dst.Content.NatureOfGoods.other
		— Explication	O	0..1		<b>Element</b>
					Format: Beschreibung: Hinweise:	Zeichenkette max. 200 Zeichen „sonstige Erklärung“ „sonstige Erklärung“ bzw. eine detaillierte Spezifizierung der Art des gesendeten Objekts zur Präzisierung beim Zoll
					Pfad (de): Pfad (en):	Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Erklärung Destination.Dst.Content.Explication

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
Comment	O	0..1	Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette max. 200 Zeichen Kommentar zur Sendung Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Kommentar Sendung Destination.Dst.Content.Comment <b>Element</b>
GWM	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Gewichtsangabe Gewichtsangabe Weight <b>Element</b>
value	M		Format: Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Numerisch, maximal 7 Vorkomastellen, maximal 3 Nachkomastellen Das Gewicht Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. "1.234", "24", 34352.786" Gewichtsangabe.Gewicht Weight.value <b>Attribut</b>
unit	O		Format: Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	derzeit nur "g" oder "kg" Die Einheit der Gewichtsangabe. Gültige Werte entnehmen Sie bitte der AM. exchange-Codetable der Deutschen Post. Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. Allgemeine AM.exchange Codetable, Unit.weight "g" - Gramm "kg" - Kilogramm Gewichtsangabe.Einheit Weight.unit <b>Attribut</b>
TotalValue	O	0..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Gesamtwert der Sendung Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Gesamtwert der Sendung Destination.Dst.Content.TotalValue <b>Element</b>
value	O		Format: Beschreibung: Besonderheit	Numerisch, 10 Zeichen davon 2 Nachkomastellen Gesamtwert der Sendung (Zahlenwert) Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. <b>Attribut</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pflichtfeld: Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Gesamtwert der Sendung.Wert Pfad (en): Destination.Dst.Content.TotalValue.value	
currency	O		Format: Max. 3 Zeichen. "EUR", falls Wert nicht gesetzt (default) Beschreibung: Währung Besonderheit: Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. Pflichtfeld: Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Gesamtwert der Sendung.Währung Pfad (en): Destination.Dst.Content.TotalValue.currency	Attribut
PostageAmount	O	0..1	Beschreibung: Frankierungswert Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Frankierungswert Pfad (en): Destination.Dst.Content.PostageAmount	Element
currency	O		Format: Max. 3 Zeichen. "EUR", falls Wert nicht gesetzt (default) Beschreibung: Währung Hinweise: Einheit der Frankierung Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Frankierungswert.Währung Pfad (en): Destination.Dst.Content.PostageAmount.currency	Attribut
value	O		Format: Numerisch 10 Zeichen, 2 Nachkommastellen Beschreibung: Wert der Frankierung Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Frankierungswert.Wert Pfad (en): Destination.Dst.Content.PostageAmount.value	Attribut
Document	O	0..unbounded	Beschreibung: Dokument Hinweise: Referenzierung der Dokumente für den Zoll Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Dokument Pfad (en): Destination.Dst.Content.Document	Element
type	O		Format: Zeichenfolge max. 40 Zeichen Beschreibung: Typisierung Hinweise: Genau 1 mal je Dokument Pfad (de): Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Dokument.Typisierung Pfad (en): Destination.Dst.Content.Document.type	Attribut
ref	O			Attribut

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Format: Beschreibung: Hinweise: Pfad (en):	Zeichenkette max. 200 Zeichen Dokumententitel Genau 1 mal je Dokument Destination.Dst.Content.Document.ref
<b>ContentPiece</b>	O	0..unbounded	Beschreibung: Hinweise: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b> Inhaltsangabe Kann im IPC-Request bis zu 20 Mal auftreten (Zusammenfassung des Inhalts) Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Inhaltsangabe Destination.Dst.Content.ContentPiece
— num	O		Format: Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> Laufende Nummer 4 - stellig Fortlaufende Nummer für Inhaltsangabe der Warensendung Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Inhaltsangabe.Laufende Nr. Destination.Dst.Content.ContentPiece.num
— qty	O		Format: Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> Menge zweistellig Menge Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Inhaltsangabe.Menge Destination.Dst.Content.ContentPiece.qty
— desc	O		Format: Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> Zeichenkette max. 35 Zeichen Beschreibung Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Inhaltsangabe.Beschreibung Destination.Dst.Content.ContentPiece.desc
— value	O		Format: Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> Numerisch. 10 Zeichen mit 2 Nachkommastellen Zahlenwert des Preises des referenzierten Produktes Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Inhaltsangabe.Preis Destination.Dst.Content.ContentPiece.value

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
currency	O		Format: Beschreibung: Besonderheit: Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> "EUR", falls hier kein Wert gesetzt, aber "value" angegeben wurde. Währung Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Inhaltsangabe.Währung Destination.Dst.Content.ContentPiece.currency
weight	O		Format: Beschreibung: Hinweise: Besonderheit: Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> Numerisch, 7 Zeichen mit 3 Nachkommastellen Gewicht Gewicht je Lfd. Nr. Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Inhaltsangabe.Gewicht Destination.Dst.Content.ContentPiece.weight
unit	O		Format: Beschreibung: Besonderheit: Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> Falls hier kein Wert angegeben ist, dann wird "kg" als default gesetzt Gewichtseinheit Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Inhaltsangabe.Einheit Destination.Dst.Content.ContentPiece.unit
origin	O		Format: Beschreibung: Besonderheit: Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> 2-stelliger ISO-Ländercode des Landes, in dem die mit dieser Sendung versendete Ware hergestellt wurde. Ländercode Bei Versand von Warenpost in ein zollpflichtiges Land ist dies ein Mussfeld. Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Inhaltsangabe.Ländercode Destination.Dst.Content.ContentPiece.origin
hstariff	O		Format: Beschreibung: Hinweise: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b> Zeichenfolge max. 12 Zeichen Freitext Freitextfeld für Sonderinformationen für den Zoll Sendungsziel.Ziel.Sendungsinhalt.Inhaltsangabe.Freitext Destination.Dst.Content.ContentPiece.hstariff
Item	M	1..unbounded		<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p><b>Beschreibung:</b></p> <p>Für jede Rechnungsposition (positiv und negativ) ist auch eine entsprechende Produktnummer zu vergeben. Das gilt auch für Rechnungspositionen, wie beispielsweise Entgeltermäßigung bei Verwendung bestimmter Freimachungsarten wie z.B. DV-Freimachung. Dienstleistungen, die die Deutsche Post erbringt (z.B. Transport von Standardbriefen), führen zu positiven Rechnungspositionen. Dienstleistungen, die von den Kunden der Deutschen Post erbracht werden (z.B. Vorsortierleistungen), führen zu negativen Rechnungspositionen bzw. Gutschriften. Die zur Verfügung stehenden Produktnummern finden Sie in der Allgemeinen Codetabelle im Anhang zum Entwicklerhandbuch.</p> <p>Jede in Section 5b eingefügte Dienstleistung bezieht sich entweder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf das Sendungscluster (Shipment) innerhalb desselben Sendungs- und Dienstleistungsclusters (ShipmentItem),</li> <li>- auf ein Sendungscluster (Shipment) eines anderen Auftrags (erfordert explizite Referenzierung mit einem "Ref"-Element) oder</li> <li>- auf den gesamten Auftrag.</li> </ul> <p><b>Hinweise:</b></p> <p><b>PresseDistribution:</b></p> <p>Für jede kostenpflichtige, physische Beilage muss auch genau eine zugehörige Dienstleistung (Item) in der AM.exchange Nachricht enthalten sein. Das kann dazu führen, dass innerhalb eines ShipmentItems mehrere Items mit derselben Produktnummer vorkommen. (s.a. XML-Beispiel 111)</p> <p>Presse-Aufträge dürfen nur dann internationale Presse-Sendungen enthalten, wenn der Auftrag auch nationale Sendungen enthält. (s.a. XML-Beispiele 103 und 116)</p> <p><b>DV-Rabatt:</b></p> <p>Um den Rabatt für die DV-Freimachung zu erhalten, müssen die entsprechenden Produktnummern hierfür als Dienstleistung unbedingt angegeben werden. Die Rabatte hierfür leiten sich also nicht automatisch durch die Verwendung der Freimachungsarten "DV" ab. (s.a. XML-Beispiele 001)</p> <p><b>Abholung:</b></p> <p>Eine Abholung bezieht sich immer auf alle Sendungen eines Auftrages. Wenn die Auftragsstruktur in mehreren ShipmentItems abgebildet wird (z.B. Presse-Auftrag national und international), dann wird die Abholung in einem separaten ShipmentItem übermittelt. Dieses enthält kein Shipment. Zudem sind im Item keine Referenzierung der Sendungen und keine Mengenangabe erforderlich. (s.a. XML-Beispiel 116)</p> <p><b>Frankierservice:</b></p> <p>Wenn die Auftragsstruktur in mehreren ShipmentItems abgebildet wird (z.B. Auftrag mit Standard-, Kompakt- und Maxibriefen), dann werden die anzuwendenden</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Frankierservice-Dienstleistungen jeweils in separaten ShipmentItems abgebildet. Diese enthalten kein Shipment und im Item keine Referenzierung der Sendungen und keine Mengenangabe. (s.a. XML-Beispiel 115)</p> <p>getOrderResponse: Derzeit liefert die Operation getOrder in ihrer Response unabhängig von der an AM übermittelten Auftragsstruktur immer genau ein ShipmentItem zurück. Dieses enthält alle Shipments und alle Items mit entsprechenden Referenzen auf die Shipments. Dieses Verhalten des AM-Systems wird in Zukunft angepasst. Bitte nehmen Sie deshalb vor einer Implementierung der Verarbeitung dieser Sektion zunächst mit uns Kontakt auf.</p> <p>Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):</p> <p>Innerhalb jeder Sektion 5 einer B2B-Nachricht muss Sektion 5b mindestens einmal auftreten, sie darf jedoch beliebig oft darin vorkommen. Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen ShipmentItem.Item</p>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1	<b>ContentModel</b>
<b>ItemID</b>	O	0..1	<b>Element</b>
			<p>Format: Beschreibung:</p> <p>Natürliche Zahl, maximal 5 Stellen Die laufende Nummer der Position. Die hier angegebene Nummer dient zur Referenzierung der Position innerhalb eines Auftrags und muss daher innerhalb des Auftrages eindeutig vergeben werden. (Sie kann innerhalb eines Auftrags z.B. bei 1 beginnen und immer um 1 hochgezählt werden. Eine eindeutige Nummerierung, die nicht bei 1 beginnt und Lücken aufweist ist aber ebenfalls möglich.)</p> <p>Besonderheit Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):</p> <p>Pflichtangabe bei jeder Dienstleistung "1", "7", "1234" Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Laufende Nummer ShipmentItem.Item.ItemID</p>
<b>TotalAmount</b>	O	0..1	<b>Element</b>
			<p>Beschreibung: Hinweise:</p> <p>Gesamtwert (netto) der hier angegebenen Dienstleistung bzw. Position Bei Positionen, auf die aufgezaht wurde, umfaßt der hier angegebene bzw. anzugebende Preis auch das zusätzliche Entgelt für die aufgezahlte Menge, die im Feld "Shipment.AdditionalQty" angegeben ist. Der der Berechnung zu Grunde gelegte bzw. zu Grunde zu legende Preis ist der Preis am Tag der Einlieferung, der im Feld "Übergabe.Übergabezeitpunkt_frühestens" ("Induction.EarliestDateTime") des Auftrags angegeben ist. Der Wert der Dienstleistung muß bei den Operationen createOrder und changeOrder nicht angegeben werden. Wenn er angegeben wird, wird er gegen den von der Deutschen Post berechneten Wert der Dienstleistung geprüft. Sofern Abweichungen</p> <p>Besonderheit Pflichtfeld:</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			<p>Besonderheit Prozesse:</p> <p>Pfad (de): Pfad (en):</p>	<p>auftreten wird eine Warnung in der Response auf die Operation ausgegeben. Ein hier vom Kunden angegebener Wert ist immer als ein "vorläufiger Preis" zu betrachten, da im weiteren Verlauf der Auftragsbearbeitung immer der vom System berechnete Preis verwendet wird. Bei Abweichungen wird daher eine entsprechende Warnung in der Response ausgegeben.</p> <p>Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Gesamtwert ShipmentItem.Item.TotalAmount</p>
value	M		<p>Format:</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Beispiel:</p> <p>Pfad (de): Pfad (en):</p>	<p><b>Attribut</b></p> <p>Numerisch, maximal 10 Vorkommastellen, maximal 2 Nachkommastellen Der Gesamtwert der hier angegebenen Dienstleistung bzw. Position "456.45", "21762.1", "546" Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Gesamtwert.betrag ShipmentItem.Item.TotalAmount.value</p>
currency	O		<p>Format:</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Codestables:</p> <p>Beispiel:</p> <p>Default-Wert:</p> <p>Pfad (de): Pfad (en):</p>	<p><b>Attribut</b></p> <p>derzeit immer "EUR" Die Währung (gemäß ISO 4217) in der der Betrag angegeben ist. Derzeit ist nur die Währung "EUR" zulässig. siehe ISO 4217 "EUR" "EUR" Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Gesamtwert.währung ShipmentItem.Item.TotalAmount.currency</p>
Ref	O	0..unbounded		<b>Element</b>
xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
RefOrder	O	0..1	<p>Beschreibung:</p> <p>Hinweise:</p> <p>Besonderheit</p> <p>Pflichtfeld:</p> <p>Pfad (de): Pfad (en):</p>	<p><b>Element</b></p> <p>Das Feld referenziert einen anderen Auftrag unter Verwendung der AM-Auftragsnummer oder einer Kundenauftragsnummer. Sofern sich die Dienstleistung auf einen anderen Auftrag bzw. Sendungen eines anderen Auftrags beziehen (z.B. beim Zusatzauftrag), ist der referenzierte Auftrag hier anzugeben. Vergleiche hierzu auch das Kapitel über Auftragsstrukturen (speziell zum Thema ZA) im Entwicklerhandbuch. Pflicht im Falle von Aufträgen, die zu einer Teileinlieferungsgruppe gehören. In diesen Fällen referenziert dieses Feld den in der Auftragsstruktur übergeordneten Auftrag. Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.AbweichenderAuftrag ShipmentItem.Item.Ref.RefOrder</p>
xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
OrderID	O	0..1		<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p><b>Format:</b> Numerisch, maximal 14 Stellen</p> <p><b>Beschreibung:</b> Die AM-Auftragsnummer ist eine eindeutige Nummer (Schlüssel), die vom Auftragsmanagement-System der Deutschen Post beim Anlegen jedes neuen Auftrags automatisch vergeben wird. Die AM-Auftragsnummer kann ebenso wie die Kunden-Auftragsnummer zur eindeutigen Referenzierung eines Auftrags verwendet werden. Insofern ist die AM-Auftragsnummer das äquivalent zu jeder Kundenauftragsnummer, mit dem Unterschied, dass sie vom AM-System und nicht vom AM.exchange Kunden vergeben wird.</p> <p><b>Hinweise:</b> Die AM Auftragsnummer enthält führende Nullen. Diese müssen Sie bei der Verwendung der AM-Auftragsnummer aber nicht angeben.</p> <p><b>Besonderheit</b> <b>Pflichtfeld:</b> Im Falle von Aktualisierung, Storno sowie beim Laden von Auftragsdaten kann wahlweise entweder die AM-Auftragsnummer oder die Kunden-Auftragsnummer angegeben werden. Die Angabe einer der beiden Nummern ist Pflicht.</p> <p><b>Besonderheit</b> <b>Prozesse:</b> Beim Anlegen eines neuen Auftrags wird das Feld nicht übergeben, da die Auftragsnummer ja vom AM-System erzeugt wird. Sie wird jedoch als Teil des Operationsergebnis bei der Auftragsneuanlage vom AM-System zurückgeliefert.</p> <p><b>Beispiel:</b> "12345678901234"</p> <p><b>Pfad (de):</b> Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.AbweichenderAuftrag. Auftragsnummer</p> <p><b>Pfad (en):</b> ShipmentItem.Item.Ref.RefOrder.OrderID</p>
<b>CustOrderID</b>	O	0..unbounded	<p><b>Format:</b> Die Kundenauftragsnummer ist ein zusammengesetzter Schlüssel, der aus zwei Teilen besteht: a) EKP des Kunden (CustOrderID.CustID), d.h. in diesem Fall des Nachrichtenübersmitters b) System-ID (CustOrderID.SystemID)</p> <p><b>Beschreibung:</b> Die Kundenauftragsnummer des referenzierten Auftrags.</p> <p><b>Hinweise:</b> Bitte lesen Sie hierzu auch unbedingt das Kapitel "Besonderheiten Kundenauftragsnummer (CustOrderID)" im AM.exchange Entwicklerhandbuch.</p> <p><b>Pfad (de):</b> Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.AbweichenderAuftrag. Kundenauftragsnummer</p> <p><b>Pfad (en):</b> ShipmentItem.Item.Ref.RefOrder.CustOrderID</p>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1	
<b>CustID</b>	M	1..1	<p><b>Format:</b> Numerisch, genau 10 Stellen</p> <p><b>Beschreibung:</b> Eindeutige Kundennummer (EKP)</p> <p><b>Hinweise:</b> Wenn ein AM-Auftrag in AM.portal angelegt wird, dann wird in der getOrder-Response die EKP "0000000000" zurück geliefert.</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Besonderheit: Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern.</p> <p>Pflichtfeld: "5010007801"</p> <p>Beispiel:</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.AbweichenderAuftrag.Kundenauftragsnummer.EKP</p> <p>Pfad (en): ShipmentItem.Item.Ref.RefOrder.CustOrderID.CustID</p>
SystemName	O	0..1	<p><i>Element</i></p> <p>Format: Derzeit wird immer der Wert "B2B" verwendet.</p> <p>Beschreibung: Nur zur internen Verwendung durch EDI-CC.</p> <p>Besonderheit: Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur intern verwendet.</p> <p>Prozesse:</p> <p>Codeinstabes: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "SystemName"</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.AbweichenderAuftrag.Kundenauftragsnummer.Quellsystem</p> <p>Pfad (en): ShipmentItem.Item.Ref.RefOrder.CustOrderID.SystemName</p>
SystemID	O	0..1	<p><i>Element</i></p> <p>Format: Grundsätzlich kann die SystemID beliebig vom Kunden im Format alphanumerisch (maximal 15 Stellen) vergeben werden. Sonderzeichen wie Bindestrich, Unterstrich etc. sind nicht erlaubt. Wenn seitens des Kunden keine besonderen Vorlieben bestehen, empfiehlt die Deutsche Post das folgende Format: &lt;Datum&gt; + &lt;ID der SW-Instanz&gt; + &lt;fortlaufende Nummer&gt; + &lt;ungeplante Teileinlieferung&gt;</p> <p>Erläuterung der Platzhalter: &lt;Datum &gt; Das aktuelle Tagesdatum der Erstellung des Auftrags, 6-stellig, im Format YYMMDD.</p> <p>&lt;ID der SW-Instanz&gt; Die einstellige ID der Software-Instanz, mit der der Auftrag erzeugt wurde (z.B. "A"). Dadurch können Kunden, bei denen mehrere Instanzen einer Software laufen, die AM.exchange Aufträge erzeugen, dennoch eindeutige System-IDs erzeugen. Dazu muss jede laufende SW-Instanz eine andere Software-Instanz-ID innerhalb der System-ID verwenden.</p> <p>&lt;fortlaufende Nummer&gt;</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Eine 8-stellige, fortlaufende Nummer des Auftrags. Die Nummer sollte nicht täglich wieder bei 1 beginnen, sondern immer weiter um eins hochgezählt werden. Um auf acht Stellen zu kommen, sind führende Nullen zu ergänzen.</p> <p>&lt;ungeplante Teileinlieferung&gt; Bedingt durch Produktionsprobleme kann es zu ungeplanten Teileinlieferungen kommen, d.h. ein Teil der geplanten Tagesproduktion wird auf die Folgetage verschoben. Damit in diesem Fall der Zusammenhang zur ursprünglich angekündigten Einlieferung erhalten bleibt, können auf den letzten beiden Stellen die ungeplanten Folgeeinlieferungen durchnummeriert werden. Die eigentliche Kundenauftragsnummer des referenzierten Auftrags. Die System-ID ist der eigentliche Kern der Kundenauftragsnummer. Beispiel: 061128200013502 Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.AbweichenderAuftrag. Kundenauftragsnummer.Auftragsnummer Pfad (en): ShipmentItem.Item.Ref.RefOrder.CustOrderID.SystemID</p>
<b>RefShipment</b>	O	0..unbounded	<p><b>Element</b></p> <p>Beschreibung: Besonderheit Prozesse:</p> <p>Hiermit kann eine Referenz auf Sendungen eines Sendungsclusters erzeugt werden. Durch die interne Weiterbearbeitung von Aufträgen mit den Systemen der Deutschen Post kann es im Fall von Briefzusatzleistungen (BZL) dazu kommen, dass die SendungsID und die jeweils zugehörige Anzahl Sendungen nicht mehr eindeutig ermittelt werden können. In diesem Fall wird in einer getOrder-Response im Feld ID der Wert NULL zurückgeliefert und das Feld Anzahl enthält die korrekte Gesamtmenge der jeweiligen BZL. Dieses Besonderheit kann nur auftreten, wenn der Auftrag im Status (State) "IS" abgefragt wird.</p> <p>Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Referenzierte Sendungen Pfad (en): ShipmentItem.Item.RefShipment</p>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1	<b>ContentModel</b>
<b>RefShipmentID</b>	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Format: Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de):</p> <p>Natürliche Zahl, maximal 5 Stellen Hier wird die eindeutige ID des Sendungsclusters, dessen Sendungen referenziert werden, angegeben. Die ID muss immer angegeben werden, wenn ein anderes Sendungscluster referenziert wird. 3, 1234 Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Referenzierte Sendungen.ID Sendungscluster</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
RefSupplementID	O	0..unbounded	Pfad (en): ShipmentItem.Item.RefShipment.RefShipmentID  Format: Natürliche Zahl, maximal 5 Stellen Beschreibung: Sofern sich die angegebene Dienstleistung auf eine Beilage (Supplement) bezieht, wird hier die eindeutige ID dieser Beilage (SupplementID) angegeben. Besonderheit: Die ID muss immer angegeben werden, wenn eine Beilage referenziert wird. Pflichtfeld: Beispiel: "2" Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Referenzierte Sendungen.ID Beilage Pfad (en): ShipmentItem.Item.RefShipment.RefSupplementID	<b>Element</b>
Qty	O	0..1	Format: Natürliche Zahl, maximal 9 Stellen Beschreibung: Angabe der Anzahl mit der die Dienstleistung anzuwenden ist. Diese Angabe ist nur erforderlich, wenn die Anzahl ungleich der Gesamtsendungsmenge im referenzierten Sendungscluster ist. Default-Wert: Gesamtsendungsmenge des referenzierten Sendungsclusters. Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Referenzierte Sendungen.Anzahl Pfad (en): ShipmentItem.Item.Ref.RefShipment.Shipment.ShipmentQty	<b>Element</b>
Range	O	0..unbounded	Beschreibung: Angabe der Sendungsnummern bzw. der Sendungsnummernbereiche, auf die sich die Position bezieht. Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.ReferenzierteSendungen.Sendungsnummernbereich Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Ref.RefShipment.Range	<b>Element</b>
from	M		Format: Je nach Kodierung Numerisch oder HEX-Code oder C40-Code, maximal 9 Stellen Beschreibung: Nummer der ersten Sendung des Sendungsnummernbereiches. Wenn im Element/Attribut FrankingIdEncoding eine HEX- oder C40-Kodierung angegeben ist, dann wird diese Sendungsnummer dementsprechend codiert übergeben. Beispiel: 2345 Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.ReferenzierteSendungen.Sendungsnummernbereich.von Pfad (en): ShipmentItem.Shipment.Ref.RefShipment.MailItemID.from	<b>Attribut</b>
to	M			<b>Attribut</b>
LinItem	M	1..unbounded		<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
<div> <div> <div>xsd:sequence</div> <div> <div>ProductNumber</div> <div>Variant</div> </div> </div> </div>	M	1..1	<b>ContentModel</b>	
	O	0..1	<b>Element</b>	
			Format:	Zeichenkette, maximal 9 Zeichen
			Beschreibung:	Die eindeutige Nummer des Produktes bzw. der Dienstleistung einer Auftragsposition. Die jeweils gültigen Produktnummern können der AM Code-Tabelle entnommen werden. Nur die darin enthaltenen Produkte können explizit als Dienstleistungen verwendet werden. Die Code-Tabelle enthält auch die Produktnummern für die anrechenbaren Entgeltermäßigungen.
			Codestables:	ProductNumber
			Pfad (de):	Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Dienstleistungsposition.
			Pfad (en):	ShipmentItem.Item.LineItem.ProductNumber
	O	0..unbounded	<b>Element</b>	
			Format:	Derzeit sind folgende Werte erlaubt: "VP" - Dialogpost Varianten(nur bei Dialogpost-Aufträgen) "LR" - Dialogpost Leitregionseinlieferungen "SH" - sämtliche Haushalte (nur bei Postaktuell-Aufträgen) "GOGREEN" - CO2-neutraler GOGREEN-Versand "SACHETS" - Warenproben (nur bei Dialogpost- und Postwurfspezial-Aufträgen) "WE" - Werblicher Charakter (nur bei Dialogpost-Aufträgen) "NWE" - kein werblicher Charakter (nur bei Dialogpost-Aufträgen) "NKD" - Sendungen an Neukunden (nur bei Dialogpost-Aufträgen) "BKD" - Sendungen an Bestandskunden (nur bei Dialogpost-Aufträgen)
			Beschreibung:	Das Element kennzeichnet die Produktvarianten, die für die Dienstleistung berücksichtigt werden sollen. Es können bei Bedarf auch mehrere angegeben werden.
			Hinweise:	Derzeit wird dies bei den folgenden Produkten verwendet: - Dialogpost Varianten. In diesem Fall ist das Feld mit dem Wert "VP" zu füllen. - Dialogpost Leitregionseinlieferungen. In diesem Fall ist das Feld mit dem Wert "LR" zu füllen. - Postaktuellsendungen, wenn diese an sämtliche Haushalte gehen. - Bei allen Produktfamilien, wenn die Sendungen als "GOGREEN"-Sendungen verschickt werden. - Dialogpost- und Postwurfspezialeinlieferungen mit Warenproben. In diesem Fall ist das Feld mit dem Wert "SACHETS" zu füllen. - Dialogpost Einlieferungen mit einem werblichen (bzw. nicht werblichen) Inhalt. In diesem Fall ist das Feld mit dem Wert "WE" (bzw. "NWE") zu füllen.

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>- Dialogpost Einlieferungen an Bestandskunden (bzw. Neukunden). In diesem Fall ist das Feld mit dem Wert "BKD" (bzw. "NKD") zu füllen.</p> <p>Bitte beachten Sie: Beim Laden eines Auftrags mit einer OrderManagement-Version vor OM 4.1 wird immer nur eine Variante in der getOrder-Response zurückgeliefert. Allgemeine AM.exchange Codetable, Lineltem.Variant Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Dienstleistungsposition. Produktvariante ShipmentItem.Item.Lineltem.Variant</p>
EarliestDateTime	O	0..1	<p><b>Format:</b> YYYY-MM-DDThh:mm:ss <b>Beschreibung:</b> Bei termingebundenen Dienstleistungen (z.B. Terminzustellung, Abholung) wird hier der gewünschte Beginn der Dienstleistungserbringung übermittelt. <b>Beispiel:</b> "2007-09-18T14:45:00" <b>Pfad (de):</b> Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Ausführungszeit.Beginn <b>Pfad (en):</b> ShipmentItem.Item.Lineltem.EarliestDateTime</p>
LatestDateTime	O	0..1	<p><b>Format:</b> YYYY-MM-DDThh:mm:ss <b>Beschreibung:</b> Bei termingebundenen Dienstleistungen (z.B. Terminzustellung, Abholung) wird hier das gewünschte Ende der Dienstleistungserbringung übermittelt. <b>Beispiel:</b> "2007-09-18T16:45:00" <b>Pfad (de):</b> Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Ausführungszeit.Ende <b>Pfad (en):</b> ShipmentItem.Item.Lineltem.LatestDateTime</p>
OtherAttribute	O	0..unbounded	<p><b>Beschreibung:</b> Möglichkeit zur Übermittlung weiterer Attribute zu einer Dienstleistung, wie z.B. die Anzahl der gefahrenen Kilometer oder die Standzeit bei einer kostenpflichtigen Abholung. <b>Pfad (de):</b> Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Dienstleistungsposition.Weitere Werte <b>Pfad (en):</b> ShipmentItem.Item.Lineltem.OtherAttribute</p>
type	M		<p><b>Format:</b> Derzeit sind folgende Werte möglich: "DST" - zur Angabe einer Entfernung in Kilometern "WT" - zur Angabe einer Standzeit in Stunden "MP" - zur Angabe eines individuellen Preises in Euro "NOP" - zur Angabe der Anzahl der Paletten</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
<div> <div></div> <div>value</div> </div>	O		Beschreibung: Spezifiziert den Typ des weiteren Wertes, der im Feld Wert (Value) angegeben wird. Besonderheit: Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird Pflichtfeld: Codestables: - Beispiel: - Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Dienstleistungsposition.Weitere Werte.Art Pfad (en): ShipmentItem.Item.OtherAttribute.Type	
				<b>Attribut</b>
<div> <div>Packaging</div> </div>	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 50 Zeichen Beschreibung: Die Ausprägung bzw. der Wert des weiteren Wertes Besonderheit: Pflichtfeld, wenn ein Weiterer Wert angegeben wird Pflichtfeld: Pfad (de): Sendungen und Dienstleistungen.Dienstleistungen.Dienstleistungsposition.Weitere Werte.Wert Pfad (en): ShipmentItem.Item.OtherAttribute.Value	
			Beschreibung: In Section 6 werden die Informationen zur Gebindestruktur des Auftrags übertragen. Diese enthält beispielsweise die Anzahl der Gebinde, deren Gewichte und Sendungsziele, den jeweiligen Gebindetyp, die Anzahl der beim Transport benötigten Stellplätze etc. Es können auch hierarchische Gebindestrukturen, wie z.B. Bunde auf Paletten, übermittelt werden. Zudem kann angegeben werden, wieviele Sendungen eines Sendungsclusters zum Gebinde gehören und sogar noch detaillierter, welche Sendungsnummern zum Gebinde gehören. Hinweise: Bei Abholungen werden derzeit ausschließlich Informationen zu Paletten automatisch an den Transport weitergeleitet. Bitte kontaktieren Sie daher das entsprechende Depot, wenn Sie die Abholung größerer Sendungsmengen, die nicht auf Paletten kommissioniert sind, elektronisch angekündigt haben. Besonderheit: Bei Einlieferungsaufträgen mit Transportkennzeichen (TransitDirectionCode) "A" für Abholung ist die Angabe von Gebindeinformationen immer eine Pflichtangabe. Pflichtfeld: Detaillierte Gebindeinformationen müssen auch dann in der Packaging-Sektion eines Einlieferungsauftrags übermittelt werden, wenn dieser Einlieferungsauftrag später in einem Abhol-Zusatzauftrag verwendet werden soll.  Je nach Produktgruppe gelten folgende Regeln für die Übermittlung der Gebindeinformation:	<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Brief (BK): Für Einlieferungsaufträge im Bereich der Briefkommunikation, bei der die Abholung der Sendungen im Rahmen von Hin und Weg Regelfahrten erfolgt, übermitteln Sie derzeit bitte keine Gebindeinformationen in der Packaging-Sektion.</p> <p>Dialogpost: Bei der Anlage von Dialogpost-Einlieferungsaufträgen übermitteln Sie bitte immer möglichst detaillierte Informationen zu den zum Auftrag gehörenden Paletten - unabhängig davon, ob es sich um eine Abholung oder eine Einlieferung handelt. Bei der Anlage von Teileinlieferungsgruppen ist die Übermittlung der Packaging-Sektion nur bei den Einlieferungsaufträgen (EAs) der Gruppe erforderlich. Die Übermittlung von Informationen zu Bunden oder Behältern ist derzeit nur dann gewünscht und erforderlich, wenn die Sendungen - z.B. aufgrund sehr kleiner Sendungsmengen - nicht auf Paletten kommissioniert sind.</p> <p>Postaktuell und Postwurf Spezial (PWSp): Bei der Anlage von Postaktuell- und Postwurf Spezial-Einlieferungsaufträgen übermitteln Sie bitte immer möglichst detaillierte Informationen zu den zum Auftrag gehörenden Paletten - unabhängig davon, ob es sich um eine Abholung oder eine Einlieferung handelt. Die Übermittlung von detaillierten Informationen zu den Bunden in dieser Sektion ist derzeit nicht gewünscht und erforderlich, da die Anzahl der Bunde je Sendungsziel bei Postaktuell und PWSp bereits im Versandplan angegeben wird. Es reicht daher aus hier nur die Gesamtzahl der Bunde anzugeben.</p> <p>Presse Distribution: Bei der Anlage von Presse-Einlieferungsaufträgen übermitteln Sie bitte immer möglichst detaillierte Informationen zu den zum Auftrag gehörenden Paletten - unabhängig davon, ob es sich um eine Abholung oder eine Einlieferung handelt. Bei der Anlage von Teileinlieferungsgruppen ist die Übermittlung der Packaging-Sektion nur bei den Einlieferungsaufträgen (EAs) der Auftragsgruppe erforderlich. Die Übermittlung von Informationen zu Bunden und Behältern ist bei Presse-Aufträgen momentan noch nicht erforderlich, da diese Informationen noch nicht genutzt werden können.</p> <p>Pfad (de): Pfad (en): Gebindestruktur Packaging</p>
xsd:sequence	M	1..1	
SlotQty	O	0..1	
			Format: Natürliche Zahl, maximal 5 Stellen

ContentModel  
Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Besonderheit: Pflichtfeld: Besonderheit: Prozesse:  Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Anzahl der Stellplätze, die auf einem abholenden LKW benötigt werden. Mussfeld, wenn Abholung gewünscht.  Wenn bei einer Auftragsänderung (changeOrder) im Attribut updateMethod="add" verwendet wird, dann ergibt sich der neue Wert für die Anzahl der Stellplätze aus der Summe des bisherigen am Auftrag gespeicherten Wertes und der im changeOrder zusätzlich gelieferten Anzahl der Stellplätze. "8" Gebindestruktur.Anzahl Stellplaetze Packaging.SlotQty
— Type	O	0..1	Format: Beschreibung: Hinweise:  Besonderheit: Pflichtfeld: Codestables: Beispiel:  Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b>   Zeichenkette, genau 3 Zeichen Der Typ der Gebinde. Bitte beachten Sie: Bei Abholungen werden derzeit ausschliesslich Informationen zu Paletten ("PAL") automatisch an den Transport weitergeleitet. Bitte kontaktieren Sie daher das entsprechende Depot, wenn Sie die Abholung größerer Sendungsmengen, die nicht auf Paletten kommissioniert sind, elektronisch angekündigt haben. Mussfeld wenn die Packaging-Sektion übermittelt wird  Allgemeine AM.exchange Codetable, Packaging.Type "PAL" = Palette "TRT" = Behälterwagen "PAF" = Aufsetzrahmen "BDL" = Bund (Darf bei Abholung nicht in den EAs verwendet werden.) "TRA" = Behälter (Darf bei Abholung nicht in den EAs verwendet werden.) "BDT" = Bund/Behälter (Darf bei Abholung nicht in den EAs verwendet werden.) Gebindestruktur.Gebindetyp Packaging.Type
— Qty	O	0..1	Format: Beschreibung:	<b>Element</b>  Natürliche Zahl, maximal 5 Stellen Die Anzahl der "äußeren" Gebinde, die in der Packaging-Sektion als "Package" übermittelt werden. Auch wenn zusätzlich zu den Informationen zu den äußeren Gebinden, Informationen zu den darin enthaltenen Gebinden geliefert werden, ist hier nur die Anzahl der äußeren Gebinde anzugeben. Dies ist wichtig, denn die hier angegebene Anzahl wird bei Abholung automatisch an das Transportsystem weitergegeben. Wenn also beispielsweise eine Palette mit 20 Behältern angekündigt wird, dann ist hier

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Besonderheit Pflichtfeld: die Anzahl 1 und nicht 21 anzugeben. Mussfeld wenn die Packaging-Sektion übermittelt wird</p> <p>Besonderheit Prozesse: Wenn bei einer Auftragsänderung (changeOrder) im Attribut updateMethod="add" verwendet wird, dann ergibt sich der neue Wert für die Anzahl der äußeren Gebinde aus der Summe des bisherigen am Auftrag gespeicherten Wertes und der im changeOrder zusätzlich gelieferten Anzahl der äußeren Gebinde.</p> <p>Beispiel: "8"</p> <p>Pfad (de): Gebindestruktur.Anzahl Gebinde</p> <p>Pfad (en): Packaging.Qty</p>
<b>Package</b>	O	0..unbounded	<p><b>Element</b></p> <p>Beschreibung: Dieses Element wird für jedes Gebinde des Auftrags wiederholt und enthält detaillierte Informationen zu jedem Gebinde. Während Sektion 6 nur einmal vorkommen darf, kann sich dieses Element beliebig oft, d.h. einmal je einzelnen Gebinde wiederholen. In der Packaging-Sektion können sogar komplette "Gebindestrukturen" übermittelt werden. D.h. es werden nicht nur die "äußeren" Gebinde übermittelt, sondern auch die jeweils enthaltenen Gebinde. Dadurch kann beispielsweise angegeben werden, welche Behälter eingeliefert werden und auf welchen Paletten diese stehen.</p> <p>Besonderheit Pflichtfeld: Bei einer Abholung sind Gebindeinformationen für den Transport zwingend anzugeben, bei Einlieferungen ist die Angabe von Gebindeinformationen immer gewünscht.</p> <p>Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde</p> <p>Pfad (en): Packaging.Package</p>
<i>packageID</i>	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: Zeichenkette, maximal 20 Stellen</p> <p>Beschreibung: Eindeutiges Kennzeichen des Gebindes, z.B. NVE oder fortlaufende Nummer</p> <p>Besonderheit Pflichtfeld: Mussfeld bei Einlieferungen auf Paletten.</p> <p>Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.GebindeID</p> <p>Pfad (en): Packaging.Package.packageID</p>
<i>productGroup</i>	O		<p><b>Attribut</b></p> <p>Format: Derzeit sind folgende Werte möglich:  "BR" - Brief  "DiP" - Dialogpost  "DHL IP" - DHL Infopost  "PA" - Postaktuell  "PWSP" - Postwurf Spezial  "PRD" - Presse Distribution</p> <p>Beschreibung: Im Gebinde enthaltene Produktgruppe</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Besonderheit: Pflichtfeld: Codestables: Pfad (de): Pfad (en):	Mussfeld bei Einlieferungen auf Paletten.  Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "ProductGroup" Gebindestruktur.Gebinde.Produktgruppe Packaging.Package.productGroup
format		O	Format: Beschreibung: Besonderheit: Pflichtfeld: Codestables: Beispiel:  Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 15 Zeichen Format der im Gebinde enthaltenen Sendungen. Mussfeld bei Einlieferungen auf Paletten.  Allgemeine AM.exchange Codetable, Shipment.Format "S"-Standard "K"-Kompakt (gilt nicht für Dialogpost) "G"-Groß "M"-Maxi (gilt nicht für Dialogpost) "P" - Postkarte (gilt nicht für Dialogpost) Gebindestruktur.Gebinde.Format Packaging.Package.format
sortMethod		O	Format:  Beschreibung: Besonderheit: Pflichtfeld: Codestables: Pfad (de): Pfad (en):	Folgende Werte sind möglich: "BD" - bundsortiert "BH" - behältersortiert "MX" - mischform Art der Sortierung des Gebindes (z.B. bundsortiert, behältersortiert, mischsorrtiert) Mussfeld bei Einlieferungen auf Paletten.  Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "SortMethod" Gebindestruktur.Gebinde.Art der Sortierung Packaging.Package.sortMethod
refPackage		O	Format: Beschreibung:  Besonderheit: Pflichtfeld: Pfad (de):	Zeichenkette, maximal 20 Stellen Dieses Feld erlaubt die Modellierung verschachtelter Gebinde, wie z.B. Behälter auf Paletten. Es referenziert das in der Gebindestruktur übergeordnete Gebinde. Gibt es kein übergeordnetes Gebinde, so bleibt das Feld leer. Pflichtangabe bei jedem "enthaltenem" bzw. "inneren" Gebinde.  Gebindestruktur.Gebinde.Übergeordnetes Gebinde

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
— type	O		Pfad (en): Packaging.Package.refPackage  Format: Derzeit sind folgende Werte möglich: "PAL"-Palette "BDL"-Bund "BDT"-Bund/Behälter "PAF"-Aufsetzrahmen "TRA"-Behälter "TRT"-Behälterwagen Beschreibung: Art des Gebindes Besonderheit: Mussfeld bei jedem Gebinde, das angegeben wird Pflichtfeld: Codetables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Packaging.Type" Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Gebindetyp Pfad (en): Packaging.Package.type	Attribut
— stackable	O		Format: Boolean Beschreibung: Gibt an, ob das Gebinde stapelfähig ist. Besonderheit: Mussfeld, wenn Abholung gewünscht wird. Pflichtfeld: Beispiel: "true"; "false" Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Stapelfähigkeit Pfad (en): Packaging.Package.stackable	Attribut
— frameQty	O		Format: Natürliche Zahl, maximal 2 Stellen Beschreibung: Anzahl der verwendeten Paletten-Aufsatzrahmen Beispiel: "1" Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Rahmenzahl Pfad (en): Packaging.Package.frameQty	Attribut
— zipDst	O		Format: Zeichenkette, maximal 5 Stellen  Mögliche Werte sind: "DE" - Deutschlandpalette Angabe einer Leitzone (1 Ziffer) Angabe einer Leitregion (2 Ziffern) Angabe einer PLZ (5 Ziffern) Beschreibung: Gebindeziel bzw. Ort der Auflösung des Gebindes.	Attribut

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Hinweise: Die Angabe von Postleitzahlen muss immer fünfstellig, die Angabe von Leitregionen immer zweistellig sein. D.h. dass hier ggf. führende Nullen anzugeben sind. Besonderheit: Pflichtfeld: Beispiel: Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Gebindeziel Pfad (en): Packaging.Package.zipDst	
— deliveryBase	O		Format: Zeichenkette, maximal 20 Stellen Beschreibung: Bezeichnung des Zustellstützpunkts ZSP Hinweise: Relevant nur für Pressedistribution Besonderheit: Mussfeld bei Einlieferung in ZSP Pflichtfeld: Beispiel: ZSP-Palette Bonn: ZEBU: ZSPPLZ="53111", ZSPNAME="Troisdorf", ZSPBKZ="10" AM: zipDst="53111" deliveryBase="Troisdorf 10" Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.BezeichnungZSP Pfad (en): Packaging.Package.deliveryBase	<b>Attribut</b>
— zipFrom	O		Format: Zeichenkette, genau 5 Stellen Beschreibung: Erste PLZ für die Sendungen, die im Gebinde vorhanden sind. Hinweise: Eine Befüllung des Feldes soll nur bei aufsteigender Sortierung der Sendungen erfolgen. Beispiel: "53250" Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Ziel-PLZ von Pfad (en): Packaging.Package.zipFrom	<b>Attribut</b>
— zipTo	O		Format: Zeichenkette, genau 5 Stellen Beschreibung: Letzte PLZ für die Sendungen, die im Gebinde vorhanden sind. Hinweise: Eine Befüllung des Feldes soll nur bei aufsteigender Sortierung der Sendungen erfolgen. Beispiel: "53750" Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Ziel-PLZ bis Pfad (en): Packaging.Package.zipTo	<b>Attribut</b>
— xsd:sequence	M	1..1		<b>ContentModel</b>
— GWM	O	0..1	Beschreibung: Das Bruttogewicht des Gebindes Besonderheit: Für jedes Gebinde muss entweder das Bruttogewicht oder das Nettogewicht	<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	angegeben werden. Auch beide Angaben sind natürlich möglich bzw. gewünscht. Gebindestruktur.Gebinde.Bruttogewicht Packaging.Package.GWM
value	M		Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Numerisch, maximal 7 Vorkomastellen, maximal 3 Nachkomastellen Das Bruttogewicht des Gebindes "434" Gebindestruktur.Gebinde.Bruttogewicht.gewicht Packaging.Package.GWM.value <b>Attribut</b>
unit	O		Format: Beschreibung: Codetables: Beispiel: Default-Wert: Pfad (de): Pfad (en):	derzeit nur "g" oder "kg" Die Einheit, in der das Gewicht angegeben ist. Bei Gebinden muss die Angabe in Kilogramm ("kg") erfolgen. Allgemeine AM.exchange Codetable, Unit.weight "kg" "kg" Gebindestruktur.Gebinde.Bruttogewicht.Einheit Packaging.Package.GWM.unit <b>Attribut</b>
NWM	O	0..1	Beschreibung: Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	Das Nettogewicht des Gebindes. Bei jedem Gebinde muss entweder das Bruttogewicht oder das Nettogewicht angegeben werden. Auch beide Angaben sind natürlich möglich bzw. gewünscht. Gebindestruktur.Gebinde.Nettogewicht Packaging.Package.NWM <b>Element</b>
value	M		Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Numerisch, maximal 7 Vorkomastellen, maximal 3 Nachkomastellen Das Nettogewicht des Gebindes. "1.234", "24", 34352.786" Gebindestruktur.Gebinde.Nettogewicht.gewicht Packaging.Package.NWM.value <b>Attribut</b>
unit	O		Format: Beschreibung: Codetables:	derzeit nur "g" oder "kg" Die Einheit, in der das Gewicht angegeben ist. Bei Gewichtsangaben von Gebinden muss die Angabe in Kilogramm ("kg") erfolgen. Allgemeine AM.exchange Codetable, Unit.weight <b>Attribut</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beispiel: "kg" Default-Wert: "kg" Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Nettogewicht.einheit Pfad (en): Packaging.Package.NWM.unit	
<b>Ref</b>	O	0..unbounded		<b>Element</b>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>RefOrder</b>	O	0..1	Beschreibung: Referenziert den abweichenden Auftrag, falls die zum Gebinde gehörenden Sendungen in einem anderen Auftrag enthalten sind. Hinweise: Vergleiche hierzu auch das Kapitel über Auftragsstrukturen (speziell das Thema ZA)im Entwicklerhandbuch. Besonderheit Die Angabe einer Referenz auf die Sendungen desselben oder eines anderen Auftrags ist nur beim Produkt VarioPlus erforderlich. Pflichtfeld: Gebindestruktur.Gebinde.Referenz.Referenzierter Auftrag Pfad (de): Pfad (en): Packaging.Package.Ref.RefOrder	<b>Element</b>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>OrderID</b>	O	0..1	Format: Numerisch, maximal 14 Stellen Beschreibung: Die AM-Auftragsnummer ist eine eindeutige Nummer (Schlüssel), die vom Auftragsmanagement-System der Deutschen Post beim Anlegen jedes neuen Auftrags automatisch vergeben wird. Die AM-Auftragsnummer kann ebenso wie die Kunden-Auftragsnummer zur eindeutigen Referenzierung eines Auftrags verwendet werden. Insofern ist die AM-Auftragsnummer das äquivalent zu jeder Kundenauftragsnummer, mit dem Unterschied, dass sie vom AM-System und nicht vom AM.exchange Kunden vergeben wird. Hinweise: Die AM Auftragsnummer enthält führende Nullen. Diese müssen Sie bei der Verwendung der AM-Auftragsnummer aber nicht angeben. Besonderheit Im Falle von Aktualisierung, Storno sowie beim Laden von Auftragsdaten kann wahlweise entweder die AM-Auftragsnummer oder die Kunden-Auftragsnummer angegeben werden. Die Angabe einer der beiden Nummern ist Pflicht. Pflichtfeld: Beim Anlegen eines neuen Auftrags wird das Feld nicht übergeben, da die Auftragsnummer ja vom AM-System erzeugt wird. Sie wird jedoch als Teil des Operationsergebnis bei der Auftragsneuanlage vom AM-System zurückgeliefert. Besonderheit Prozesse: Beispiel: "12345678901234" Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Referenz.Referenzierter Auftrag.Auftragsnummer Pfad (en): Packaging.Package.Ref.RefOrder.OrderID	<b>Element</b>
<b>CustOrderID</b>	O	0..1	Format: Die Kundenauftragsnummer ist ein zusammengesetzter Schlüssel,	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>der aus zwei Teilen besteht:</p> <p>a) EKP des Kunden (CustOrderID.CustID), d.h. in diesem Fall des Nachrichtenübersmitters</p> <p>b) System-ID (CustOrderID.SystemID)</p> <p>Neben der automatisch vom AM-System vergebenen Auftragsnummer, muss jeder Auftrag zusätzlich über (mindestens) eine eindeutige Kundenauftragsnummer verfügen. Die Kundenauftragsnummer (CustOrderID) ist damit, genau wie die AM-Auftragsnummer, ein eindeutiger Schlüssel für einen Auftrag.</p> <p>Beide Schlüssel (AM-Auftragsnummer und Kundenauftragsnummer) können analog zur Referenzierung von Aufträgen, z.B. beim Laden von Auftragsdaten oder beim Aufbau von Auftragsstrukturen, verwendet werden.</p> <p>Kunden, deren Systeme nur unidirektional mit den Systemen der Deutschen Post elektronisch kommunizieren, werden immer die Kundenauftragsnummer zur Referenzierung eines Auftrags nutzen, da sie die AM-Auftragsnummer nicht kennen.</p> <p>Ein Auftrag darf auch mehrere Kundenauftragsnummern haben. Jeder Kunde, der gemäß seiner Rolle Zugriff auf einen Auftrag hat, darf maximal eine andere, eigene Kundenauftragsnummer für den Auftrag vergeben.</p> <p>Dazu ist die EKP des jeweiligen Kunden ein Teil der Kundenauftragsnummer. Beim Zugriff oder bei der Referenzierung des Auftrags kann dadurch jeder Kunde seine von ihm selbst vergebene Auftragsnummer verwenden.</p> <p>Die primäre Kundenauftragsnummer, d.h. die erste am Auftrag hinterlegte Kundenauftragsnummer, erscheint auch auf der Rechnung zum Auftrag.</p> <p>Kundenauftragsnummern haben kein "Verfallsdatum". Sie sind solange in den Systemen der Deutschen Post verfügbar, wie der Auftrag selbst. Im Umkehrschluss bedeutet dies aber auch, dass die Verwendung eines Zeistempel-Anteils innerhalb der Kundenauftragsnummer sinnvoll ist, um die Vergabe doppelter Auftragsnummern zu vermeiden. Eine Empfehlung zum Aufbau der Kundenauftragsnummer (genauer der SystemID der Kundenauftragsnummer) gibt das AM.exchange Entwicklerhandbuch. Bitte lesen Sie hierzu auch unbedingt das Kapitel "Besonderheiten Kundenauftragsnummer (CustOrderID)" im AM.exchange Entwicklerhandbuch.</p> <p>Gebindestruktur.Gebinde.Referenzierter Auftrag.Kundenauftragsnummer</p> <p>Packaging.Package.Ref.RefOrder.CustOrderID</p>
xsd:sequence	M	1..1	

ContentModel

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	Element
— CustID	M	1..1	<p>Format: Numerisch, genau 10 Stellen</p> <p>Beschreibung: Eindeutige Kundennummer (EKP)</p> <p>Hinweise: Wenn ein AM-Auftrag in AM.portal angelegt wird, dann wird in der getOrder-Response die EKP "0000000000" zurück geliefert.</p> <p>Besonderheit: Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern.</p> <p>Pflichtfeld: "5010007801"</p> <p>Beispiel:</p> <p>Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Referenz.Referenzierter Auftrag.Kundenauftragsnummer. Kundennummer</p> <p>Pfad (en): Packaging.Package.Ref.RefOrder.CustOrderID.CustID</p>	Element
— SystemName	O	0..1	<p>Format: Derzeit wird immer der Wert "B2B" verwendet.</p> <p>Beschreibung: Nur zur internen Verwendung durch EDI-CC.</p> <p>Besonderheit: Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur intern verwendet.</p> <p>Prozesse:</p> <p>Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "SystemName"</p> <p>Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Referenz.Referenzierter Auftrag.Kundenauftragsnummer. Quellsystem</p> <p>Pfad (en): Packaging.Package.Ref.RefOrder.CustOrderID.SystemName</p>	Element
— SystemID	O	0..1	<p>Format: Grundsätzlich kann die SystemID beliebig vom Kunden im Format alphanumerisch (maximal 15 Stellen) vergeben werden. Sonderzeichen wie Bindestrich, Unterstrich etc. sind nicht erlaubt. Wenn seitens des Kunden keine besonderen Vorlieben bestehen, empfiehlt die Deutsche Post das folgende Format: &lt;Datum&gt; + &lt;ID der SW-Instanz&gt; + &lt;fortlaufende Nummer&gt; + &lt;ungeplante Teileinlieferung&gt;</p> <p>Erläuterung der Platzhalter: &lt;Datum &gt; Das aktuelle Tagesdatum der Erstellung des Auftrags, 6-stellig, im Format YYMMDD.</p> <p>&lt;ID der SW-Instanz&gt; Die einstellige ID der Software-Instanz, mit der der Auftrag erzeugt wurde (z.B. "A"). Dadurch können Kunden, bei denen mehrere Instanzen einer Software laufen, die AM.exchange Aufträge</p>	Element

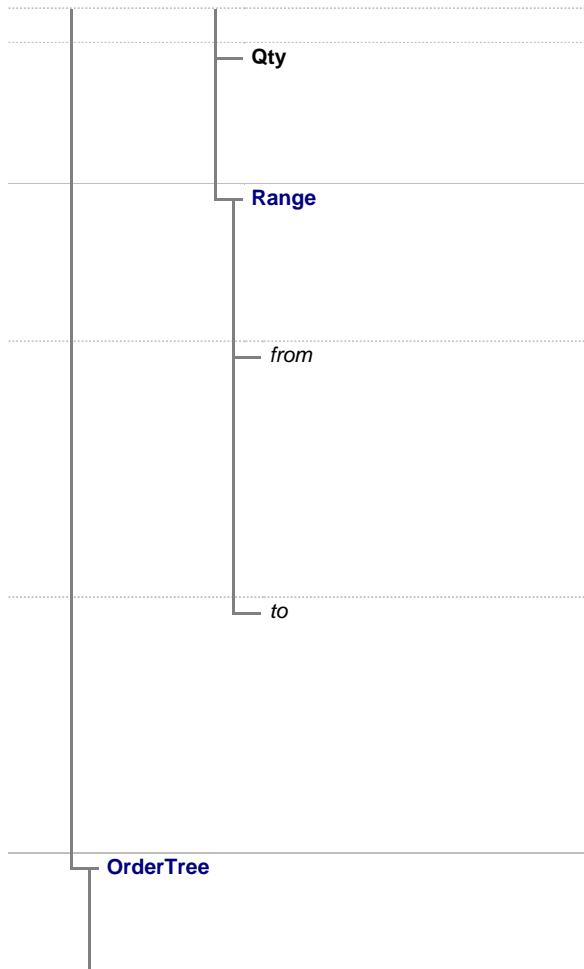
St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>erzeugen, dennoch eindeutige System-IDs erzeugen. Dazu muss jede laufende SW-Instanz eine andere Software-Instanz-ID innerhalb der System-ID verwenden.</p> <p>&lt;fortlaufende Nummer&gt; Eine 8-stellige, fortlaufende Nummer des Auftrags. Die Nummer sollte nicht täglich wieder bei 1 beginnen, sondern immer weiter um eins hochgezählt werden. Um auf acht Stellen zu kommen, sind führende Nullen zu ergänzen.</p> <p>&lt;ungeplante Teileinlieferung&gt; Bedingt durch Produktionsprobleme kann es zu ungeplanten Teileinlieferungen kommen, d.h. ein Teil der geplanten Tagesproduktion wird auf die Folgetage verschoben. Damit in diesem Fall der Zusammenhang zur ursprünglich angekündigten Einlieferung erhalten bleibt, können auf den letzten beiden Stellen die ungeplanten Folgeeinlieferungen durchnummeriert werden. Die Auftragsnummer bzw. ID dieses Auftrags im Kundensystem. Die System-ID ist der eigentliche Kern der Kundenauftragsnummer.</p> <p>Beispiel: 061128200013502</p> <p>Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Referenz.Referenzierter Auftrag.Kundenauftragsnummer.</p> <p>Pfad (en): Packaging.Package.Ref.RefOrder.CustOrderID.SystemID</p>
<b>RefShipment</b>	O	0..unbounded	<p><b>Element</b></p> <p>Beschreibung: Hiermit können die im Gebinde enthaltenen Sendungen referenziert werden.</p> <p>Besonderheit: Beim Produkt Dialogpost Varianten ist die Angabe der im Gebinde enthaltenen Sendungen eine Pflichtangabe.</p> <p>Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Referenz.Referenzierte Sendungen</p> <p>Pfad (en): Packaging.Package.Ref.RefShipment</p>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1	<b>Content/Model</b>
<b>RefShipmentID</b>	O	0..1	<p><b>Element</b></p> <p>Format: Natürliche Zahl, maximal 5 Stellen</p> <p>Beschreibung: Hier wird die eindeutige ID des Sendungsclusters, dessen Sendungen referenziert werden, angegeben.</p> <p>Besonderheit: Pflichtangabe, wenn Sendungen referenziert werden.</p> <p>Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Referenz.Referenzierte Sendungen.ID</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
	O	0..1	<b>Element</b> Pfad (en): Packaging.Package.Ref.RefShipment.RefShipmentID Format: Natürliche Zahl, maximal 9 Stellen Beschreibung: Die Anzahl der referenzierten Sendungen, die im Gebinde enthalten sind. Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Referenz.Referenzierte Sendungen.Anzahl Pfad (en): Packaging.Package.Ref.RefShipment.Qty
	O	0..unbounded	<b>Element</b> Beschreibung: Angabe der Sendungsnummern bzw. der Sendungsnummernbereiche, die im Gebinde enthalten sind. Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Referenz.Referenzierte Sendungen. Pfad (en): Packaging.Package.Ref.RefShipment.Range
	M		<b>Attribut</b> Format: Je nach Kodierung Numerisch oder HEX-Code oder C40-Code, maximal 9 Stellen Beschreibung: Nummer der ersten Sendung des Sendungsnummernbereiches. Wenn im Element/Attribut FrankingIdEncoding eine HEX- oder C40-Kodierung angegeben ist, dann wird diese Sendungsnummer dementsprechend codiert übergeben. Beispiel: 2345 Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Referenz.Referenzierte Sendungen. Pfad (en): Packaging.Package.Ref.RefShipment.MailItemID.from
	M		<b>Attribut</b> Format: Je nach Kodierung Numerisch oder HEX-Code oder C40-Code, maximal 9 Stellen Beschreibung: Nummer der letzten Sendung des Sendungsnummernbereiches. Wenn im Element/Attribut FrankingIdEncoding eine HEX- oder C40-Kodierung angegeben ist, dann wird diese Sendungsnummer dementsprechend codiert übergeben. Beispiel: 98765 Pfad (de): Gebindestruktur.Gebinde.Referenz.Referenzierte Sendungen. Pfad (en): Packaging.Package.Ref.RefShipment.MailItemID.to
	O	0..1	<b>Element</b> Beschreibung: In der Sektion 7-Auftragsbaum werden, unter Berücksichtigung der Rolle und Berechtigungen des Aufrufenden, alle Aufträge des Auftragsbaumes geliefert, zu der dieser Auftrag gehört. Die Sektion liefert die Struktur des Auftragsbaumes zurück. Dies ermöglicht im Falle von Auftragsstrukturen, d.h. Teileinlieferungen und

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Hinweise: Besonderheit Pflichtfeld: Pfad (de): Pfad (en):	Zusatzaufträgen einen schnellen Zugriff auf alle Aufträge innerhalb einer Struktur. Ein Auftragsbaum wird nur von den Operationen getOrder und seekOrder in deren Response zurückgeliefert. Ein Auftragsbaum wird immer als Teil des Ergebnis der Operation getOrder zurückgeliefert. Ansonsten tritt diese Sektion nie auf. Auftragsbaum OrderTree
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>OrderHeader</b>	M	1..1	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Element</b>
<i>includesDestinations</i>	O		Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b>
<i>includesPackaging</i>	O		Format: Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	<b>Attribut</b>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1		<b>ContentModel</b>
<b>ProductionState</b>	O	0..1	Format:	<b>Element</b>
			Folgende Werte sind möglich: "CAN" - Storniert/Abgelehnt. Wird geliefert, wenn der Auftrag storniert oder von der DPAG abgelehnt wurde. "CME" - storniert (zusammengeführt). "GPL" - Gruppe in Planung. Wird bei Auftragsgruppen geliefert, deren zugeordnete Einlieferungsaufträge alle in einer Planversion vorliegen. "PLA" - In Planung. Wird geliefert, wenn der Auftrag in einer in einer Planversion vorliegt, also noch nicht bei der DPAG in Bearbeitung genommen wurde. "IPR" - In Bearbeitung. Wird geliefert, wenn der Auftrag bei der	

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>DPAG in der Bearbeitung ist.            "BIL" - Abgerechnet. Wird geliefert, wenn der Auftrag an die Abrechnung übermittelt wurde.            leer - in allen anderen Fällen</p> <p>Beschreibung: Der Produktionsstatus des Auftrags. Dieser gibt Auskunft über den aktuellen Status des Auftrags im Produktionsprozess der DPAG.</p> <p>Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "ProductionState"</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Produktionsstatus</p> <p>Pfad (en): OrderHeader.ProductionState</p>
ChangedAt	O	0..1	<p>Format: YYYY-MM-DDThh:mm:ss</p> <p>Beschreibung: Zeitstempel der letzten Auftragsänderung, der vom AM-System der Deutschen Post vergeben wird. Dieser Zeitstempel wird in der Response aller Operationen des AM-Systems zurückgeliefert.</p> <p>Besonderheit: Der Wert wird in allen Responses automatisch geliefert. In Requests wird der Zeitstempel nicht an das AM-System übermittelt.</p> <p>Pflichtfeld: Beispiel: "2006-11-29T14:48:58"</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Zeitstempel_Letzte_Änderung</p> <p>Pfad (en): OrderHeader.ChangedAt</p>
OrderType	O	0..1	<p>Format: Derzeit sind folgende Werte möglich:            "EA" - für normale Einlieferungsaufträge            "ZA" - für Zusatzaufträge z.B. für Teilleistungen oder Abholung der Sendungen mehrerer Aufträge            "TE" - Einlieferungsaufträgen in einer Teileinlieferungsgruppe</p> <p>Beschreibung: In diesem Feld wird der Auftragstyp spezifiziert:</p> <p>Hinweise: Bitte lesen Sie hierzu auch unbedingt das Kapitel über Auftragsstrukturen im Entwicklerhandbuch. Dort werden wichtige Hinweise zur Verwendung des Auftragstyps (OrderType) in Auftragsstrukturen gegeben.</p> <p>Codestables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "OrderType"</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Type</p> <p>Pfad (en): OrderHeader.OrderType</p>
State	O	0..1	<p>Format: Alphanumerisch, genau 2 Zeichen</p> <p>Beschreibung: Beim Anlegen und Ändern von Einlieferungsaufträgen mit den Operationen createOrder und changeOrder können Sie hier den Datenstand angeben, den Sie mit dieser Nachricht erreichen möchten. Beim Anlegen und Ändern von Einlieferungsaufträgen (EA) sind die Werte "PM", "DM" und "AU" erlaubt. Beim</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional



## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>Anlegen und Ändern von Zusatzaufträgen (ZA) darf dieses Element nicht verwendet werden.</p> <p>Je detaillierter der Datenstand ist, den Sie erreichen möchten, desto detaillierter und vollständiger müssen auch die Informationen sein, die Sie in der Nachricht übermitteln. Einen Überblick darüber bis wann welche Informationen im Dialogpost KOOP Prozess vorliegen müssen, finden Sie im entsprechenden Kapitel des Handbuchs.</p> <p>Beim Abfragen von Auftragsinformationen mit den Operationen getOrder und seekOrder bezieht sich das Feld auf die Auftragsversion, deren Informationen abgefragt bzw. vom AM-System zurückgeliefert werden sollen. Derzeit sind folgende Werte vorgesehen:</p> <p>"PM" - Palettenmeldung Im Rahmen des Dialogpost KOOP-Prozesses ist Palettenmeldung mindestens 4 Wochen vor der Einlieferung abzugeben, wenn im Rahmen des Auftrages mehr als 1.000 Paletten eingeliefert werden. Eine Palettenmeldung beinhaltet mindestens folgende Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftragsnummer</li> <li>- Absender</li> <li>- Einlieferer</li> <li>- Transportkennzeichen (Abholung vs. Einlieferung)</li> <li>- Abhol- bzw. Einlieferungsort</li> <li>- Kalenderwoche der Abholung bzw. Einlieferung</li> <li>- Anzahl der Paletten</li> </ul> <p>"DM" - Detailmeldung Ein Auftrag im Status "DM" ist ein Im Rahmen des Dialogpost KOOP-Prozesses ist mindestens 3 Tage vor der Einlieferung eine Detailmeldung mit mindestens den folgenden Informationen zu liefern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftragsnummer</li> <li>- Absender</li> <li>- Einlieferer</li> <li>- Zahlungspflichtiger</li> <li>- Angaben zur Zahlweise</li> <li>- Transportkennzeichen (Abholungbzw. Einlieferung)</li> <li>- Abhol-bzw. Einlieferungsort</li> <li>- Datum der Abholung oder Einlieferung</li> <li>- Versandplan</li> </ul>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Produktinformation</li> <li>- Information zur Freimachung</li> <li>- Sendungsgewicht</li> <li>- Einlieferungsmenge (ggf. Aufzahlungen)</li> <li>- Gebindeinformation</li> </ul> <p>Normale Dialogpost Vorankündigung muss mindestens 7 Tage vor der Einlieferung erfolgen. Das Beispiel 047 bildet eine solche Ankündigung ab.</p> <p>"AU" - Auftrag Die Informationen zur Erreichung der Datenstände "DM" und "AU" sind derzeit identisch. Dennoch werden im AM-System die Status "DM" und "AU" unterschieden. Im Status "DM" kann ein Auftrag nur bis maximal 3 Tage vor der Einlieferung sein.</p> <p>"AK" - Auftragskorrektur Dieser Status wird im AM-System vergeben, wenn es sich um die Korrektur eines verbindlichen Auftrags handelt.</p> <p>"SO" - Soll Diesen Zustand erhält ein Auftrag durch die Verarbeitung in den Systemen der Deutschen Post. Es ist der Zustand nach der Erfassung und Entgegennahme des Auftrags im Rahmen der Entgeltsicherung der Deutschen Post.</p> <p>"IS" - Ist Auch diesen Zustand erhält ein Auftrag durch die Verarbeitung in den Systemen der Deutschen Post. Es ist der Zustand, der die in der Entgeltsicherung festgestellten Ist-Zahlen des Auftrags festhält.</p> <p>Besonderheit Pflichtfeld: Über dieses Feld wird der Detailgrad der Meldung bestimmt. In der Konsequenz werden bei den Werten "AM" und "DM" die fachlichen Prüfregele weniger streng angewendet als bei den Versionen "AU" und "AK".</p> <p>Besonderheit Prozesse: Die Werte "DM", "AU", "AK" sind Planwerte, die durch die Operationen createOrder und changeOrder vom Kunden in dieser zeitlichen Reihenfolge vergeben werden dürfen. Der Zustand "AU" darf auch angegeben werden, wenn "DM" nicht vorher vergeben wurde.</p> <p>Die Status "SO" und "IS" sind keine Planwerte und können nicht durch den Kunden durch die Operationen createOrder und changeOrder vergeben werden. Diese Zustände sind daher nur in den Operationen getOrder und seekOrder relevant.</p> <p>Je nach Auftragsstyp dürfen nur bestimmte Auftragsstatus verwendet werden.</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			Codestables: State Beispiel: "PM" = Palettenmeldung bzw. 6 Wochenmeldung "DM" = Detailmeldung "AU" = verbindlicher Auftrag "AK" = Auftragskorrektur "SO" = Soll "IS" = Ist (nach Entgeltsicherung) Pfad (de): Auftragskopf.Ankündigungsstatus Pfad (en): OrderHeader.State
final	O		<b>Attribut</b> Format: Boolean Beschreibung: Bei Einlieferungsaufträgen wird dieses Feld nicht genutzt. Wenn das Feld bei einem Zusatzauftrag belegt wird, ist der Zusatzauftrag für nachfolgende Änderungen gesperrt. Default-Wert: "false" Pfad (de): Auftragskopf.Freeze-Zustand Pfad (en): OrderHeader.final
Released	O	0..1	<b>Element</b> Format: Boolean Beschreibung: Bei der Auftragsanlage und Auftragsänderung bei einem Einlieferungsauftrag mit den Operationen createOrder und changeOrder steuert das Flag die Auftragsfreigabe durch den Absender für den Einlieferer, den Hersteller und andere Rollen. Wird ein Auftrag mit dem Wert "false" angelegt, ist der Auftrag zunächst für den Einlieferer und Hersteller gesperrt bzw. nicht sichtbar. Spätestens 7 Tage vor Einlieferung wird ein Auftrag automatisch freigegeben, wenn der Absender das bis dahin noch nicht getan hat. Bei Zusatzaufträgen hat das Flag keine Bedeutung. Bei der Auftragssuche mit der Operation seekOrder wird das Flag zur Einschränkung der Ergebnismenge verwendet. In der Response auf ein getOrder gibt das Flag an, ob der Auftrag für den Einlieferer, den Hersteller und andere Rollen freigegeben ist. Bei derAngabe des Wertes "false" erfolgt eine Warnung. Bei Presse-Aufträgen wird der Wert dieses Elementes immer auf "true" gesetzt. Hinweise: "true"; "false" Beispiel: "true" Default-Wert: "true" Pfad (de): Auftragskopf.Freigegeben Pfad (en): OrderHeader.Released
AchievedDataQuality	O	0..1	<b>Element</b> Format: Zeichenkette, maximal 3 Zeichen

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Erreichte Datenqualität des Auftrags.  Beim Anlegen und Ändern eines Einlieferungsauftrags wird anhand der Vollständigkeit der Auftragsdaten die erreichte Datenqualität des Auftrags durch das AM-System ermittelt. Bei Zusatzaufträgen wird dieses Feld nicht verwendet.  Bei der Auftragssuche dient das Feld als ein weiteres Suchkriterium zur Einschränkung der Ergebnismenge.  Codetables: Beispiel: State "PM" = Palettenmeldung bzw. 6 Wochenmeldung "DM" = Detailmeldung "AU" = verbindlicher Auftrag "SO" = Soll "IS" = Ist (nach Entgeltsicherung) Pfad (de): Auftragskopf.Erreichte_Datenqualität Pfad (en): OrderHeader.AchievedDataQuality	
— <b>IsActive</b>	O	0..1	Format: Boolean Beschreibung: Gibt an, ob ein Auftrag noch aktiv ist oder nicht. Das Flag wird bei der Auftragssuche verwendet. Falls das Flag den Wert "true" hat, liefert die Auftragssuche nur aktive Aufträge zurück. Bei "false" (Default), liefert die Suche sowohl aktive als auch inaktive Aufträge. Beispiel: "true"; "false" Default-Wert: "false" Pfad (de): Auftragskopf.Filter_Auftrag_Ist_Aktiv Pfad (en): OrderHeader.IsActive	<b>Element</b>
— <b>CreationDate</b>	O	0..1	Format: "YYYY-MM-DD" Beschreibung: Datum an dem der Auftrag im AM-System angelegt wurde. Hinweise: Das Anlagedatum wird vom AM-System automatisch ermittelt und in der Response zurückgeliefert. Beispiel: "2007-11-27" Pfad (de): Auftragskopf.Anlagedatum Pfad (en): OrderHeader.CreationDate	<b>Element</b>
— <b>OrderCategory</b>	O	0..1		<b>Element</b>
— <b>OrderCategoryGroup</b>	O	0..unbounded		<b>Element</b>
— <b>OrderID</b>	O	0..1		<b>Element</b>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p><b>Format:</b> Numerisch, maximal 14 Stellen</p> <p><b>Beschreibung:</b> Die AM-Auftragsnummer ist eine eindeutige Nummer (Schlüssel), die vom Auftragsmanagement-System der Deutschen Post beim Anlegen jedes neuen Auftrags automatisch vergeben wird. Die AM-Auftragsnummer kann ebenso wie die Kunden-Auftragsnummer zur eindeutigen Referenzierung eines Auftrags verwendet werden. Insofern ist die AM-Auftragsnummer das äquivalent zu jeder Kundenauftragsnummer, mit dem Unterschied, dass sie vom AM-System und nicht vom AM.exchange Kunden vergeben wird.</p> <p><b>Hinweise:</b> Die AM Auftragsnummer enthält führende Nullen. Diese müssen Sie bei der Verwendung der AM-Auftragsnummer aber nicht angeben.</p> <p><b>Besonderheit Pflichtfeld:</b> Im Falle von Aktualisierung, Storno sowie beim Laden von Auftragsdaten kann wahlweise entweder die AM-Auftragsnummer oder die Kunden-Auftragsnummer angegeben werden. Die Angabe einer der beiden Nummern ist Pflicht.</p> <p><b>Besonderheit Prozesse:</b> Beim Anlegen eines neuen Auftrags wird das Feld nicht übergeben, da die Auftragsnummer ja vom AM-System erzeugt wird. Sie wird jedoch als Teil des Operationsergebnis bei der Auftragsneuanlage vom AM-System zurückgeliefert.</p> <p><b>Beispiel:</b> "12345678901234"</p> <p><b>Pfad (de):</b> Auftragskopf.Auftragsnummer</p> <p><b>Pfad (en):</b> OrderHeader.OrderID</p>
<b>CustOrderID</b>	O	0..unbounded	<p><b>Format:</b> Die Kundenauftragsnummer ist ein zusammengesetzter Schlüssel, der aus zwei Teilen besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) EKP des Kunden (CustOrderID.CustID), d.h. in diesem Fall des Nachrichtenübersmitters</li> <li>b) System-ID (CustOrderID.SystemID)</li> </ul> <p><b>Beschreibung:</b> Neben der automatisch vom AM-System vergebenen Auftragsnummer, muss jeder Auftrag zusätzlich über (mindestens) eine eindeutige Kundenauftragsnummer verfügen. Die Kundenauftragsnummer (CustOrderID) ist damit, genau wie die AM-Auftragsnummer, ein eindeutiger Schlüssel für einen Auftrag.</p> <p>Beide Schlüssel (AM-Auftragsnummer und Kundenauftragsnummer) können analog zur Referenzierung von Aufträgen, z.B. beim Laden von Auftragsdaten oder beim Aufbau von Auftragsstrukturen, verwendet werden.</p> <p>Kunden, deren Systeme nur unidirektional mit den Systemen der Deutschen Post elektronisch kommunizieren, werden immer die Kundenauftragsnummer zur Referenzierung eines Auftrags nutzen, da sie die AM-Auftragsnummer nicht kennen.</p> <p>Ein Auftrag darf auch mehrere Kundenauftragsnummern haben. Jeder Kunde, der</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
			<p>gemäß seiner Rolle Zugriff auf einen Auftrag hat, darf maximal eine andere, eigene Kundenauftragsnummer für den Auftrag vergeben.</p> <p>Dazu ist die EKP des jeweiligen Kunden ein Teil der Kundenauftragsnummer. Beim Zugriff oder bei der Referenzierung des Auftrags kann dadurch jeder Kunde seine von ihm selbst vergebene Auftragsnummer verwenden.</p> <p>Die primäre Kundenauftragsnummer, d.h. die erste am Auftrag hinterlegte Kundenauftragsnummer, erscheint auch auf der Rechnung zum Auftrag.</p> <p>Kundenauftragsnummern haben kein "Verfallsdatum". Sie sind solange in den Systemen der Deutschen Post verfügbar, wie der Auftrag selbst. Im Umkehrschluss bedeutet dies aber auch, dass die Verwendung eines Zeistempel-Anteils innerhalb der Kundenauftragsnummer sinnvoll ist, um die Vergabe doppelter Auftragsnummern zu vermeiden. Eine Empfehlung zum Aufbau der Kundenauftragsnummer (genauer der SystemID der Kundenauftragsnummer) gibt das AM.exchange Entwicklerhandbuch. Bitte lesen Sie hierzu auch unbedingt das Kapitel "Besonderheiten Kundenauftragsnummer (CustOrderID)" im AM.exchange Entwicklerhandbuch.</p> <p>Hinweise:</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Kundenauftragsnummer</p> <p>Pfad (en): OrderHeader.CustOrderID</p>
<b>xsd:sequence</b>	M	1..1	<b>ContentModel</b>
<b>CustID</b>	M	1..1	<b>Element</b>
			<p>Format: Numerisch, genau 10 Stellen</p> <p>Beschreibung: Eindeutige Kundennummer (EKP)</p> <p>Hinweise: Wenn ein AM-Auftrag in AM.portal angelegt wird, dann wird in der getOrder-Response die EKP "0000000000" zurück geliefert.</p> <p>Besonderheit: Sollte ein Kunde keine EKP haben, so ist hier die generische EKP "0020000000" zu verwenden. In diesem Falle werden Name und Anschrift des Kunden zu Pflichtfeldern.</p> <p>Pflichtfeld:</p> <p>Beispiel: "5010007801"</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Kundenauftragsnummer.Kundennummer</p> <p>Pfad (en): OrderHeader.CustOrderID.CustID</p>
<b>SystemName</b>	O	0..1	<b>Element</b>
			<p>Format: Derzeit wird immer der Wert "B2B" verwendet.</p> <p>Beschreibung: Nur zur internen Verwendung durch EDI-CC.</p> <p>Besonderheit: Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur intern verwendet.</p> <p>Prozesse:</p> <p>Codestabes: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "SystemName"</p> <p>Pfad (de): Auftragskopf.Kundenauftragsnummer.Quellsystem</p>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung
<div><div></div><div>SystemID</div></div>	O	0..1	<div><div>Pfad (en):</div><div>OrderHeader.CustOrderID.SystemName</div><div>Format:</div><div><p>Grundsätzlich kann die SystemID beliebig vom Kunden im Format alphanumerisch (maximal 15 Stellen) vergeben werden. Sonderzeichen wie Bindestrich, Unterstrich etc. sind nicht erlaubt. Wenn seitens des Kunden keine besonderen Vorlieben bestehen, empfiehlt die Deutsche Post das folgende Format: &lt;Datum&gt; + &lt;ID der SW-Instanz&gt; + &lt;fortlaufende Nummer&gt; + &lt;ungeplante Teileinlieferung&gt;</p><p>Erläuterung der Platzhalter: &lt;Datum &gt; Das aktuelle Tagesdatum der Erstellung des Auftrags, 6-stellig, im Format YYMMDD.</p><p>&lt;ID der SW-Instanz&gt; Die einstellige ID der Software-Instanz, mit der der Auftrag erzeugt wurde (z.B. "A"). Dadurch können Kunden, bei denen mehrere Instanzen einer Software laufen, die AM.exchange Aufträge erzeugen, dennoch eindeutige System-IDs erzeugen. Dazu muss jede laufende SW-Instanz eine andere Software-Instanz-ID innerhalb der System-ID verwenden.</p><p>&lt;fortlaufende Nummer&gt; Eine 8-stellige, fortlaufende Nummer des Auftrags. Die Nummer sollte nicht täglich wieder bei 1 beginnen, sondern immer weiter um eins hochgezählt werden. Um auf acht Stellen zu kommen, sind führende Nullen zu ergänzen.</p><p>&lt;ungeplante Teileinlieferung&gt; Bedingt durch Produktionsprobleme kann es zu ungeplanten Teileinlieferungen kommen, d.h. ein Teil der geplanten Tagesproduktion wird auf die Folgetage verschoben. Damit in diesem Fall der Zusammenhang zur ursprünglich angekündigten Einlieferung erhalten bleibt, können auf den letzten beiden Stellen die ungeplanten Folgeeinlieferungen durchnummeriert werden. Die Auftragsnummer bzw. ID dieses Auftrags im Kundensystem. Die System-ID ist der eigentliche Kern der Kundenauftragsnummer.</p><p>Beispiel: 061128200013502</p></div></div>

## Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Pfad (de): Pfad (en):	Auftragskopf.Kundenauftragsnummer.Auftragsnummer OrderHeader.CustOrderID.SystemID
	O	0..1	Beschreibung: Hinweise:	Der Gesamtwert des Auftrags. Wenn dieser bei der Auftragsanlage oder Auftragsänderung mitgeliefert wird und nicht mit dem vom AM-System berechneten Wert übereinstimmt, erzeugt AM ein entsprechende Warnung in der Response und der mitgelieferte, abweichende Wert wird nicht nach AM übernommen. Beim Laden eines Auftrags wird daher immer der vom AM-System berechnete Wert in der Response zurückgeliefert.
			Pfad (de): Pfad (en):	Auftragskopf.Auftragswert OrderHeader.TotalAmount
	M		Format:	Numerisch, maximal 10 Vorkommastellen, maximal 2 Nachkommastellen
value			Beschreibung: Beispiel:	Der Auftragswert in Zahlen. 12345.56
			Pfad (de): Pfad (en):	Auftragskopf.Auftragswert.Betrag OrderHeader.TotalAmount.value
currency	O		Format:	derzeit immer "EUR"
			Beschreibung:	Die Währung (gemäß ISO 4217) in der der Auftragswert angegeben ist. Derzeit ist nur die Währung "EUR" zulässig.
			Codeinstellen:	siehe ISO 4217
			Beispiel:	"EUR"
			Default-Wert:	"EUR"
			Pfad (de): Pfad (en):	Auftragskopf.Auftragswert.Währung OrderHeader.TotalAmount.currency
OrderTree	O	0..unbounded	Beschreibung:	Für jeden dem Auftrag direkt "untergeordneten" Auftrag des Auftragsbaumes (bei TEG sowie ZA) hier wird wieder ein AUFTRAGSKNOTEN eingefügt. (Hier handelt es sich um eine rekursive Strukturdefinition.)
			Besonderheit	Der Auftragsknoten entfällt, wenn es keinen dem Auftrag "untergeordneten" Knoten im Auftragsbaum gibt.
			Pfad (de): Pfad (en):	Auftragsbaum.Auftragsbaum Rekursion OrderTree.OrderHeader.OrderTree Recursion

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional